The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 58 T. Hoseman Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost“ veröffentlicht heute 343 Kleine Anzeigen.

1 Cent. Chicago, Mittwoch, den 16. November 1910. —5 Uhr-Ausgabe. 22. Jahrgang—No. 272

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Mit Mehrheit von 5 Stimmen

Ist Konop über Kuestermann in den Kongreß gewählt!

Marinette, Wis., 16. Nov. Auf Grund der anerkannten Berichte über die Wahl im 9. Wiskonsiner Kongreßdistrikt hat der Demokrat Konop eine Mehrheit über den Republikaner Kuestermann und wird ohne Zweifel vom Staatssekretär das Wahlzertifikat erhalten.

Die vermißten Wahlergebnisse vom zweiten Prezinkt des Städtchens Amborg sind gefunden, und damit wäre die Zusammenstellung der Berichte vollständig.

Die Stimmenzählungsbehörde des Countys Marinette weigerte sich mit zwei Stimmen gegen eine, die 34 angeblichen, geradeaus republikanischen Stimmen der zweiten Ward, welche von den Inspektoren vermißt wurden, in Anrechnung zu bringen. Mit diesen Stimmen würde Kuestermann gewählt sein, — ohne dieselben jedoch hat Konop eine Mehrheit von 5 Stimmen.

Man glaubt indeß, daß bei einer Neuzählung des Votums diese 34 Stimmen Kuestermann werden zugerechnet werden, und daß der Streit schließlich in das Kongreßhaus geworfen wird. Kuestermann ist sicher, daß er, wenn er bei der Neuzählung eine Mehrheit nachweisen kann, schließlich das Mandat erhält.

Neuer Nahrungsmittelskandal.

Verfaultes Fleisch und giftiges Zuckerwerk verkauft! — Faule Eier in Kuchenbäckereien.

New York, 16. Nov. Die städtischen Behörden, welche derzeit die allgemeinen Nahrungsmittelverhältnisse dahier untersuchen, erhoben die Anschuldigung, daß täglich dem Publikum Fleisch verkauft wird, welches so verfault ist, daß es mit Schwefelsäure behandelt werden muß!

Ferner erklärten sie, daß an Kinder Zuckerwerk verkauft wird, welches mit Schwefelsäure behandelt worden ist, um das Zusammenkleben zu verhindern.

Auch empfiehlt die Untersuchungsbehörde, einen gründlichen Kehraus mit den unreinlichen Bäckereien und mit Geflügelschlachthäusern zu halten. Eine Untersuchung von Bäckereien ergab, daß in über 50 solcher Geschäfte faule Eier zur Herstellung aller Arten von Kuchen benutzt wurden!

Viele dieser faulen Eier wurden aus der Stadt Philadelphia, wo eine strenge Durchführung des Gesetzes ihren Verkauf verhindert, einfach auf New York abgeladen!

Großer Hapagdampfer in Noth.

New York, 16. Nov. Der amerikanische Dampfer „Wheeling“ traf am 11. November den großen Dampfer „Cheruskia“ von der Hamburg-Amerikalinie mit gebrochener Schraube etwa 600 Meilen von Bermudas entfernt an; „Cheruskia“ fuhr unter Segel und kam leidlich vorwärts. Die „Wheeling“ war zu klein, um das andere Schiff in Schlepptau nehmen zu können. Letzteres ist reichlich mit Lebensmitteln versehen, und die Beamten der Hapaglinie sind benachrichtigt und werden mit Schleppern zu Hilfe kommen.

Die Pferdeausstellung.

New York, 16. Nov. Die jährliche Nationale Pferdeausstellung erfreut sich eines sehr starken Besuches. Heute war Preisrichtertag, und das größte Interesse erregten die Zuchtklassen von Trabern und Ponies.

An dieser Ausstellung nimmt auch das Ackerbaudepartement der Bundesregierung ungewöhnlichen Antheil.

2 Cholerafälle auf Dampfer?

New York, 16. Nov. Der, aus Neapel und Palermo eingetroffene Dampfer „San Giorgio“ wurde in Quarantäne festgehalten, da auf der Fahrt zwei Personen unter Anzeichen von Cholera gestorben sind, und noch neun andere sich auf der Krankenliste befinden.

Kein Lynchmord.

Tulsa, Okla., 16. Nov. Die, gestern Nacht verbreitete Angabe von der Lynchung eines Negers zu oder bei Mannford, Okla., stellt sich heute als grundlos heraus.

John Welland, ein weißer Farmer, war von einem unbekannten Neger bei Olive, Okla., erschossen worden. Darauf wurde der Neger Bud Hickerson verhaftet, jedoch nach kurzer Untersuchung freigelassen. Erregte Personen bildeten sich dann ein, man habe ihn nur laufen lassen, um ihn dem Richter Lynch zu überantworten.

Keine Unruhen in Juarez.

El Paso, Tex., 16. Nov. Es trafen hier viele Telegramme ein, in denen über die angeblichen „Krawalle“ in dem mexikanischen Grenzstädtchen Juarez gegen Amerikaner gefragt wird. Darauf läßt sich antworten, daß in Juarez überhaupt keine Unruhen vorgekommen sind, weder neuerdings noch früher.

(Juarez liegt gerade gegenüber El Paso.)

Das „Sinken“ der Nahrungspreise

Philadelphia, 16. Nov. Die Kleinverkaufspreise von Fleischwaaren sind hier anderthalb Cents pro Pfund niedriger, als letzte Woche um diese Zeit; aber Händler legen große Mengen zu den niedrigeren Preisen ein, in der Erwartung, daß der Preis auf's Neue steigen wird!

„Lamb Chops“ sind zwar 5 Cents niedriger, als letzte Woche, aber 2 Cts. höher, als sie am Montag gestanden hatten.

Andere Nahrungsprodukte zeigen hier noch keine Veränderung, außer Schlachtgeflügel, Eier und Kartoffeln, welche fester sind.

New Haven, Konn., 16. Nov. Die Großhändler in Fleischwaaren und Schweinefleisch-Produkten stimmen darin überein, daß die Preise einige Zurückweichungen zeigen, jedoch bezüglich des Hornviehs nur sehr geringe, etwa 50 Cents für trockengefütterten Viehs.

Der Gewerkschaftskonvent.

St. Louis, 16. Nov. Der Streit zwischen der Amerikanischen Arbeitsföderation und dem Kanadischen Gewerkschaftskongreß über die Bedingungen ihrer Verbündung brach auf der Konvention der ersteren auf's Neue aus. P. M. Draper, Sekretär der kanadischen Organisation, brachte eine Resolution ein, wonach diese der Amerikanischen Arbeitsföderation nur beigeordnet und unabhängig von ihr wäre.

Der Antrag wurde an einen Ausschuß verwiesen.

Victor L. Berger von Milwaukee, der erwählte sozialistische Kongreßabgeordnete, erließ eine Erklärung, worin er in Abrede stellte, daß er sich vorbereite, einen Kampf gegen die Wiederwahl von Gompers als Verbandspräsidenten, oder für die Einfangung der Föderation in die sozialistische Partei zu führen.

† Früherer Indianerbekämpfer.

Champaign, Jll., 16. Nov. Oberstleutnant Edm. Fechet von der Bundesarmee (dienstverabschiedet) ist heute Vormittag an Herzleiden gestorben. Er war als Indianerkämpfer sehr bekannt und befehligte die Truppen, welche Sitting Bull tödteten.

Von 1898 bis 1910 war Fechet Professor der Militärwissenschaft an der „University of Illinois.“ Jedes männliche Mitglied seiner Familie in den Ver. Staaten hat in der Armee gedient.

In der Fliegerwelt.

Denver, Kolo., 16. Nov. Trüber Himmel und gelegentliches Schneetreiben begrüßten die Aviatiker Ralph Johnstone, Arch Hoxsey und Walter Brookins, welche, dem Programm zufolge ein viertägiges Wettfliegen im Overland Park eröffnen.

Doch herrscht nur wenig Wind, und dem Schnee will man trotzen, wenn er sich nicht zu einem „Blizzard“ entwickelt.

Indiana's Einwohnerzahl.

Washington, D. K., 16. Nov. Laut neuester Mittheilung des Volkszählungsamtes hat der Staat Indiana jetzt 2,700,876 Einwohner.

Dies bedeutet eine Zunahme um 7.3 Prozent, seit dem Jahre 1900.

Die Zunahme von 1890 bis 1900 hatte 14.8 Prozent betragen.

Die Vorkehrungen eines Selbstmörders.

Bloomington, Jll., 16. Nov. Chris. Frederick, ein in's Privatleben zurückgetretener Landwirth, kaufte sich gestern eine Friedhofstätte und ein Grabmal und sandte einen Scheck an einen Leichenbestatter, mit der Weisung, seine Leiche auf jener Stätte zu holen.

In der That fand man heute früh dort Frederick's Leiche, mit einer Kugelwunde im Kopf.

Ausland.

Auch Reichsregierung milder.

Will die Grenzen für Fleischeinfuhr bald öffnen! — So wird amtlich erklärt.

Berlin, 16. Nov. Es wurde heute offiziell bekannt gemacht, daß die Reichsregierung beabsichtigt, in Bälde die Grenzen für die Einfuhr ausländischen Lebendviehs zu öffnen, um den herrschenden hohen Fleischpreisen entgegenzuwirken.

Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg hat bereits den Regierungen von Baden und von Elsaß-Lothringen (bisher in dieser Beziehung nicht erwähnt) Erlaubniß gegeben, eine beträchtliche wöchentliche Quote französischer Thiere einzuführen. Auch die baierische Regierung will französisches Lebendvieh einführen und hat die Berliner Behörden auch um Milderung der Beschränkungen an der dänischen Grenze ersucht.

Es heißt, daß Freiherr v. Schorlemer, der preußische Landwirthschaftsminister, vorschlägt, alle Grenzen, mit Ausnahme der russischen, für die Vieheinfuhr zu öffnen. Indeß werden die gesundheitlichen Beschränkungen insoweit aufrecht erhalten werden, als alle importirten Thiere sofort geschlachtet werden müssen.

Die nachgiebigere Stimmung der Reichsregierung wird darauf zurückgeführt, daß die Sozialisten von der jetzigen Erregung über die Hungersnothpreise profitiren, und die Regierung ihnen den Wind aus den Segeln nehmen möchte.

England's innere Krise.

Geht das Parlament — oder das Ministerium?

London, 16. Nov. König Georg traf heute von Sandringham in London ein; und bald nach seiner Ankunft im Palast empfing er den Premier Asquith.

Die Verschiebung der Ankündigung des Regireungsprogramms im Parlament und der häufige Meinungsaustausch zwischen dem König und dem Kabinet haben den Eindruck erweckt, daß der König sich vielleicht geweigert habe, die, vom Premier geforderte Garantie für die Schaffung neuer Oberhausmitglieder unter den jetzigen Umständen zu geben. Anscheinend ist die Abdankung des Kabinets wahrscheinlicher, als die Auflösung des Parlamentes!

Bereits wird die Haltung des Königs in den Zeitungen erörtert. Es erscheint schwierig für den Thron, seine Verwicklung in eine politische Krise zu vermeiden, obwohl man gerade deswegen die Konferenzen zwischen der Regierung und der Opposition arrangirt hatte.

Die extrem liberalen Zeitungen deuten an, daß König Georg einfach für das Haus der Lords Partei genommen habe. Und die „Daily News“ sagt: „Die Abdankung des Kabinets würde bedeuten, daß zu der Revolution der Lords jetzt auch eine Revolution des Monarchen gekommen ist!“

London, 16. Nov. Die Lordsvetovorlage der Regierung wurde heute Abend im Unterhaus eingebracht und passirte die erste Lesung. Der Earl von Crewe, Staatssekretär für Indien und Führer der Regierung im Oberhaus, erklärte, die Regierung werde keine Zusätze zu dieser Vorlage annehmen.

Lokalbericht.

Der Sicherheit halber.

Die Anklageschrift gegen Robert E. Wilson durchgesehen und verbessert.

Auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft haben die Großgeschworenen die gegen den Abgeordneten Robert E. Wilson erhobene, auf Meineid lautende Anklage durchgesehen und verbessert; auch um zwei Punkte vermehrt. Wilson, der Mitglied des Unterhauses der Staats-Legislatur war und in voriger Woche wiedergewählt worden ist, soll bekanntlich des Meineids sich dadurch schuldig gemacht haben, daß er es im Mai vor der Grand Jury unter Eid in Abrede stellte, am 15. Juli vorigen Jahres in dem Southern Hotel zu St. Louis die Auftheilung einer Budelpinke an verdienstvolle Abgeordnete geleitet zu haben. Er wird auf die neue Anklage hin nicht nochmals verhaftet werden, sondern man wird sich mit der von ihm beigebrachten Bürgschaft von $10,000 begnügen.

Kanalisirungsbauten.

Werden für Albany Avenue und für Rockwell Straße geplant.

Zwecks Drainirung des zehn Quadratmeilen großen Gebietes zwischen Western Ave., 40. Ave., Kinzie Straße, und dem westlichen Zinken der südlichen Flußgabel sollen in der Albany Ave. u. der Rockwell Straße Abzugskanäle gebaut werden. Der in Albany Ave. wird vier Meilen lang werden, der in der Rockwell Straße 5½ Meilen. Weil die Rockwell Straße weniger gut gepflastert ist, als die Albany Ave., die Unternehmer des Kanalbaues also dort nicht so hohe Wiederherstellungskosten zu bestreiten haben werden, wird der längere Kanal nicht so theuer zu stehen kommen, wie der kürzere. Man veranschlagt die Kosten des Kanalbaues in der Albany Ave. auf $470,000, die des Kanalbaues in der Rockwell Straße auf nur $340,000.

Zwei Anstreicher abgestürzt.

Schwerer Unfall an der Lincoln Avenue; George Novak liegt im Sterben.

Ein Gerüst an dem Hause 2253 Lincoln Ave. brach heute Vormittag zusammen,, und die Anstreicher Geo. Novak, 2335 Perry Str., und Wm. Hebacka, 214 Schiller Str., fielen infolge dessen aus zwanzig Fuß Höhe auf den Bürgersteig. Novak erlitt eine schwere Gehirnerschütterung, und Hebacka brach das linke Handgelenk, wurde auch am Körper bös verletzt, wird aber davonkommen, während Novak von den Aerzten aufgegeben worden ist. Die Verunglückten liegen im Alexianer-Hospital. Novak ist 28 Jahre alt.

Bahnaufseher zermalmt.

In der Nähe der 100. Straße wurde heute Vormittag der 45jährige Michael Martin von Whiting, Ind., bei der Beaufsichtigung von Geleiseausbesserungsarbeiten hinterrücks von einer Rangirlokomotive dermaßen erfaßt, daß er auf den Kuhfänger fiel. Er blieb, vermuthlich bewußtlos, da liegen, rollte schließlich hinab und wurde zermalmt.

* Nach fachkundigen Leuten für die Bewerthung der Tüchtigkeit von Angestellten in den einzelnen Abtheilungen der Stadtverwaltung sucht die Zivildienstkommission. Es werden für die verlangten Dienstleistungen Jahresgehälter von $1500 bis $3000 gezahlt.

Zieht Anklagen zurück.

Ueberraschender Schritt des Hauptzeugen im Wayman-Verfahren.

Verhandlung beendet.

Beschwerdeausschuß der Anwaltskammer wird seine Entscheidung am Spätnachmittag abgeben. — Erbsteins Zeugen weigern sich, sich vernehmen zu lassen

Die Verhandlungen über die Anklagen, welche der der Beeinflussung von Geschworenen angeklagte Anwalt Charles E. Erbstein bei der Anwaltskammer gegen Staatsanwalt E. W. Wayman erhoben hat, kamen heute Mittag zu einem unerwarteten und überraschenden Ende. Arthur McBride, der Hauptzeuge Erbsteins, dessen sich Staatsanwalt Wayman vor Jahren bedient haben soll, um einen Geschworenen zu beeinflussen und dadurch einen Klienten loszueisen, zog bei Beginn der heutigen Verhandlung durch seinen Anwalt James T. Brady die erhobenen Anklagen zurück.

Der Beschwerdeausschuß der Anwaltskammer, vor dem die Verhandlungen stattfinden, gab sich damit nicht zufrieden, sondern bestand auf der Fortsetzung der Untersuchung, die aber nach Vernehmung eines einzigen Zeugen, den Anwalt Erbstein beibrachte, zu Ende ging. Staatsanwalt Wayman erklärte, er habe all sein Beweismaterial vorgelegt. Der Ausschuß beschloß den Fall in Erwägung zu ziehen, und erklärte, daß eine Entscheidung heute Nachmittag um vier Uhr abgegeben würde.

Zieht Anklagen zurück.

Als die Verhandlung eröffnet wurde, stellte sich heraus, daß weder Anwalt Erbstein noch die Zeugen, die er beizubringen versprochen hatte, zur Stelle waren. Anwalt Jas. T. Brady, McBrides Vertheidiger in dem Kriminalverfahren, das wegen angeblicher Verschwörung gegen ihn eingeleitet worden ist, erklärte, daß er seinem Klienten gerathen habe, die Anklagen gegen Staatsanwalt Wayman zurückzuziehen, da es gegen sein Interesse verstoße, wenn er sich weiter damit befasse. Hilfsstaatsanwalt Edward Day erklärte im Namen seines Vorgesetzten, daß der Ausschuß McBride nicht gestatten dürfe, die Anklagen einfach zurückzuziehen. Sie würden von einem bekannten Halunken erhoben, dem dabei Männer zur Seite stünden, die sich eines schlechten Leumunds im Gemeinwesen erfreuten. Sie seien überhaupt nur erhoben worden, um den Eindruck zu verwischen, den die Erhebung der Bestechungsanklagen gegen Erbstein hervorgerufen habe.

Der Ausschuß müsse eine Entscheidung abgeben. Vorsitzender James S. Handy schloß sich dieser Ansicht an, die dem herrschenden Brauch entspreche, und erklärte, daß der Ausschuß mit der Beweisaufnahme fortfahren werde. Anwalt Brady wurde angewiesen, Anwalt Erbstein und seine Zeugen zur Stelle zu bringen, die sich nach Verlauf einer Stunde einfanden. Erbstein wiederholte McBrides Verlangen, die Anklagen zurückziehen zu dürfen, und erklärte, daß er seine anderen Zeugen, Regan, Stevens und Ware, nicht zur Stelle habe. In Anbetracht des Schrittes McBrides habe er dies nicht für nöthig gehalten. Außerdem würden sie sich nur in einem Strafverfahren als Zeugen vernehmen lassen. Der einzige Zeuge, den er zur Stelle habe, sei der Aufseher im Auburn Park, John Spinner, der bereits im Strafprozeß gegen Waymans Klienten George Katz vernommen worden sei. Spinner schilderte, daß er Katz und seine Mitangeklagten beobachtet habe, als sie die ihrem Opfer bei einem Raubanfall abgenommenen Papiere zu beseitigen suchten.

Wayman verzichtet auf Zeugen

Staatsanwalt Wayman erklärte, daß er Beweismaterial nicht beizubringen habe, es seien denn die Akten des Kriminalgerichts in den zahlreichen Fällen, in die McBride verwickelt gewesen sei. Er erklärte, daß die von Erbstein erhobenen Anklagen so schnell als möglich entschieden werden sollten, da die Anklagen gegen diesen und McBride am Montag zur Verhandlung kommen würden. Erbstein beantwortete dies mit der Erklärung, daß diese Anklagen nie zur Verhandlung gebracht werden würden.

Pflichtgetreue Geschworene.

Hörten sechs Wochen lang trockene Beweiserhebung geduldig an.

Stadtrichter Dicker beglückwünschte heute zwölf Geschworene zu ihrem Pflichteifer, den sie in einem schwierigen Falle rein technischer Natur bewiesen haben. Der Prozeß erreichte heute nach sechswöchigem Zeugenverhör sein Ende. Es handelte sich um eine Klage der Chicago Motor Car Company gegen die Kontraktoren J. C. Robinson & Son und die Illinois Surety Company auf $44,745 Schadenersatz für einen angeblichen Kontraktbruch. Die Jury sprach der klagenden Firma $36,000 zu.

Zwischen zwei Feuern.

Unregelmäßigkeiten in 59 Landbezirken werden von Demokraten ausgebeutet.

Verhandlungen über die Frage, was in 59 Wahlbezirken des County außerhalb der Stadt Chicago geschehen solle, in denen die Wahlbeamten angeblich die Protokollbücher und die Listen mit der Zahl der abgegebenen Stimmen in die Stimmkästen gesteckt haben, so daß amtliche Angaben über die in diesen Bezirken abgegebenen Stimmen überhaupt nicht vorliegen, fanden heute Vormittag vor der Wahlbehörde des County statt. Diese Bezirke haben Nachlaßrichter Cutting eine Mehrheit von nahezu 2000 Stimmen über seinen demokratischen Gegner Ode L. Rankin gegeben und ihm damit zur Wiedererwählung verholfen. Die Anwälte Nachlaßrichter Cuttings erklären, daß die Stimmkästen von den Wahlbeamten der betr. Bezirke geöffnet werden könnten, da sie noch nicht, wie das Gesetz vorschreibe, ihre Pflicht erfüllt und Protokollbücher und Listen dem Countyschreiber übermittelt hätten. Die Anwälte Fred J. Crowleys, demokratischen Kandidaten für den Kongreß, und Ode L. Rankins, Kandidaten für das Amt des Nachlaßrichters, erklärten, daß dem Gesetz nach der Countyschreiber kein Recht habe, die Stimmkästen zu öffnen.

Alles, was geschehen könne, sei, Ergebnisse in diesen Bezirken unberücksichtigt zu lassen. Gäbe sich Nachlaßrichter Cutting damit nicht zufrieden, so könne er einen Kontest anstrengen, und die Oeffnung der Stimmkasten verlangen, die dann vom Countyrichter angeordnet werden würde. Countyschreiber Haas, der Leiter der Wahlmaschinerie im County, hat sich an den Countyanwalt Struckmann um Rath gewandt. Im demokratischen Hauptquartier verfolgt man die Entwicklungen mit großem Behagen, da es sicher ist, daß die Stimmkästen geöffnet werden müssen. Die demokratischen Kampagneleiter haben stets erklärt, daß die republikanischen Ortsbehörden und Wahlbeamten in den Landbezirken machen, was sie wollen, ohne sich viel um gesetzliche Vorschriften zu kümmern.

Vom Gewandmacher-Streik.

Auf der Nordwestseite wieder zahlreiche Verhaftungen vorgenommen.

In Verbindung mit dem Gewandmacher-Streik kam es gestern Nachmittag wieder zu einem ernsteren Zusammenstoß zwischen der Polizei und ausständigen Arbeitern und Arbeiterinnen. Streiker veranstalteten einen Umzug, ohne dazu eine besondere Erlaubniß eingeholt zu haben. In der Gegend von North Avenue und Wood Straße schritt die Polizei zur Auflösung des Zuges. Die Theilnehmer an diesem setzten sich zur Wehr. Steine wurden geworfen, und die Polizei machte dann von ihren Knüppeln Gebrauch. Etwa fünfundzwanzig Personen, darunter verschiedene Frauen und Mädchen, wurden verhaftet.

Der hier zur Zeit als Evangelist thätige Dr. J. Wilbur Chapman hat sich einem Streiker-Ausschuß gegenüber bereit erklärt, in seinen „Erweckungs-Versammlungen“ für die Sache der Streiker einzutreten.

Ald. Kunz als Rathgeber.

Mischt sich in Familienangelegenheiten und erhält $40.

Am 24. Februar letzten Jahres war Leo Dimer unter der Anklage verhaftet worden, seine Frau Mary, 2020 Cortez Str., im Stich gelassen zu haben. Er wurde angewiesen, der Frau wöchentlich $7 zu bezahlen, hat, wie er heute vor Stadtrichter Going behauptete, vom Stadtrathsmitglied Stanley Kunz von der 16. Ward aber den Rath erhalten, das Geld ihm und nicht der Frau zu bezahlen. Er, Kunz, wolle die Sache im Gericht schon in Ordnung bringen. Kunz wurde nun vernommen und versicherte, daß er den Vorfall untersucht habe. Frau Dimer verdiene keine derartige Unterstützung. Befragt, wie viel er von Dimer erhalten habe, antwortete er: „Etwa $25“. Der Richter vernahm nun Dimer wieder, und es stellte sich heraus, daß dieser $40 an Kunz abgeliefert hatte. Infolge dessen mußte Kunz, ehe er sich entfernte, $40 an den Schreiber des Gerichts abliefern, die weitere Verhandlung wurde aber bis Freitag verschoben.

Mangel an Respekt.

Weil er sich angeblich gegen seinen hohen Vorgesetzten nicht respektvoll genug benommen hat, ist Timothy Sullivan, der langjährige Sekretär der Abtheilung für öffentliche Arbeiten, von Kommissär Mullaney gestern seines Postens enthoben worden. Wie Herr Mullaney sagt, hat Sullivan ihm den Gehorsam verweigert; dazu soll er „frech und unverschämt“ gewesen sein.

Die „Abendpost“ veröffentlicht heute 343 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen“ der „Abendpost“.

Stein in den Weg.

Demokraten versuchen einen Handstreich gegen Präsident Busse.

Neue Kandidaten.

Freeport's Bürgermeister strebt nach politischen Ehren. — Thomas M. Hunter kündigt sich als Mayorskandidat an. — Aus French Lick.

Dem Versuch Präsident William Busses vom Countyrath, vor Ende seiner Amtszeit die Kommission zu ernennen, welche die Forstschutzbezirke in's Leben rufen soll, für deren Schaffung sich die Bevölkerung des County in der Wahl am 8. November erklärt hat, ist gestern, vorläufig wenigstens, ein Riegel vorgeschoben worden. Als Steuerzahler erwirkte gestern Adam Koch einen vorläufigen Einhaltsbefehl gegen den Präsidenten des Countyraths und seine Kollegen im Countyrath. Der Einhaltsbefehl wurde spät am Abend nach Schluß der Geschäftsstunden von Richter Honore in seiner Wohnung erlassen. Eine Verhandlung wird morgen Vormittag stattfinden. Daß es sich nicht blos um den Schritt eines Steuerzahlers handelt, sondern daß jedenfalls die demokratische Parteileitung hinter dem Verfahren steht, ist daraus zu schließen, daß der Kläger durch die Anwaltsfirma McGoorty & Pollock und Mayer, Meyer, Austrian & Platt und Anwalt Roß C. Hall vertreten wird. Hall ist der Rechtsberather der demokratischen Parteileitung bei vielen Gelegenheiten, und McGoorty war wiederholt Kandidat seiner Partei. Die demokratische Parteileitung befürchtet, daß Präsident Busse die fünf Mitglieder der Kommission ernennen wird, deren Vorsitzender ein Jahresgehalt von $2500 erhalten soll, während die Kommissäre je $1500 das Jahr erhalten werden. Da Präsident Busse den Countyanwalt Harry Lewis um ein Gutachten ersucht hatte, ob er die Kommission ernennen dürfe, hielten die Demokraten es für geboten, schleunigst zu handeln. Roger C. Sullivan telephonirte von French Lick, sofort einen Einhaltsbefehl zu erwirken. In dem Gesuch um Erlaß eines Einhaltsbefehls wird hervorgehoben, daß das Gesetz, während es dem Namen nach die Schaffung von Forstschutzbezirken vorsehe, in Wirklichkeit die Schaffung ausgedehnter Fahrstraßen für Vergnügungsfahrten ermögliche, und daß es den Wählern nicht in der gehörigen Form zur Abstimmung vorgelegt worden sei. Richter Rinaker habe nicht das Recht zu entscheiden, in welchen Gebieten Forstschutzbezirke geschaffen werden sollen. Der Einhaltsbefehl, den Richter Honore erließ, macht es dem Countyrath unmöglich, dem County weitere Verbindlichkeiten aufzubürden und die Beamten für die Forstschutzbezirke zu ernennen. Es ist der zweite Versuch, die Durchführung eines dahingehenden Gesetzes zu verhindern.

Neue Kandidaten.

Drei neue Kandidaten für das Amt des Sprechers bez. Minderheitsführers kündigten gestern ihre Kandidaturen an. W. T. Rawleigh, Mayor von Freeport, machte bekannt, daß er sich für die geeignete Persönlichkeit halte, die Verhandlungen im Unterhaus zu leiten. Rawleigh muß dem Deneen'schen Flügel der republikanischen Partei zugerechnet werden. Er schlug W. W. Gillispie von Savanna, einen Anhänger Sprecher Shurtleffs. Der andere republikanische Kandidat, Benton F. Kleeman von South Chicago, gehört dem Shurtleff'schen Flügel der Partei an, der auf wenigstens elf Anhänger im Unterhaus rechnen kann. Der neue demokratische Kandidat für das Sprecheramt, wenn die Demokraten eine Mehrheit im Haus haben, oder andernfalls für das Amt des Minderheitsführers, ist Stephan D. Canaday von Hillboro, welcher der Legislatur von 1904 bis 1908 angehört hat. Wieviel Stimmen die Demokraten im Unterhaus haben werden, steht noch nicht fest. Die Zahl schwankt zwischen fünfundsechzig und siebzig. Zu ihnen muß der Unabhängige Burr Smiley vom 35. Senatsbezirk gerechnet werden. Demokratische Parteiführer tragen sich mit der Hoffnung, daß die Anhänger Shurtleffs zum großen Theil wenigstens zu ihnen stoßen und ihnen die Wahl des Sprechers ermöglichen werden. Dies würde natürlich von größter Bedeutung für die Abgrenzung der Senatsbezirke sein, die in der kommenden Tagung vorgenommen werden muß. Sie würden im Stand sein, die Bezirke nach ihren und ihrer Bundesgenossen Wünschen einzutheilen.

Staatssenator Edward J. Glackin von Chiago hat seine Kandidatur für das Amt des Minderheitsführers im Senat angekündigt, das in der letzten Tagung Senator Frank W. Burton von Carlinville inne hatte. Burton bewirbt sich nicht um eine Wiederwahl und hat erklärt, daß er Glackin unterstützen werde. Es heißt, daß er sich im Jahr 1912 um die demokratische Nomination für das Gouverneursamt bewerben werde. Senator Glackin ist einer der wenigen Demokraten, die nicht für die Erwählung Senator Lorimers gestimmt haben. Er hat sich als tüchtiger Vertreter erwiesen und gilt als überzeugter Verfechter liberaler Bestrebungen. Nachrichten aus dem 28. Senatsbezirk zufolge ist der Demokrat E. F. L. Rautenberg von Lincoln in's Unterhaus erwählt worden, nicht aber der Demokrat Cyrus J. Tucker von Warrensburg.

Republikanische Mayorskandidaten.

Auch auf republikanischer Seite beginnen sich die Kandidaten für das Mayorsamt zu rühren. Thomas M. Hunter, früherer Alderman der 35. Ward und gegenwärtig erster Gerichtsdiener am Stadtgericht, ließ gestern gelegentlich eines Besuchs im Rathhaus seine Wünsche laut werden. Er erklärte sich offen als Kandidat. Nicht zur Ruhe kommen will auch das Gerücht, daß Versuche gemacht werden, Ald. Merriam von der 7. Ward zu veranlassen, sich um das Mayorsamt zu bewerben. Es heißt, daß Walter L. Fisher darauf hinarbeitet.

Erwarten Erklärung Harrison's.

Anzeichen, daß die Eintracht im demokratischen Lager in der nächsten Zeit in die Brüche gehen wird, mehren sich täglich. Zum Bruch führen dürfte die Frage, wer für das Mayorsamt nominirt werden soll. Roger C. Sullivan und seine Anhänger machen kein Hehl daraus, daß Andrew J. Graham, der Bänker von der Westseite, der Mann ihrer Wahl ist. In politischen Kreisen erwartet man, daß Carter H. Harrison in den nächsten Tagen mit einer förmlichen Ankündigung seiner Kandidatur vors Publikum treten wird. Die Mayorsfrage ist auch der springende Punkt in den Verhandlungen der demokratischen Parteiführer in French Lick, die sich bemühen, die Vertheilung der Countyämter in die Hand zu bekommen. Nachrichten aus dem Badeort zufolge ist von Countyrichter John E. Owens noch keine Andeutung eingetroffen, daß er gewillt ist, den Sullivan'schen Flügel die Vertheilung der Aemter in der Wahlbehörde besorgen zu lassen. Im Gegentheil, es verlautet, daß „Boß“ Sullivan und seine Leute sich keine Hoffnung mehr machen, daß Owens ihnen die Kontrole der Wahlmaschinerie überlassen werde. Darob herrscht natürlich die höchste sittliche Entrüstung im Lager der Braven, und sie schnauben Rache. Ihr Unbehagen wird noch erhöht durch die Nachricht, daß der neue Countyrichter beabsichtige, ein republikanisches Mitglied der Wahlbehörde zu ernennen, ohne die republikanische Organisation um Rath zu fragen. Wenn man die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen dem Sullivan'schen Lager und gewissen Elementen innerhalb der republikanischen Organisation berücksichtigt, so kann man ermessen, daß das Gerücht, der neue Countyrichter werde die republikanische Parteileitung nicht um Rath fragen, das Unbehagen im Sullivan'schen Lager in French Lick nur erhöht hat. Es heißt, daß Owens ein Mitglied des Lorimer'schen Flügels als Mitglied der Wahlbehörde ernennen werde. Außer Owens sind, wie die demokratischen Parteihäuptlinge in French Lick verrathen, alle neu erwählten Countybeamten bereit, der Parteileitung die Vertheilung der Aemter zu überlassen. Wie weit das richtig ist, läßt sich gegenwärtig noch nicht sagen, doch rufen die Andeutungen den Anschein hervor, als ob die Parteileitung doch nicht werde machen können, was sie will.

Nachrichten aus French Lick zufolge ist eine große Anzahl demokratischer Stadtväter eingetroffen, um in Ruhe die Vertheilung der Ausschußstellen zu erörtern, die durch die Erwählung der Aldermen Zimmer, Dever, Sully und Koraleski frei geworden sind.

Testament von W. G. Purdy.

Im Nachlaßgericht wurde heute das Testament von Warren G. Purdy, dem einstmaligen Präsidenten der Rock Island Bahn, eingereicht. Der Werth des Nachlasses wird auf $269,000 angegeben, und die Haupterben sind die vier Kinder, William A., Ella F. und Warren F. Purdy und Frau Bertha Longmire. Purdy war verwittwet.

Totale Mondfinsterniß.

Heute Abend wird die vierte totale Mondfinsterniß in diesem Jahre eintreten, und zwar um 5 Uhr 54 Minuten, um 6 Uhr 20 Minuten wird sie ihren Höhepunkt und 26 Minuten später ihr Ende erreichen. Sie wird gut sichtbar sein.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und morgen zum Theil bewölkt; nahezu gleichmäßige Luftwärme; voraussichtliche Mindesttemperatur während der Nacht etwa 30 Grad; wechselnder Wind.

Illinois: Zum Theil bewölkt und in den südlichen Gebietstheilen entweder heute Abend oder morgen Regen oder Schnee.

Indiana und Nieder-Michigan: Heute Abend und morgen zum Theil bewölkt.

Wiskonsin: Heute Abend und morgen zum Theil bewölkt; geringer Wechsel in der Luftwärme.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 34 Grad; Nachts 12 Uhr 31 Grad; Morgens 6 Uhr 30 Grad; Mittags 12 Uhr 30 Grad.

THE HUB
Henry C. Lytton PRES.

Werthegeben ist das feste Fundament, auf welchem dieses große geschäftliche Etablissement ruht. The Hub hat seine Ueberlegenheit im Unterbieten bewiesen und seine riesige Kundschaft ist das logische Resultat.

Jeder Mann, der einen Ueberzieher zu kaufen beabsichtigt, sollte direkt nach diesem Laden kommen; nirgends sonstwo ist ein so prachtvolles Ueberzieher-Lager zu finden — in keinem anderen Laden ist die Mannigfaltigkeit von Geweben und Façons so groß; die Preise stellen sich von **$10** bis **$70**, mit zwei äußerst beliebten, zufriedenstellenden Partien von

$20 und $25

Unsere Anzug-Abtheilung nimmt das ganze 2. Stockwerk ein, und ist das größte seiner Art in der Welt; wir haben manche dieser Anzüge so niedrig wie **$10.00** markirt, andere bis zu **$60.00**; alles sind große Werthe zu dem verlangten Preis.

Die Brüder Volland.

Kriminalroman von Erich Ebenstein.

(13. Fortsetzung.)

„Er war allerdings nicht unter seinem wahren Namen dort — er nannte sich Bernhard Ranninger und gab sich für einen Reisenden aus. So konnte dem guten Sporer schon das kleine Versehen unterlaufen."

„Ich fragte nicht nach dem Meldezettel oder nach dem Fremdenbuch, sondern knüpfte die Bekanntschaft mit der Pepi an, die in der Sonnenwirthschaft das Amt der Kellnerin versieht."

„Und weiter?"

„Dann erzählte ich ihr eine kleine Räubergeschichte, wie mich vor zwei Monaten ein Kerl im Eisenbahnkupee halb ausgeraubt hätte, ein furchtbar großer Mensch mit grauen Haaren und einem so eigenen Blick, der sich dann hier in Bruck aus dem Staube gemacht habe, und dessen Namen ich noch immer nicht wüßte — und wenn mir einer auf die Spur helfen könnte, dem wollte ich gerne einen Gulden geben dafür. Da ruft sie gleich: „Das ist kein Anderer gewesen, als der Herr Ranninger, der im Herbst hier eingekehrt ist! Ob ich mir's nicht gleich gedacht habe, daß der schielende Mensch ein Gauner ist!" Ich lasse mir den „schielenden Menschen" beschreiben, und nachdem ich vom Hausdiener insgeheim noch die gleiche Beschreibung bekommen habe, gibt es für mich keinen Zweifel mehr, daß der „Reisende" kein anderer war als unser Tobias Garland. Die Kellnerin und den Hausdiener habe ich durch Trinkgeld vorläufig zum Schweigen gebracht, und nun werde ich mich mal unter der Hand beim Bürgermeisteramt in Friedberg nach dem Leumund des Herrn erkundigen. Jedenfalls wird die Sache dadurch von Wichtigkeit, daß er sich hier unter falschem Namen einlogirte, und gerade zu der Zeit, wo der Mord an Ihrem Vater begangen wurde. Der anonyme Schreiber scheint also seinen Verdacht doch nicht so ganz aus der Luft gegriffen zu haben!"

„Das ist allerdings eine wichtige Entdeckung," gab Hermann zu, „wenn ich auch durchaus nicht einsehen kann, welches Interesse der Fremde an meines Vater Tode haben konnte."

„O — solche Dinge liegen oft viel weiter in der Vergangenheit zurück, als man gewöhnlich annimmt. Wer sagt uns denn, daß dieser Garland Ihren Vater nicht schon vor zwanzig oder dreißig Jahren gekannt hat? Wir werden ja sehen! Einen Faden habe ich nun endlich in der Hand."

Man war bei dem Dorfe Gamsegg angelangt, und Hermann ließ den Schlitten halten. Mit einem herzlichen Händedruck schieden die beiden Männer voneinander.

Als Hermann eine Viertelstunde später daheim vom Schlitten sprang, kam ihm Anne-Marie im Hausflur entgegen.

„Gottlob, daß Du hier bist, Hermann — bitte, schicke ins Dorf nach Doktor Trewendt. Eva gefällt mir gar nicht —"

„Eva?!" Hermann erschrak heftig. „Was ist denn? Mittags sah sie doch noch so frisch aus!"

„Ja — so lange Kobler hier war, hielt sie sich aufrecht, aber als er vor einer Stunde wegging, veränderte sie sich merkwürdig. Das Kind ist zart — bitte, schicke nach dem Arzt!"

Hermann gab sogleich die nöthigen Befehle, dann eilte er hinauf in Eva's Zimmer.

Blaß und fröstelnd lag sie auf dem Sopha.

„Es ist nichts," lächelte sie, „sorge Dich nicht, Herry! Anne-Marie ist immer gleich so ängstlich — vielleicht habe ich mich auf dem Friedhof erkältet."

Dasselbe sagte Dr. Trewendt, als er eine Stunde später mit Hermann Evas Zimmer verließ.

„Eine leichte Erkältung. Aber bei der zarten Konstitution ihrer Schwester muß ich darauf bestehen, daß sie morgen das Bett hütet, ich werde wieder nachsehen."

„Ich wollte morgen nach Graz fahren," sagte Hermann zögernd, und der Arzt fiel ihm ins Wort: „Das können Sie ruhig thun. Zu Besorgnissen ist vorläufig nicht der geringste Anlaß da — wie gesagt, ich bestehe nur aus Vorsicht auf Schonung."

Hempel war die Dorfstraße entlang geschritten bis zur Wohnung Jakob Stigls, bei dem er vor seinem Gang in die Stadt die eigenen Kleider mit denen des Mesners vertauscht hatte. Stigl war ein schlauer, schweigsamer Mensch, wenn man ihn dafür bezahlte, und da Hempel dies längst gemerkt hatte, wählte er eben gerade ihn zum Vertrauten in der Sache.

Als er an Stigls Thür klopfte, kam Niemand, um zu öffnen. Sämmtliche Fenster waren dunkel. Aergerlich blickte Hempel um sich.

Fröstelnd drückte er sich an die Hausthür, um vor dem eisigen Winde geschützt zu sein, als sich in der Gartenmauer dicht neben Stigls Häuschen das Holzpförtchen öffnete und eine Gestalt heraustrat.

Hempel erkannte den Mesner. Er trug etwas in der Hand, das er nun in die Tasche schob, während er den Schlüssel seines Häuschens herauszog, um zu öffnen. Als er Hempel jetzt gewahr wurde, war er sichtbar erschrocken.

„Na, na, Alter — ich bin doch kein Gespenst!" lachte Hempel, der sehr erfreut war, daß er nun endlich unter Dach und Fach kommen sollte.

„Ach, Sie sind's, Herr Hempel! Ich dachte schon — ich fürchtete — Sie entschuldigen, aber seit der Geschichte mit dem Pfarrer bin ich schreckhaft geworden." Er schob den Schlüssel in's Schloß, und knarrend öffnete sich die Thür. „So — kommen Sie nur herein — ich werde gleich Licht besorgen. Warten Sie denn schon lange hier?"

„Nun, es geht. Aber was haben Sie denn noch in der Nacht drüben in der Kirche zu schaffen gehabt? Und nicht einmal eine Laterne hatten Sie bei sich!"

Stigl zündete die kleine Petroleumlampe an. Dabei zwinkerte er mit den Augen wie eine Nachteule, die das Licht nicht vertragen kann.

„Ja, mein lieber Herr, unsereiner kommt halt nie zur Ruhe — immer gibt's Arbeit."

„So, so — na, schon gut — da haben Sie eine Kleinigkeit für die geliehenen Kleider." Hempel legte ein Geldstück auf den Tisch — „und hübsch still sein darüber!"

Silas Hempel war froh, als er sein wohl durchwärmtes Zimmer betrat und seine Wirthin mit den Vorbereitungen zum Nachtmahl beschäftigt fand.

Als dann noch ein kräftiger Grog auf dem einladend gedeckten Tisch dampfte, fühlte sich Hempel so behaglich, daß er die alte Frau bat, ihm doch während der Mahlzeit Gesellschaft zu leisten, was diese nur zu gern that.

Die Unterhaltung drehte sich bald um die bevorstehende Verhandlung gegen den Pfarrer.

„So ist's also wirklich wahr, daß unser Herr Pfarrer am 11. Januar vor die Geschworenen gestellt werden soll?" fragte Frau Blissen.

Hempel zuckte die Achseln. „Die Beweise sind alle gegen ihn, und die Leute glauben doch auch fest an seine Schuld! Volksstimme ist Gottesstimme!" sagt ein altes Sprichwort."

Frau Blissen ließ das Strickzeug sinken und sah ihren Miether kopfschüttelnd an. „Also Sie auch? Ist's nicht genug, daß sie alle hinter dem alten Herrn her sind, wie die Meute hinter dem Edelwild? Sie hätte ich wirklich für einsichtiger gehalten!"

„Mich?" fragte Hempel harmlos. „Man muß doch nach Allem, was man hört, an die Schuld des Pfarrers glauben! Ich kümmere mich zwar nicht viel um solche Geschichten, aber da soll doch selbst der Mesner gegen ihn ausgesagt haben, und die Mordwaffe wurde im Pfarrgarten gefunden —"

„O, der Stigl! Das ist schon der Richtige!" rief Frau Blissen. „Der weiß sicher, warum er den Pfarrer weghaben will von Gamsegg" — Sie hielt inne und strickte dann eifrig weiter.

Hempel horchte auf.

„Na, der Stigl ist doch ein ruhiger, ordentlicher Mensch", warf er nach einer Weile hin.

„Oa ja — sehr."

„Und wenn er sich auch wirklich irren sollte, die Mordwaffe kann er doch nicht in den Garten geworfen haben!"

„Nun, zuzutrauen wäre dem Alles!"

„Aber wieso?" fragte Hempel gespannt.

„Ich rede keinem Menschen etwas Schlechtes nach — obwohl — weiß Gott — manchmal wär's besser, man öffnete den Leuten die Augen."

„Was soll das heißen?"

Frau Blissen warf ihr Strickzeug energisch auf den Tisch, dann sagte sie erregter, als es sonst ihre Art war:

„Schier den Glauben könnte man verlieren, wenn man zusieht, wie's in der Welt zugeht. Da werfen sie Alle mit Steinen nach dem Pfarrer, der sein Lebtag nichts als Gutes gethan und sich geopfert hat für die Gamsegger, und den größten Stein wirft just der, der ihm am dankbarsten sein sollte. Aber das sage ich Ihnen, Herr Hempel, wenn der Stigl, der scheinheilige Schleicher, bei der Verhandlung noch ein einziges Wort gegen den Pfarrer aussagt, dann steh ich, die alte Blissen, auf und rede auch!"

Hempel war aufgestanden und beobachtete die erregte Frau. Dann sagte er scheinbar gleichmüthig:

„Meine liebe Frau Blissen, wenn Sie wirklich etwas wissen, dann ist es ja nur Ihre Pflicht, zu sprechen! Bisher waren alle Zeugenaussagen gegen den Pfarrer, es wird gut sein, wenn wenigstens eine zu seinen Gunsten lautet. Hängt Ihre Aussage mit dem Mord zusammen?"

„Nein. Aber Sie sollen wenigstens oben bei Gericht wissen, warum der Stigl so froh ist, daß der Pfarrer hinter Schloß und Riegel sitzt."

„Froh ist? Ja, warum denn?"

„Weil der Pfarrer ihn dabei betroffen hat, wie er den Opferstock ausleerte. Und wenn ihm der geistliche Herr auch in seiner Güte Alles verziehen hat und ihn sogar auf dem Posten beließ, so hat er ihm seitdem wohl scharf auf die Finger gesehen, und Stigl muß sich ohne das Opfergeld behelfen. Und zum Dank dafür schwärzt er den Pfarrer jetzt an! Natürlich, der neue geistliche Herr weiß ja nichts, da kann er wieder ruhig weiter plündern. Das ist es, was ich unter Eid aussagen kann."

„So, so. Hm — und woher wissen Sie denn das, liebe Frau Blissen?" fragte Hempel.

Die Alte blickte ihm ehrlich in's Gesicht und antwortete ohne Zögern: „Ich habe die ganze Geschichte zufällig mit angehört. Mein Seliger hieß nämlich August, und jedes Jahr am Vorabend seines Namenstages schmücke ich sein Grab und bringe nachher zum Kreuz des heiligen Augustinus, das an der Kirchenmauer steht, dicht neben dem Sakristeifenster, einen Kranz. In diesem Jahre ist's später geworden, als sonst. Das Sakristeifenster stand offen, aber es war dunkel drinnen. Ich kniete nieder und betete. Und auf einmal hör' ich drinnen die Stimme des Herrn Pfarrer: ‚Stigl, was machst Du denn hier?' Und der Stigl schreit auf, und dann höre ich Alles, wie er eingesteht, den Opferstock schon seit Langem bestohlen zu haben, und wie er den Pfarrer um Verzeihung bittet, und alle gütigen Worte vom Herrn Pfarrer, und wie er ihm zuletzt verzeiht und zu schweigen verspricht, wenn Stigl Reue und Besserung gelobt. Und jetzt sehen Sie, Herr Hempel, dankts ihm dieser Mann so böse!"

Hempel nickte.

„Da haben Sie ganz recht, meine liebe Frau Blissen, wenn Sie die Wahrheit über Stigls Charakter bei Gericht bekannt geben. Da verliert die Aussage Stigls freilich an Bedeutung —"

Frau Blissen hatte sich wieder beruhigt und strickte weiter. Auch Hempel schwieg eine Weile, in Nachdenken versunken. Endlich sagte er wie nebensächlich:

„Was ich Sie schon immer fragen wollte, Frau Blissen, haben Sie eigentlich in Friedberg in der Obersteiermark gar keine Bekannten? Ich werde nächstens in Geschäften einmal hineinmüssen und wäre recht froh, wenn Sie mich an Jemand empfehlen können."

Die alte Frau besann sich einen Augenblick.

„In Friedberg? O ja — dort lebt ja die Constantin Huberin, ein Geschwisterkind von mir. Wir haben einander wohl fünfzehn Jahre nicht gesehen, aber sie wird sich meiner schon erinnern, wenn Sie ihr einen schönen Gruß bestellen. Wann wollen Sie denn nach Friedberg fahren?"

„Vielleicht schon in den nächsten Tagen!"

(Fortsetzung folgt.)

— Wegen Mangel an Raum. — „Sie haben ja fast all' Ihr Mobiliar verkauft?" — „Ja, meine Frau und ich sind in letzter Zeit so dick geworden, daß wir fast ganz allein schon die Zimmerchen ausfüllen."

MARGATE
Der fashionable kleine Tab
ARROW
Kragen
Modern für Tag- oder Abend-Trachten.
15c, 2 für 25c. Cluett, Peabody & Co., Fabrik., Arrow Manschetten 25c per Paar
nov11,16.18

Ausschlag über den ganzen Körper.

Schreckliches Jucken. Blutete beim Kratzen und es entstanden wunde Stellen. Das Jucken war Nachts so schlimm, daß ich fast nicht schlafen konnte. Ich getraute mir kaum noch, die Hände in's Wasser zu thun.

Wendete Cuticura Seife und Salbe an. Aller Ausschlag verging in drei Wochen.

„Vor einiger Zeit verbreitete sich ein Ausschlag über meinen Körper. Er trat zunächst in Form der sogenannten „Gänsehaut" auf und juckte schrecklich. Er begann zu bluten, sobald ich kratzte, und es bildeten sich wunde Stellen. Ich versuchte die verschiedensten Heilmittel; aber keines half. Nachts war das Jucken so schlimm, daß ich fast nicht mehr schlafen konnte. Meine Hände waren so wund, daß ich mich davor fürchtete, sie in Wasser zu thun. Wenn ich Geschirr oder Linnen gewaschen und gewöhnliche Seife mit ihnen in Berührung gebracht hatte, wurde mein Zustand noch schlimmer. Das dauerte sechs Monate. Dann wendete ich Cuticura-Seife und Cuticura-Salbe an und nach Verlauf weiterer drei Wochen war ich völlig geheilt. Wenn ich gewöhnliche Seife an meine Hände brachte, so verschlimmerten sie sich (es bildeten sich trockene Schuppen). Beim Waschen mit Cuticura-Seife hatte ich aber stets ein angenehmes Gefühl auf der Haut. Den gleichen Dienst haben die Cuticura-Heilmittel einer meiner Freundinnen erwiesen, so daß ich sie mit gutem Gewissen Allen empfehlen kann. Mrs. Delaware Barrett, 611 King Str., Wilmington, Del. 15. November 1909."

Die Cuticura-Heilmittel werden in der ganzen Welt verkauft. Potter Drug & Chem. Corp., alleinige Eigenthümer, Boston. Frei versandt wird ein 32 Seiten starkes Buch über Hautkrankheiten.

CHAS. A. STEVENS & BROS
Ausstatter für Damen, Mädchen und Kinder.

$25 geschneiderte Suits
(In unserm Annex-Department.)
Herabgesetzt auf $16.75
In diesem speziellen Verkaufe werden 300 feine Suits offerirt—alle aus unseren besten $25 Partien.
Stoffe: Broadcloths, Tweeds und Worsteds, angefertigt in den besten Styles der Saison.
Farben: Navyblau, schwarz, grau und braun.

Wenn Ihr Eure Auswahl treffen wollt aus einer großen Mannigfaltigkeit von Façons der
Best aussehenden Coats
Best passenden Coats
Best gemachten Coats
und besten Werthe in Coats
— **$15**
die in dieser Saison offerirt werden zu
Besucht unsere populäre Annex-Abtheilung und betrachtet die Hunderte von modischen Coats zu diesem Preise.
Die Stoffe sind Broadcloths, Cheviots, Kerseys und fancy Mischungen. Schlicht geschneidert und garnirt.

Schwarze Pelz-Sets, $10.
Ein sehr spezieller Werth in schwarzem Coney, welcher Luchs sehr ähnlich sieht.
Der Muff ist extra groß und die Pelerine breit von der Art der kostspieligen Pelzwaaren. Es ist ein wirklich hochmodern aussehendes Set, besonders dauerhaft und ist ein Bargain zu $10.

Danksagungs-Kleider
Für die Knaben!

sollten jetzt gekauft werden, um dem Gedränge aus dem Wege zu gehen, das stets vor dem Turkey-Tage zu herrschen pflegt. Um Euch zu frühzeitigem Einkaufen zu veranlassen offeriren wir außerordentliche Bargains in allen Sorten von Knaben-Anzügen und Ueberziehern, einige der Spezialitäten bildet eine feine neue Auswahl in 2-Kragen Ueberziehern, mittellangen Ueberziehern, ganz langen Ueberziehern, Reefers und Knicker Hosen Anzügen, in den hübschesten Mustern der Saison, alle bei Hand geschneidert und speziell markirt zu

$4.95

Andere gute Bargains in Anzügen und Ueberziehern zu **$1.95** bis **$10**.

YONDORF CLOTHING CO.
Van Buren & Halsted Str. — Zwei Läden — Milwaukee & Chicago Ave.
Außerhalb des hohen Miethe-Distrikts. Offen Donnerstag bis 9 Abends.

FREI!
Für 2 Bücher „Fish-Stamps"
Oder $7 zu $1 baar und 50c monatlich.

Dieser bequeme Royal Leder Schaukelstuhl wird absolut kostenfrei verabfolgt für zwei Bücher Fish's Stamps. Dies ist ein außerordentlich gut gemachter Schaukelstuhl, aus echtem quarter-sawed Eichenholz, polirt in Golden. Das Front-Panel sowie die Beine sind prachtvoll geschnitzt. Dieser Schaukelstuhl wurde aus unserem regulären Lager herausgenommen und ist nur einer von den Tausenden von Artikeln, welche Denjenigen kostenfrei verabfolgt werden, welche Fish's Stamps sammeln.

Prämien frei in Eurem Heim ab geliefert.

Beginnt jetzt mit dem Sammeln von Fish's Stamps für Weihnachts-Geschenke.

1901—11 State Str.
3011—19 State Str.
1906—08 Wabash Ave.
Südseite Läden offen jeden Abend.
Abends offen.

L. FISH FURNITURE CO.

3036—38 Lincoln Ave.
654—656 W. North Ave.
Nordseite Läden offen Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend.
Abends offen.

Leset die „Sonntagpost"

Bronchitis, Wunder Hals, Erkältungen, Asthma und Grippe.

Das Vorbeugungsmittel! Die Kur!

Trade Mark.

Dr. August Koenig's Hamburger Brustthee

Es giebt kein besseres Mittel. Gut gegen alle Leiden des Halses und der Lungen. Habt es stets im Hause. Nur in Original-Packeten. 25 Cents. Wichtig.—Seht darauf, daß die obige Handelsmarke auf dem Umschlag ist. Besteht auf dem echten Artikel. In allen Apotheken oder direkt von

St. Jacobs Oil, Ltd., Baltimore, Md.

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Ausland.

Parsevalgesellschaft vergrößert.

Römerthurm in der Pfalz brennt nieder. —Weiteres über das Hochwasserunheil — Tschechische Agrarier halten 130 Protestversammlungen gegen Fleischeinfuhr ab.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".)

Berlin, 16. Nov. Die Parsevalgesellschaft hat ihren Betrieb wesentlich erweitert. Sie hat neuerdings die Luftschiffbauabtheilung der Firma Clouth aufgenommen, wodurch es Beiden ermöglicht wird, die, auf dem Gebiet der Flugtechnik gewonnenen Erfahrungen gemeinsam zu verwerthen.

Die Verhandlungen im Moabiter Krawallprozeß haben vor der Strafkammer des Landgerichts nunmehr endgiltig ihren Anfang genommen. — Vorher waren die erneuten Anträge der Vertheidigung auf Ablehnung des Gerichtshofes wegen Befangenheit abermals abgelehnt worden.

Laut Meldung aus Landau, im bairischen Regierungsbezirk Pfalz, ist das Römerschloß Wildthurm durch eine Feuersbrunst vernichtet worden. Bei dem vorherrschenden heftigen Winde und den ungenügenden Löschvorrichtungen konnte von dem Bau nichts gerettet werden.

Weitere bedenkliche Meldungen kommen aus Köln über die Hochwasser-Gefahr. Der Rhein ist dort auf volle sieben Meter gestiegen. Es ist das der höchste Stand seit dem Jahre 1897. Und es wird befürchtet, daß er noch weiter wachsen wird, da von verschiedenen Stationen an den Nebenflüssen eine Hochfluthwelle signalisirt wird, welche Köln demnächst erreichen wird. Von den Behörden werden mit fieberhafter Eile umfangreiche Maßregeln getroffen, um Leib und Leben der Uferbewohner zu sichern. Doch wird voraussichtlich beträchtlicher Eigenthumsschaden entstehen.

Eine Hiobspost ist auch aus Frankfurt a. M. eingetroffen. Das Hochwasser durchbrach den Damm an dem neuen Osthafen und dem unvollständig ausgebauten Hafenbecken, und Alles ist nun überfluthet. Die gesammte Arbeit, welche seit geraumer Zeit mit einem gewaltigen Aufwand von Maschinen fertig gestellt worden, ist vernichtet. Das Werk wird ganz von Neuem in Angriff genommen werden müssen, sobald die Hochfluth ihr Ende erreicht hat.

Hoffnungsvoller lauten dagegen die Nachrichten aus dem Moselgebiet. Dort verlaufen sich die Hochwasser, wenn auch nur langsam, und die heimgesuchte Bevölkerung athmet wieder auf.

Kaiser Wilhelm hat während seines Aufenthalts in Baden einen Abstecher nach Beuren unternommen, welches, von Baden und Württemberg eingeschlossen, im romantischen oberen Donauthal gelegen ist, und das dortige Benediktinerkloster sehr eingehend besichtigt. Dem Erzabt Schober gegenüber sprach sich der Monarch höchst anerkennend über den in religiöser und kultureller Hinsicht wohlthätigen Einfluß des Benediktinerordens aus. Zum Zeichen seiner Werthschätzung überreichte der Kaiser dem Erzabt den Kronenorden zweiter Klasse.

Prinz Ludwig von Baiern, der älteste Sohn des Prinzregenten Luitpold, begeht am Samstag die Feier seines 50jährigen Militär-Dienstjubiläums. Der, am 7. Januar 1845 geborene Prinz wurde im Alter von beinahe sechzehn Jahren in das bairische Heer eingereiht.

In Wiesbaden ist Gräfin Bertha v. Keyserlingk im 102. Lebensjahre gestorben. Sie war eine Tante des preußischen Generalfeldmarschalls Grafen v. Haeseler.

Wien, 16. Nov. In ganz Böhmen haben die tschechischen Agrarier soeben Protestversammlungen abgehalten, in welchen mit der Regierung scharf ins Gericht gegangen wurde. Nicht weniger, als 130 solcher Versammlungen fanden statt.

Der Regierung wurde die Verfolgung einer anti-agrarischen Politik zum Vorwurf gemacht, wie sie sich neuerdings insbesondere in der Einfuhr argentinischen Fleisches dokumentirte. Von den verschiedenen Rednern wurde einmüthig hervorgehoben, daß „der Landwirthschaft und der Viehproduktion große Einbuße durch jenen Import drohe." Infolge dessen wurde gegen einschlägige Bestrebungen der Regierung geharnischt Protest erhoben.

Tolstoi's Zustand.

Aschtapowa, Rußland, 16. Nov. Die Aerzte des Grafen Leo Tolstoi, welcher hier in der Hütte des Bahnstationsmeisters liegt, erklärten seine Krankheit für „kriechende Lungenentzündung". Der Zustand des betagten Schriftstellers ist kritisch, jedoch nicht hoffnungslos. Seine Körpertemperatur war während der Nacht gestiegen, und infolge dessen stellte sich Blutspucken ein; doch fiel sie während des heutigen Tages wieder von 103.64 auf 98.6 Grad.

Tolstoi's Gattin wollte ihren Gatten mit Extrazug wieder nach seinem Heim (zu Jasnaja Poljana) bringen lassen; doch weigerte er sich, darauf einzugehen.

Stiller Ozean in Aufruhr.

London, 16. Nov. Gelehrte berichten, daß die Tiefen des Stillen Ozeans sich derzeit in ungewöhnlichem Aufruhr befinden.

In den Gegenden nördlich von Neuseeland sind in den letzten zwei Tagen heftige Erderschütterungen vorgekommen, soweit die wissenschaftlichen Instrumente erkennen lassen.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Dynamitexplosion und Feuer zerstörten das Postamt zu Skamokawa, Wash. Der Postmeister verletzt.

— Der Staat Maine hat laut neuestem Zensusbericht 742,371 Einwohner, — Zunahme um 6. 9 Prozent in 10 Jahren.

— Die 10jährige Harriet Owens in Philadelphia erschoß sich aus Gram über den vor vier Jahren erfolgten Tod ihrer Mutter.

— Die gesetzlich erlaubte Hasenjagd in Ohio ist erst seit Montag im Gange, und schon sind bei Cleveland drei — Menschen getödtet.

— Nach Oklahoma City wird berichtet, daß in der Nähe von da ein Neger weden Ermordung eines Weißen gelyncht worden sei.

— Der Backsteinleger Richard Wyles stürzte von einem Neubau zu Bismarck, N. D., 7 Stockwerke herab und brach nur zwei Rippen!

— Frank Hutson, 20 Meilen nordwestlich von Bloomington, Jll., wohnhaft, erhängte sich, ehe die Zwangsversteigerung seines Farmeigenthums beginnen sollte.

— Dem Bundesjustizdepartement gingen Klagen über den „Mälzertrust" zu. An der Spitze der Klagenden steht die unabhängige Malzhändlerfirma Keitel & Co. in New York.

— Von einem Unbekannten wurde der Grocer George Schuchardt in Rochester, N. Y., gestern spät Abends in seinem Laden erschossen. Es wurde kein Geld oder Waare geraubt.

— Edw. Glasier, welcher letzte Woche in der Cincinatier Vorstadt Lockland seine Gattin ermordete, weil sie einer Geburtstagsfestlichkeit beiwohnte, erschoß sich zu Chillicote, O., um der Verfolgung zu entgehen.

— Die New Yorker Händler führen das Sinken der Lebensmittelpreise — meistens erst im Großhandel bemerklich — auf den riesigen Maisertrag und die, daraus folgenden, niedrigeren Preise für alle Getreidestoffe, zurück.

— In St. Paul wurde der frühere Eisenbahnbremser J. P. Lyons wegen Nichtversorgung seiner Familie auf 90 Tage in's Gefängniß gesandt, nachdem eines seiner Kinder, wie es heißt, thatsächlich durch Hunger gestorben war.

— In Atlanta, Ga., stieß ein elektrischer Straßenbahnwagen mit einem Wagen zusammen, der 3000 Pfund Dynamit enthielt. Eine Reihe Explosionen folgte, aber trotzdem blieb die Hauptmasse des Dynamits unberührt, und Niemand wurde verletzt!

— Auf die gerichtliche Entscheidung hin, wonach die Staatsregierung Oklahomas in Guthrie bleiben muß, verkündete Gouverneur Haskell, daß er die Staatslegislatur auf den 2. Dezember einberufen wird, um eine neue Volksabstimmung über diese Frage anzuordnen.

— Nach amtlicher Zählung des Wahlergebnisses in Montana werden die Demokraten bei gemeinsamer Abstimmung in der neuen Staatslegislatur 53 Stimmen haben, — eine mehr, als genügend ist, um einen Nachfolger für den republikanischen Bundessenator Curtis zu wählen.

— Die Brauerei zu Bemidji, Minn., mußte geschlossen werden, infolge des Bundesregierungsbefehls, daß in keinen Landstrichen, auf welche sich Indianerverträge beziehen, irgendwelche geistige Getränke verkauft werden dürfen. Diese Verfügung trifft 16 Counties von Minnesota, und noch drei andere Brauereien werden gleichfalls zumachen müssen.

— In der gestrigen Wahl zu San Franzisko (Extrawahl) wurde der Freibriefzusatz, welcher dazu ermächtigt, 5 Millionen Dollars städtische Schuldscheine für die, dort abzuhaltende „Internationale Panama-Ausstellung von 1915" auszugeben (sonst sind schon 12½ Millionen verfügbar) mit einer Mehrheit von 20 zu 1 angenommen.

— Aus Independence, Kans., wird gemeldet: Beinahe jeder arbeitsfähige Mann des Countys half, eine Straße von hier nach dem 18 Meilen entfernten Coffeyville zu bauen, und als der Abend herankam, war die ganze Strecke fertig, bis auf das Besprenkeln mit Oel, welches den Staub bindet.

Ausland.

— Der honduristhe General und Ex-Revoluzzer Valladares ist jetzt zu Corinto, Nikaragua, eingetroffen.

— In Braunschweig starb der erzählende Schriftsteller Wilhelm Rabe, als „Jakob Corvinus" weltbekannt.

— Marokko hat, laut Madrider Meldung, sich bereit erklärt, an Spanienen die geforderten $13,000,000 Kriegsentschädigung zu zahlen.

— Die nikaraguanische Regierung versucht, die jüngste Niederkartätschung liberaler Demonstranten zu Leon mit der Angabe zu rechtfertigen, es habe sich um „amerikanerfeindliche Krawalle" gehandelt.

— Der Luftballon „Hessen", einer der vermißten Wettfahrtballons, die von Essen an der Ruhr aufstiegen, ist in Norddeutschland gelandet. Aber von dem zweiten vermißten Ballon „Saar" hatte man gestern Abend noch keine Kunde.

— Irene Stuber, die amerikanische Gattin des Chinesen Tom Lee in New York, lockte ihre 13jährige Schwester aus Scranton, Pa., dorthin und verschacherte sie an einen chinesischen Kaufmann. Jetzt ist Letztere ihrer Mutter zurückgegeben, Tom Lee in's Zuchthaus, und Irene Stuber in eine Reformanstalt gesandt.

— Nach neuester Erklärung von Oberst Goethals wird der Panamakanal am 1. Dezember 1913 vollendet sein; das offizielle Datum für die Eröffnung soll aber der 1. Januar 1915 bleiben, da Goethals vorher den Kanal ein Jahr betriebsfähig halten will. Es wird in Abrede gestellt, daß Präsident Taft's neuester Besuch daselbst mit einer geplanten neuen Geldforderung für den Kanalbau in Verbindung stehe.

— Nach Meldungen aus Tula, Rußland, hat die Krankheit des Grafen Tolstoi doch eine günstige Wendung genommen. Wie es heißt, war das Zerwürfniß mit seiner Gattin hauptsächlich dadurch entstanden, daß Letztere dem Vertreter Tolstoi's in England, Tschertkow, verbieten wollte, die Veröffentlichung einer Anzahl Schriften Tolstoi's (nach dessen Tode) anzuordnen, ohne daß das Urheberrecht gesichert war, dessen Ertrag sie für die Familie haben wollte, während andererseits Tolstoi wünscht, daß diese Schriften Allgemeingut werden.

Magen-Katarrh.

Ein angenehmes, einfaches, aber sicheres und wirksames Heilmittel dafür.

Magen-Katarrh hat lange als beinahe unheilbar gegolten. Die gewöhnlichen Symptome sind ein Gefühl des Aufgedunsenseins nach dem Essen, begleitet manchmal von saurem, wässerigen Aufstoßen, Aufstoßen von Gas, das Druck auf das Herz und Lungen, Athembeschwerden, Kopfweh, schlechten Appetit, Nervosität und allgemeine Mattigkeit verursacht.

Häufig ist ein übler Geschmack im Munde, belegte Zunge, und wenn das Innere des Magens zu sehen wäre, würde man wahrnehmen können, daß er sich in schleimigem, entzündetem Zustand befindet.

Die Heilung dieses häufigen und hartnäckigen Leidens liegt in einer Behandlung, die die Verdauung der Nahrung ohne Zögern besorgt, ehe sie in Gährung übergeht und die zarte Schleimhaut-Oberfläche des Magens irritirt. Eine schnelle und gesunde Verdauung zu fördern, ist absolut nöthig, und wenn die normale Verdauung wiederhergestellt ist, ist der katarrhalische Zustand völlig verschwunden.

Nach den Angaben von Dr. Harlanson ist die sicherste und beste Behandlung, nach jeder Mahlzeit ein Tablet zu nehmen, das aus Diastase, Aseptic Pepsin, ein wenig Nux, Golden Seal und Fruchtsäuren besteht. Diese Tablets sind jetzt in jeder Apotheke unter dem Namen von Stuart's Dyspepsia Tablets zu haben, und da sie keine Patent-Medizin sind, können sie mit völliger Sicherheit und der Ueberzeugung genommen werden, daß ein gesunder Appetit und gründliche Verdauung ihrem regelmäßigen Gebrauch nach den Mahlzeiten folgen werden.

Herr R. S. Workman, Chicago, Jll., schreibt: „Katarrh ist ein örtlicher Zustand, der sich in Folge von vernachlässigtem Schnupfen einstellt, wobei die inneren Schleimhäute der Nase entzündet werden und die giftigen Ausflüsse durch das Zurückfließen in die Kehle Katarrh im Magen erzeugen. Medizinische Autoritäten behandelten mich drei Jahre auf Katarrh des Magens, aber ohne Heilung, heute jedoch bin ich der glücklichste Mensch, nachdem ich nur eine Schachtel von Stuart's Dyspepsia Tablets gebraucht habe. Ich vermag nicht passende Worte zu finden, um meinem Gefühl Ausdruck zu verleihen. Ich habe Gewicht, Appetit und gesunden Schlaf nach ihrem Gebrauch wiedererlangt."

Stuart's Dyspepsia Tablets sind das sicherste Präparat sowohl wie das einfachste und bequemste Mittel gegen irgend eine Art von Unverdaulichkeit, sauren Magen, Sodbrennen und Blähungen nach dem Essen.

Die zarteste Haut wird verschönert durch

HAND SAPOLIO

Für Toilette und Bad.

Es fühlt sich weich und sammtartig an und enthält gerade die Elemente, welche nötig sind, um die Haut gründlich zu reinigen, zu stärken, zu erweichen und zu verschönern.

Alle Groceries und Apotheken.

Lokalbericht.

Tausend Dollars futsch.

Ein Preiskampf, der nicht stattfand, und sein Nachspiel.

Unsicherheit im Wachsen.

Aus allen Stadttheilen werden Einbrüche und Raubanfälle gemeldet. — Feige Augenzeugen des Ueberfalls auf ein wehrloses Mädchen.

Moses Sabath, Wirth an der Rush und Chestnut Str., hatte seinem Berufsgenossen Chas. Seip in Palatine die Veranstaltung eines Faustkampfes in der Nähe des ländlichen Vororts vorgeschlagen; Seip war darauf eingegangen, hatte in Elk Grove, vier Meilen vom Bahnhof in Palatine, eine große Scheuer gemiethet, und gestern Abend waren mit dem letzten Zuge auch mehrere Preiskämpfer, die sich messen sollten, und einige Hundert Freunde solcher „Unterhaltungen" dort eingetroffen. Seip hatte Fuhrwerk besorgt, und heute früh sollte gerade der Kampf beginnen, als Hilfssheriff Rockler auftauchte und Einhalt gebot. Wie Seip behauptet, hatten seine Genossen in dem Unternehmen sofort in ihren Kraftwagen die Heimfahrt angetreten, und er mußte den um den „Spaß" Gekommenen ihr Eintrittsgeld ersetzen und alle anderen Kosten bezahlen, so daß er etwa tausend Dollars verloren hat, da er versäumt hatte, sich zum Kassirer machen zu lassen.

Raubanfälle und Einbrüche.

Das Raubgesindel wird immer frecher, je kürzer die Tage werden. Die Blüthenlese der letzten 24 Stunden, soweit die Polizei überhaupt darüber Mittheilung macht, ist, wie folgt:

E. J. Schert, Nr. 2510 Logan Boulevard, schlug heute früh einen Straßenräuber nieder und wurde von dessen Genossen ins Bein geschossen.

Frau Max Lipsitz überraschte gestern Nachmittag in ihrer Wohnung, Nr. 620 Hermitage Ave., drei Einbrecher. Diese entkamen mit Silberzeug im Werthe von $200, einem Theil der Geschenke zur silbernen Hochzeit des Ehepaars Lipsitz, welche vor acht Tagen stattfand.

Die goldene Uhr und $17.50 nahmen drei maskirte Straßenräuber Frank Jiick, Nr. 1820 S. Washtenaw Ave., unter Bedrohung mit Revolvern in der Nähe seiner Wohnung ab.

Frl. Karoline Meyer, Nr. 1846 N. Halsted Str., wurde an der W. Chicago Ave. und dem Gault Court trotz Gegenwehr gestern Abend um ihren Wochenlohn, $5, beraubt, und die zahlreichen Augenzeugen ließen den Strolch ruhig entkommen.

An der Leland Ave. und Beacon Straße wurde gestern Abend Frau M. Waine, Nr. 4713 Beacon Straße, von einem Schurken die Börse entrissen. Er entkam; seine Beute waren $10 und zwei Goldringe.

Ein angetrunkener Neger drängte sich, als ihm eine Gabe verweigert wurde, gestern gegen Abend in die Küche der Wohnung von Frau Lucy T. Fowler, Nr. 4154 Berkeley Ave.; Frau Fowler schlug ihn mit einem Beil auf die Schulter, und als er sie nun angriff, packte ihn der schottische Schäferhund der Familie. Der Schwarze mußte schließlich flüchten, seine Beinkleider kann er nicht mehr tragen und Schmerzen hat er auch.

Auf einem Straßenbahnwagen in der Nähe der Halsted und 63. Straße wurden Mathew Krump, 303 West 42. Straße, Werkmeister von den Ausbesserungsarbeiten der Wabash-Bahn, gestern Abend von sich an ihn herandrängenden Kerlen die Börse mit den Löhnen seiner Arbeiter, $506, gestohlen, was er zu spät bemerkte.

Erhält ihr Kind wieder.

Am 10. Oktober war die dreizehnjährige Dorothea Lutz angeblich von ihrem Onkel, dem 75jährigen Arthur Keene, einem Zeitungsangestellten in Fresno, Kal., und ihrer 17 Jahre alten Tante Margaret Adams, Schwester von Frau Lutz, aus der Ella Mitchell-Schule, West Ohio Straße und Nord Oakley Ave., abgeholt worden. Keene reiste mit dem Kinde nach Terre Haute, Ind., und später nach Mexiko. Von dort aus ersuchte er die Mutter, Frau Esther Lutz, 2243 West Chicago Ave., welche sofort nach dem Verschwinden der Kleinen die Polizei verständigt hatte, die Verfolgung einzustellen, die ihm nachgesandten Geheimpolizisten Spiegel und Alex verfolgten seine Spur aber von Mexiko bis Bakersfield, Kal., wo des Kindes Vater mehrere Wirthschaften betreibt. In Fresno wurde gestern Keene verhaftet, auch ist das Kind, welches bei der Scheidung der Eltern im Frühjahr vom kalifornischen Gericht der Mutter zugesprochen worden war, in Obhut genommen worden. Geheimpolizist Spiegel wird den Onkel und die Nichte zurückholen.

Noch gut abgelaufen.

Infolge von Weichenverstellung fährt ein Personenzug gegen einen Frachtzug.

In der Nähe der Central Ave. in Austin fuhr heute Morgen um halb neun Uhr der westlich fahrende Ueberland-Personenzug der Chicago Great Western-Bahn infolge von Weichenverstellung gegen eine Anzahl Güterwagen auf einem Nebengeleise. Mehrere Frachtwagen und der Post- und der Gepäckwagen des Personenzuges entgleisten, die beiden letzteren stürzten auch um. Die Lokomotive wurde etwas beschädigt, in den ersten beiden Wagen des Personenzuges wurden alle Fensterscheiben zersplittert und die Reisenden von den Sitzen geschleudert, jedoch nicht verletzt. Hingegen wurden der Lokomotivführer und der Heizer des Personenzuges, E. O'Donnell und E. Henderson, schwer verletzt. Sie waren bei dem Zusammenstoß zu Boden geschleudert worden. Aerzte und Ambulanzen waren schnell zur Stelle; O'Donnell und Henderson wurden verbunden und dann heimgefahren.

Der Gepäckwagen mußte ausrangirt werden, und dann setzte der Personenzug mit anderthalbstündiger Verspätung seine Fahrt fort.

Das Frachtzugpersonal soll versäumt haben, die Weiche richtig zu stellen.

Eine wirkliche Medizin. „Wo immer ich hinkommen mag, werde ich den Alpenkräuter empfehlen, denn ich glaube, er ist die einzig wirkliche Medizin", schreibt Herr Frank Mlinek, 4858 Washington Str., Denver, Colo. „Ich war seit zehn Jahren krank mit Magenleiden, und alle Medizinen, die ich gebrauchte, waren nutzlos. Ich stand am Abgrund der Verzweiflung, als ich mich entschloß, Ihren Alpenkräuter zu versuchen. Ich hatte nicht mehr als eine Flasche gebraucht, als ich mich schon besser fühlte, und jetzt, nach dem Gebrauch von sechs Flaschen, befinde ich mich so wohl wie vor zehn Jahren, ehe ich krank wurde."

Forni's Alpenkräuter ist keine Apotheker-Medizin, nicht ein gewöhnlicher Handelsartikel, sondern ein altbewährtes Kräuter-Heilmittel, welches den Leuten direkt geliefert wird durch Lokalagenten, angestellt von den Eigenthümern, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 So. Hoyne Ave., Chicago, Jll. Anz

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	15. Nov.
Weizen—					
Dez	.92—91½	.92	.91½	.91¾	.91⅝
Mai	.97½—98	.98	.97½	.97⅞	.97¼—⅜
Juli	.94⅜—¼	.94⅝	.94¼	.94½—⅜	.94—⅛
Mais—					
Dez	.46⅜	.46⅜	.46⅛—¼	.46¼	.46¼
Mai	.48¼—⅜	.48⅜	.48⅛—¼	.48⅜	.48⅛—¼
Juli	.49—48⅞	.49	.48⅞	.49	.48⅞
Hafer—					
Dez	.31⅝—¾	.31⅝—¾	.31½	.31⅝	.31½—⅝
Mai	.34⅜	.34⅜	.34¼	.34⅜	.34⅜
Juli	.34½	.34½	.34½	.34½	.34⅜—½
Gepök. Schweinefleisch—					
Jan	17.40	17.42—45	17.40	17.42½	17.45
Mai	16.20	16.22½	16.20	16.20	16.27½
Schmalz—					
Nov	10.85	10.85	10.80	10.85	11.00
Jan	10.20—17	10.20	10.15	10.15	10.22½
Mai	9.72½	9.75	9.70	9.72½	9.77½
Rippchen—					
Nov	10.02½	10.02½	10.00	10.00	....
Jan	9.22½	9.25	9.22½	9.25	9.25
Mai	8.92½	8.95	8.92½	8.95	8.97½

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 43,200, von Mais auf 301,500, von Hafer auf 363,600 Bushels. Verschickt von hier wurden 39,300 Bushels Weizen, 251,900 Bushels Mais und 240,300 Bushels Hafer.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co." stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark	$23.75
Oesterreich: 100 Kronen	20.22
Schweiz: 100 Franks	19.30
Holland: 100 Gulden	40.25
Dänemark: 100 Kroner	26.76
Rußland: 100 Rubel	51.70

Als vermißt gemeldet.

Als vermißt sind bei der Polizei angemeldet worden: Aini Tuominen, 19 Jahre alt, 1107 Grace Straße; Ellen Maygren, 18 Jahre alt, 3342 N. Halsted Straße.

Aini Tuominen ist vor zwei Wochen aus Finnland herübergekommen und wohnte bei ihrer Schwester, Frau M. J. Aahlman. Diese befürchtet, daß das Mädchen sich in der ihr völlig fremden Stadt verlaufen hat. Ellen Maygren, die bei ihren Eltern wohnte, hat deren Behausung am Samstag verlassen unter dem Vorgeben, sie werde sich mit einer Freundin zu einem Tanzvergnügen begeben. Seither hat man von ihr nichts mehr gesehen oder gehört.

Sparsamkeit im Haushalt

Wie man den besten Hustensyrup bei einer Ersparniß von $2.00 durch eigene Herstellung haben kann.

Husten-Medizinen enthalten gewöhnlich eine große Quantität einfachen Syrups. Wenn Ihr ein Pint granulirten Zucker nehmt, ½ Pint warmes Wasser hinzuthut und ungefähr 2 Minuten rührt, so habt Ihr den besten Syrup, welchen Ihr für Geld kaufen könnt.

Thut Ihr dann 2½ Unzen Pinex (50 Cents werth) in eine Pint-Flasche und füllt dieselbe mit dem Zucker-Syrup, so erhaltet Ihr soviel Hustensyrup, als Ihr für $2.50 fertig hergestellten kaufen könnt.

Und Ihr werdet finden, daß es der beste je gebrauchte Hustensyrup ist — selbst gegen Keuchhusten. Ihr könnt die Wirkung sofort fühlen— heilt gewöhnlich den schlimmsten Husten in 24 Stunden. Es wirkt leicht abführend, ist stärkend und von angenehmem Geschmack. Nehmt einen Theelöffel voll jede oder alle 2 oder 3 Stunden. Auch ist es ein ausgezeichnetes Mittel gegen Heiserkeit, Asthma, Brustschmerzen etc.

Pinex ist die werthvollste konzentrirte Mischung von norwegischem weißem Pine Extrakt, reich an Guiaicol und all den heilenden Pine-Elementen. Keine andere Präparation erweist sich so erfolgreich als dieses Rezept.

Dieses Rezept zur Herstellung des Hustenmittels mit Pinex und Zuckersyrup wird jetzt von tausenden von Familien in den Ver. Staaten u. Kanada geschätzt und gepriesen. Die Idee ist oft nachgeahmt worden, aber niemals erfolgreich.

Eine Garantie absoluter Zufriedenheit oder Zurückerstattung des Geldes geht mit jedem Rezept. Euer Apotheker hat Pinex oder besorgt es Euch. Wenn nicht, schreibt an die Pinex Co.,

Piso's

Vergessen Sie nicht!

Die beste Medizin für Husten u. Erkältungen

26ol,momifr3m

Western Beerdigungs-Dienst gestattet Euch Allmähliche Abzahlung

Der Tod findet häufig eine Familie zeitweilig nicht im Stande, die Beerdigungs-Unkosten zu decken. Langwierige Krankheiten saugen die Familien-Ersparnisse auf und die Schwierigkeit, eine theure Beerdigungs-Rechnung zu begleichen, erhöht die Sorgen und die Noth ganz bedeutend.

Doch wünscht jedes liebende Herz einen hochfeinen Dienst, elegant und vollständig in jeder Beziehung. Und jetzt ist es möglich, den feinsten zu geringen Kosten zu erhalten.

Besserer Dienst—niedrigere Kosten Vernünftiger Kredit wenn gewünscht

Western Dienst ist nicht nur der gediegenste und wohlfeilste Beerdigungsdienst, der je in Chicago offerirt wurde, sondern ist auch der hilfreichste, der je von Menschen geboten wurde.

Wenn Ihr unvorbereitet seid in den Stunden der Trauer, eine sofortige Begleichung zu machen, erhaltet Ihr doch den besten Western Dienst, und Arrangements für die Zahlung können nach Eurem Belieben getroffen werden.

Keine Berechnung wird für diese Vergünstigung gemacht. Western Dienst ist für Jedermann gleich — gleich in Qualität und gleich im Preis.

Ein Telephon-Anruf im Fall eines Todes bringt ein Privat-Automobil u. einen erfahrenen Direktor.

Zentral-Ausstellungssaal und Kapelle—Tel. Central 368 Michigan Boulevard und Randolph Straße

Zweige

Zur Bequemlichkeit des Publikums:

Nordseite:

N. Clark Str. Nr. 1249, Phone North 4928, Morris Deneen, H. G. Moeller, Thomas J. Morgan

N. Calif. Ave. Nr. 1022, Phone Humboldt 1416, John Thompson

N. Clark Str. Nr. 5216, Phone Edgewater 3667, N. W. Westberg, Oscar N. Smith

Grand Avenue Nr. 934, Phone Monroe 329 und 5692, M. W. Hayes, John E. Hayes

Westseite:

Van Buren Str. Nr. 2923, Phone West 617, W. E. Bradley

W. Madison Str. Nr. 4039, Phone Kedzie 4871, W. E. Bradley

W. Madison Str. Nr. 1346, Phone Monroe 5676

Jas. Bradley & Son, E. E. Cleveland jr.

W. Fullerton Ave., 3429, Phone Humboldt 5754, Hakon Thompson

Noble Straße Nr. 1154, Phone Monroe 2764, A. Lisonski, Leon Zarezek

W. Polk Str. Nr. 1003, Phone Haymarket 129, Frank Reda

Blue Isl. Av. Nr. 1224, Phone Canal 1858, Samuel Brandes, G. J. Giblin (Israelit)

Südseite:

S. Halsted Str., 6850, Phone Wentworth 505, Walter W. Morris, J. H. Walsh

E. 22. Str., Nr. 124, Phone Calumet 56, Phil J. Orme, Freeman S. Deuel

Michigan Ave. Nr. 11401, Phone W. Pullman 150, Geo. H. Woodward, L. Pacewitz

S. Halsted Str. Nr. 3462, Phone Yards 5206, P. J. Brady, Joseph Kowski

State Str. Nr. 3249, Phone Aldine 2445, Charles Jackson (Farbiger)

Im Falle eines Todes telephonirt an Euren nächsten Zweig

WESTERN CASKET and UNDERTAKING CO.

Mandel Brothers

BASEMENT

Großer Einkauf von Männer-Beinkleidern

Unter den Herstellungskosten

Um sie zum möglichst niedrigen Preise zu erhalten, beschlossen wir, nicht nur den Ueberschuß des Fabrikanten, sondern auch das Produkt von seinen übriggebliebenen Stoffen mit zu übernehmen. Basement.

Wir zeigen sie zu zwei Preisen, und in jeder Partie offeriren wir viele feine Muster und eine vollständige Auswahl von Größen für Männer und junge Männer —

1.95 und 2.75

Diese Beinkleider sind zugeschnitten nach der „Peg Top"- oder der konservativen Mode; die Stoffe sind Cashmeres, Cheviots und Worsteds; es sind alles neue Herbst-Muster; 1.95 und 2.75.

Chas. Lueneburgs neuer Platz Chop House und Buffet

Feinste Küche, erstklassige Getränke.

28 Federal Str.,

gegenüber dem Monadnock-Gebäude. zwei Thüren nördlich von Van Buren Straße.

Gentlemens Lunch von 11 bis 2 Uhr 30.

13no,fonmifa*

Gut gemachte **WINDOW SHADES**

(Rouleaux). Bestes Tuch; niedr. Preise. Rouleaux gereinigt, wie neu aufgefrischt. Art Window Shade Company, 2411 N. Halsted Str.; Telephon: Lincoln 3468.

no2—dz31,mifon

Wein für medizinische Zwecke

Wir senden eine oder zwei Proben von unseren verzeichneten Weinen an Jedermann, der uns seinen Namen und Adresse einsendet, oder bei Vorzeigung dieses Koupons in unserem Geschäft.

Wir haben ein Restaurant und Weinstube ausschließlich für Damen und Kinder.

Port, Sherry, weiße und rothe Weine, Drei Sorten von jeden.

Preise: 35c, 50c und 75c per Flasche. Preise für Gallonen-, halbe Gallonen- und Kisten-Partien. Man sehe die Preisliste.

72 Ost Adams Str.

(Basement, gegenüber der Fair.)

HARRY PLOHR, Weinhändler.

10ap*2

Lest die „Sonntagpost".

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost“-Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second-Class Matter September 9th, 1890, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Die Hauptsache.

Den Schein zu wahren, versteht man hierzulande im Allgemeinen überraschend gut. Nur die Fachpolitiker halten selbst den rein äußerlichen Anstand und die Beobachtung der allergewöhnlichsten Schicklichkeitsregeln nicht für nothwendig. Nachdem sie eben erst einen Wahlkampf „für die heiligsten Güter der Nation“ geführt und den Patriotismus tonnenweise verzapft haben, raufen sie jetzt so unschüchtern um die Aemter, wie die italienischen Betteljungen um die unter sie geworfenen Kupfermünzen.

Die republikanischen Generalpächter der Tugend und Moral wollen dem demokratischen Sieger durchaus nicht die ganze Beute überlassen. Insbesondere soll der neuerwählte Präsident der Abwasserkommission nicht die Befugnisse seines Vorgängers ausüben und weder die Ausschüsse, noch die Unterbeamten ernennen dürfen, damit nur ja kein republikanischer Krippensetzer aus dem warmen Stalle herausgetrieben wird. Auch die Countykommission trägt sich angeblich mit der Absicht, noch vor dem Einzuge ihrer Nachfolgerin die Beamten für die noch gar nicht bestehende, sondern vom Volke vorerst nur genehmigte „Waldreservation“ anzustellen. Desgleichen sind in mehreren Landbezirken auf geheimnißvolle Art die Wahlausweise verschwunden, von denen das Schicksal einiger, von dem Landsturze nicht ganz verschütteter, republikanischer Kandidaten abhängt. Wer immer arm geblieben ist, empfindet ja seine Armuth nicht so schwer, als wer seinen einstigen Reichthum verloren hat. Daher mögen die Republikaner, die im Staate, im County und in der Stadt sich seit Jahren aller politischer Glücksgüter erfreut haben, sich nicht auf einmal an die bitterste Noth gewöhnen können, oder sie mögen glauben, daß den ausgehungerten Demokraten eine allzu üppige Kost nur schaden würde. Da sie sich jedoch immer auf die Weisheit des Volkes berufen und stets betheuert haben, daß sie sich dem Volkswillen unterwerfen werden, so steht es ihnen schlecht an, den Wahrspruch der Wähler zu bemäkeln, nur weil er nicht zu ihren Gunsten ausgefallen ist.

Auf der anderen Seite denken auch die siegreichen Demokraten viel weniger an die Ausführung der versprochenen Reformen, als an die Vertheilung der ihnen zugefallenen Patronage. Wie es heißt, verlangt der Boß Sullivan, daß alle neugewählten Beamten, welche viele „Subalterne“ anzustellen haben, nur einige „persönliche“ Ernennungen vornehmen, die große Masse der untergeordneten Aemter aber dem demokratischen Countyausschusse zur Verfügung stellen sollen. Da jedoch an der Spitze dieses Ausschusses eben der genannte Boß steht, so sind die anderen Mitglieder des weiland Harmonieausschusses mit dem Vorschlage natürlich nicht einverstanden. Es wäre in der That eine eigenartige Neuerung, die Aemter sozusagen in einen „Jack Pot“ zu werfen, wenngleich ein ähnliches Verfahren bei der Vertheilung der Kriegsbeute eingeschlagen zu werden pflegte. Beispielsweise ist der Sheriff dem Gesetze nach für alle seine Gehilfen und Unterbeamten verantwortlich, und schon deshalb kann er ihre Anstellung nicht gut einem Ausschusse überlassen, der ihn gegen etwanige Schadenersatzansprüche nicht schützen würde. Soll er für seine Untergebenen mit seinem ganzen Vermögen haften, so will er sie auch selbst ernennen. Ueberdies wäre es vom „taktischen“ Standpunkte aus thöricht, die gesammte Patronage einem einzigen Manne anzuvertrauen, der sie voraussichtlich nur zur Stärkung seiner eigenen Macht und zur Verkleinerung aller anderen Führer benützen würde. Wer die Aemter zu vergeben hätte, der könnte der Partei im nächsten Frühjahr vermuthlich auch ihren Bürgermeisterkandidaten vorschreiben. Das ist an und für sich schon ein genügender Grund für die verschiedenen Anwärter auf den hohen Posten, den Sullivan'schen Antrag heftig zu bekämpfen.

Es ist ja nicht gerade eine neue Offenborung für das Volk, daß der Streit um die Beute in der Politik die Hauptsache ist, und daß die „Issues“ nur der Köder sind, durch den die Wähler angelockt werden. Indessen sollten die Bosse schon in ihrem eigenen Interesse nicht unmittelbar nach einer Wahl ihre schmutzigen Beweggründe so schamlos blosstellen. Es ist unklug, dem Volke alle seine „Illusionen“ zu rauben.

„Erst wägen, dann wagen“.

Ein angeblich aus bester Quelle schöpfender Washingtoner Spezialkorrespondent verbreitete sich dieser Tage über die Empfehlungen, die Präsident Taft voraussichtlich in seiner Botschaft dem Kongreß machen werde, bezw. die Vorschläge und Vorlagen, die des Präsidenten Unterstützung haben würden. Das solcherart aufgestellte Programm war recht reichhaltig und enthielt manche starke Nummern, deren glückliche Durchführung im höchsten Grade wünschenswerth und erfreulich wäre und der Taft'schen Administration zum Ruhme gereichen würden. Aber es fehlte da eine Nummer, die das große Publikum wohl ganz besonders gerne auf dem Programm gesehen haben würde, da es ganz besonders nachdrücklich wünscht, daß in der betreffenden Frage etwas gethan werde. Wenn der Spezialkorrespondent Recht behält, dann wird Präsident Taft keinen Versuch machen, in der bevorstehenden letzten Tagung des 61. Kongresses eine Postpacket-Bill zur Annahme zu bringen, die das Monopol der großen Expreßgesellschaften zerstörte, oder doch wenigstens den Bürgern des Landes im Verkehr unter sich etwa dieselben Bequemlichkeiten sicherte, die das amerikanische Postwesen schon längst für den Verkehr mit dem Ausland bietet. Im Hinweise auf diese Lücke in dem angeblichen Programm des Präsidenten wird ziemlich deutlich zu verstehen gegeben, daß man den starken Einfluß der Expreßgesellschaften dafür verantwortlich hält, während schon flüchtige Ueberlegung doch erkennen lassen sollte, daß das keine Erklärung ist. Herr Taft hat schon bewiesen, daß er einen starken Einfluß auf die „Eisenbahnen“ usw. ausüben kann, wenn er es für nöthig erachtet. Unter diesen Umständen ist es viel wahrscheinlicher, daß Herr Taft sich, wenn überhaupt von irgend wem, von dem Generalpostmeister beeinflussen ließ, wenn er die Postpacket-Frage nicht auf sein Programm stellte. Denn dieser hat ja, wie man sich erinnern wird, erklärt, das Postdepartement habe jetzt alle Hände voll, sozusagen, mit der Einrichtung des Postsparkassenwesens und sei einer so großen neuen Aufgabe wie's die Einrichtung einer, den Wünschen des Publikums entsprechenden Packetpost sein würde, zur Zeit kaum gewachsen. Indessen — auch das wird kaum die ganze Erklärung sein. Man kann solch' Armuthszeugniß unmöglich als volle Erklärung gelten lassen. Mitgesprochen haben werden da wohl der Wunsch zu sparen, das Postdefizit möglichst niedrig zu halten, und — hauptsächlich! — schwere Bedenken an der Richtigkeit der soweit dem Kongreß vorgelegten Packetpost-Vorlagen.

Die beste u. aussichtsvollste der Vorlagen, ist unzweifelhaft die des Abgeordneten Sulzer von New York, die die Gewichtsgrenze für Inland-Postpackete auf gleiche Höhe bringt mit der vom Weltpostverein aufgestellten — 11 Pfund, statt nur 4 Pfund, wie jetzt — und das Porto auf 1 Cent für 2 Unzen (jetzt 1 Cent die Unze) ermäßigt; im Paragraph 2 für örtliche Briefe und versiegelte Packete die Rate von 2 Cents für 4 Unzen und weniger und 1 Cent für jede weitere 2 Unzen festsetzt, und im Paragraph 3 einen örtlichen Packetpostdienst einrichten will für die ländlichen Postrouten, um damit den Widerstand der „ländlichen“ Geschäftsleute gegen die Erhöhung der Gewichtsgrenze für die allgemeine Packetpost zu brechen. Wie bekannt, fürchten die ländlichen Geschäftsleute eine schwere Schädigung durch das „Mail Order“-Geschäft für den Fall, daß Packete bis zu 11 Pfund zu einer niedrigen Rate von der Post befördert werden.

Ob die für die ländliche Post vorgesehenen recht niedrigen Raten — 1 Cent für Packete bis zu einem Pfund und 1/24stel Kubikfuß (1x6x12 Zoll), 5 Cents für Packete bis zu ½ Kubikfuß und 11 Pfund Gewicht; 10 Cents für einen Kubikfuß und 25 Pfund — genügen würden, das mag dahin gestellt bleiben; auch kommt es nicht so sehr darauf an, ob die Rate von 1 Cent für 2 Unzen für die allgemeine Packetpost ausreichen würde oder nicht. Wichtiger scheint es, daß auch hier u. in allen bislang gemachten Packetpostvorschlägen, an der gleichmäßigen Rate für das ganze Land festgehalten wird, während der Leistungswerth doch so sehr verschieden ist. Gewiß, wir haben das gleichmäßige Briefporto, und das hat sich unstreitig bewährt. Aber zwischen Briefen und Packeten besteht doch ein sehr großer Unterschied. Für Briefe kommt die Frachtfrage sehr wenig in Betracht. Von den Briefen kommen im Durchschnitt mindestens 30 auf das Pfund — an die 180 auf das zu erwartende Durchschnittspostpacket, wenn die 11 Pfund-Grenze angenommen werden sollte. Wenn die Frachtkosten für 600 Pfund Briefe (18,000 Stück) für die Strecke A $1.50 betragen, und für die Strecke B $30 — so macht das für den einzelnen Brief immerhin nur wenig aus: 1½ Cents. Für jedes der 100 Postpackete von zusammen 600 Pfund würde sich der Unterschied aber auf 27 Cents stellen, und 48 Cents bekommt die Post nur für die ganze Arbeitsleistung. Damit, daß das Porto sich für die Briefpost bewährt, ist noch lange nicht gesagt, daß es auch für die mit viel schwereren Stücken arbeitende Packetpost gut ist. Da die Post für die Beförderung nach Gewicht bezahlt und nicht nach Stück, muß das gleiche Porto in dem Maße ungerecht, falsch und am letzten Ende undurchführbar werden, wie das Durchschnittsgewicht der Einzelstücke steigt.

Deshalb sollten wohl gerade die, die auf eine noch weitere Ausdehnung der Packetpost (bis zu 50 oder 100 Pfund Gewicht) hoffen, sich's sehr wohl überlegen, ehe sie für die Sulzer'sche Bill stimmen oder irgend eine andere Vorlage, die das gleichmäßige Porto zur Grundlage hat. Denn je höher die Gewichtsgrenze unter dem Gleichheitssatz hinaufgerückt wird, desto schwerer wird die Einführung von Zonentarifen sein, und desto schwerer wird es werden, die Post zu einem wirklich leistungsfähigen Wettbewerber der Expreßgesellschaften zu machen — diesen den Kamm gründlich zu stutzen.

Miliz und Arbeiter.

Von der Feindschaft der Arbeiterverbände gegen die Miliz spricht eine Washingtoner Depesche als von einer Sache, die der Heeresverwaltung schwere Besorgnisse verursacht. Der (noch unveröffentlichte) Jahresbericht des Vorstehers der Milizabtheilung im Kriegsamte, Oberst Weaver, enthält laut der vorliegenden Mittheilung ein sehr ernsthaftes Kapitel darüber. So lange die Arbeiter auf ihrer unfreundlichen Haltung beharren, heißt es darin, sei auch gar keine Aussicht, durch irgendwelche neue Gesetze der Staaten oder des Bundes eine Besserung der unbefriedigenden Verhältnisse zu erlangen. Alle patriotischen Mahnungen, alle Anrufungen vaterländischen Empfindens seien in den Wind gesprochen, selbst wenn der Beweis erbracht wird, daß die Miliz nur den Zweck hat, Gesetz und Ordnung aufrecht zu erhalten. Und deshalb, meint der genannte „Colonel“, werde es nöthig sein, zur Aufrechterhaltung von Gesetz und Ordnung andere Mittel zu beschaffen. Es werde den Staaten nichts Anderes übrig bleiben, als eine stehende bewaffnete Macht in Dienst zu stellen, nach dem Beispiele der pennsylvanischen Staatskonstablerschaft.

Die Depesche läßt nicht ersehen, daß zu diesen Klagen und Kümmernissen ein besonderer Grund vorhanden sei. Man hat nicht gehört, daß die Gewerkschaften die ihnen zur Last gelegte Feindseligkeit schärfer betont hätten als früher. Hat trotzdem die Miliz im Laufe des vergangenen Jahres nicht das erhoffte Wachsthum an Mitgliedern aufgewiesen, oder hat die Mitgliederschaft — wie man nach dem Tone der Mittheilung fast annehmen muß — eine weitere Abnahme erfahren, so braucht deshalb die Schuld daran noch lange nicht ausschließlich oder auch nur hauptsächlich an den Gewerkschaften zu liegen.

Keinem Zweifel unterliegt ja, daß mancher junge Gewerkschaftler, der sich der Miliz jetzt fernhält, ihr gern beitreten würde, wenn er nicht fürchten müßte, dadurch bei seinen Gewerkschaftsgenossen Anstoß zu erregen. Wie der Eine am Turnen, Singen oder Kegelschieben, hat der Andere am Spiel der Waffen, an soldatischen Uebungen und soldatischer Kameradschaft seine Freude. Zieht man jedoch in Betracht, daß die Zahl der organisirten Arbeiter, ob sie auch in die Millionen geht, doch vielfach übertroffen wird von der Zahl der nichtorganisirten, und daß es außerdem andere Millionen gibt, Angehörige der verschiedensten Standes- und Berufsklassen, die ebenfalls in ihrer Entschließung durch keine Rücksicht auf die Gewerkschaften gehemmt sind — wenn man das Alles bedenkt und dann sich vor Augen hält, daß die gesammte organisirte Miliz der Ver. Staaten, die gesammte sogenannte Nationalgarde der sämmtlichen 50 Staaten und Territorien nur ungefähr 100,000 Köpfe stark ist — 100,000 aus 17,000,000 im dienstfähigen Alter stehenden Männern! — so ist es doch klar, daß die Abneigung gegen den soldatischen Dienst außerhalb der Gewerkschaften nur wenig geringer sein kann, als innerhalb der Gewerkschaften.

Was immer die Gründe dieser Abneigung sein mögen, so sind es klärlich Gründe allgemeiner Natur, unabhängig von der Feindschaft oder Freundschaft der Arbeiterorganisationen. Die Menge der amerikanischen Männer hat offenbar keine Lust an der Soldaten-„spielerei“. Denn als Spielerei wird die Sache betrachtet trotz ihres ernsthaften Hintergrundes. Und wenn das Spiel selber nicht mißfällt — denn auch der Amerikaner steckt sich gern in eine bunte Uniform, marschirt und paradirt gern — so mißfällt die damit verknüpfte Manneszucht, die Nothwendigkeit des Gehorchens und sich Unterordnens. Oder man will sich nicht der Gefahr aussetzen, zu irgend einer Zeit Nachts aus dem Bette oder bei Tage aus dem Geschäft geholt zu werden, um da oder dort vielleicht wochenlang Polizeidienste zu thun.

* * *

Unsere gesammte Milizmannschaft, ohne Einrechnung der Offiziere, hat sich im Jahre 1902 auf 109,428 Köpfe gestellt, im Jahre 1908 auf 102,358. Es war also in dem sechsjährigen Zeitraum bereits eine Abnahme von 7000 zu verzeichnen. Hat seither eine weitere Abnahme stattgefunden, „trotz“ des auf Roosevelts Befürwortung erlassenen neuen Gesetzes, das die öffentliche Antheilnahme an dem freiwilligen Bürgerwehrdienste zu erhöhen bestimmt war — so beweist das eben nur, daß man sich geirrt hat bezüglich der erwarteten Wirkung des Gesetzes. Die Abnahme mag stattgefunden haben nicht trotz, sondern gerade wegen des Gesetzes. Thatsächlich würde in solcher Wirkung gar nichts Verwunderliches liegen: es hat nicht an Leuten gefehlt, die schon bei der Annahme des Gesetzes darauf aufmerksam machten, daß es weit mehr angethan sei, abschreckend als anziehend zu wirken.

Was Roosevelt beabsichtigte, war nichts Geringeres, als die Miliz dahin zu bringen, daß sie gleich dem stehenden Heere jederzeit zu jeder Art Dienst bereit sei. Zur Erreichung dieses Zweckes sah das Gesetz nicht nur die schon vorher angebahnte Gleichartigkeit der Ausbildung vor, sondern verschärfte zugleich den Dienst und erhöhte die Verantwortlichkeit. Es wurden die gemeinschaftlichen Manöver veranstaltet, langwierige Märsche und Kriegsübungen, in denen an die ungeübten Milizer dieselben Anforderungen wie an die geübten und abgehärteten Regulären gestellt wurden, und die deshalb, weil die ersteren den Anstrengungen nicht gewachsen waren, sich als klägliche Fehlschläge und unnütze Leuteschinderei erwiesen. Ferner unterwirft das Gesetz die Milizen den Befehlen des Präsidenten derart, daß er sie jederzeit in den Dienst des Bundes berufen kann, in Krieges- und in Friedenszeiten, zur Vollstreckung der Gesetze, zur Unterdrückung innerer Unruhen, zur Abwehr feindlicher Angriffe — zum Dienst nicht bloß im eigenen Staate, nicht bloß innerhalb der Ver. Staaten, sondern auch außerhalb der Ver. Staaten, und sie in diesem Dienst halten kann bis zum Ende der Zeit, für die sie beim Eintritt in die Miliz in Pflicht genommen worden sind. Wer dem Rufe nicht folgt, gleichviel was seine Abhaltung oder Entschuldigung sein mag, ist vor ein Kriegsgericht zu stellen und unterliegt der Strafe, die von solchem Gericht über ihn verhängt werden mag.

Nicht nur hat man kein Recht sich zu wundern, wenn seit der Eröffnung solcher Aussichten die Lust zum Milizdienste noch weiter abgenommen hat: man müßte sich wundern, wenn sie nicht abgenommen hätte — auch ganz abgesehen von der beklagten Feindseligkeit der Gewerkschaften, mit der es am Ende so sehr viel nicht auf sich hat. Erst vor Kurzem wurde in einem östlichen Arbeiterblatte erzählt, wie beim pennsylvanischen Kohlengräberstreik die angeblich gegen die Streiker aufgebotene Miliz mit diesen sympathisirte und deren hungernde Frauen und Kinder täglich ins Lager kommen ließ, wo ihnen von den reichlichen Rationen der „Soldateska“ freigebig mitgetheilt wurde. Und während des kürzlichen Straßenbahnerausstandes in Columbus, Ohio, wurde die Streikkasse durch das Ergebniß einer Geldsammlung bereichert, welche die Mannschaften und Offiziere eines der zum Streikdienst berufenen Regimenter unter sich veranstaltet hatten.

Kneipp-Bücher!!

Das große Kneipp-Buch. 1400 Seiten, reich illustrirt, m. 20 farb. Kräutertafeln, geb. $4.00. Meine erste Wasserkur, von Kneipp. 400 Seiten, gebunden, $1.00.—So sollt ihr leben! V. Kneipp. 400 Seiten, geb. Preis $1.00. Kataloge gratis.

A. KROCH & Co.
26 Monroe Str. 26
Chicago. (Telephone Central 6307).
(Zwischen Wabash und Michigan Avenues. *x

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Robert Pfeiffer

im Alter von 24 Jahren, 1 Monat und 4 Tagen plötzlich durch Unglücksfall gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 17. Nov., 10 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 5310 Maplewood Ave., nach der evang.-luth. Taborkirche, von da nach dem Bethania-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Pfeiffer, geb. Nahring, Gattin.
Harry Pfeiffer, Sohn.
Fred und Emily Pfeiffer, Eltern.
Christina, Willie, Walter und Adolph, Geschwister.
Nebst Schwiegereltern und Verwandten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Carl L. Schaar

im Alter von 74 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 17. November, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1644 W. 15. Str., nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Carolina Schaar, Gattin.
Hermann, Ferdinand, Carl, Fred, Otto und Robert, Söhne.
Johanna Misch, Tochter.
Nebst Verwandten und Bekannten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin, unsere Mutter und unsere Tochter

Hattie Schneider, geb. Kelling,

im Alter von 25 Jahren nach langem, schwerem Leiden gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 17. Nov., 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 943 Ashland Ave., Evanston, nach Niles Center, Ill. Die trauernden Hinterbliebenen:

George Schneider, Gatte.
Raymond Schneider, Sohn.
Herr und Frau Joseph Kelling, Eltern.
nebst Geschwistern und Verwandten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Johann Schiller

im Alter von 72 Jahren gestorben ist. Beerdigung Donnerstag Vormittag um 10 Uhr vom Trauerhause, 1719 Edgewater Terrace, nahe Bryn Mawr Ave. und Paulina Str., 2 Block westlich von Clark Str., um 11 Uhr Vorm., nach der St. Gregorius-Kirche und von da nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Katherine Schiller geb. May, Gattin.
Matthias, Elizabeth, Frau A. E. Smith und Frau J. A. Cavaney, und Agnes, John J. und Charles, Kinder.
dimi

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Bruder

John Niemann

im Alter von 42 Jahren gestorben ist. Beerdigung Freitag, den 18. November, 9 Uhr Vorm., von der Wohnung seiner Schwester, 1027 W. 12. Str., nach der St. Franciscus-Kirche, von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Maria Pechee, Schwester.
Henry und Joseph Niemann, Brüder.
mido

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Friedrich Zölck

im Alter von 77 Jahren und 4 Monaten gestorben ist. Beerdigung Donnerstag, den 17. November, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1123 Hoyne Ave., nach dem Concordia Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Sophia Schmidt, Frank Zölck, Ottilie Schoel, Kinder, nebst Verwandten.
dimi

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn, ebenfalls durch alle Straßenbahnen für 5 Cents zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. — Tel. Forest Park 797 und 757.
Fred. J. Zuttermeister, Präs. Fred Maas, Sekr.
Jakob Schwab, Superintendent.

Auditorium Theater
GRAND OPERA

Heute Abend um 8 Uhr .... „La Boheme“
Damen Melba, Zeppilli; Herren Bassi, Sammarco, Arimondi. Dirigent Campanini.
Morgen Abend um 8 .... „Pelleas et Melisande“
Damen Garden, B. Gianoli; Herren Warnery, Dufranne, Huberdeau. Dirigent Campanini.
Samstag um 2 Uhr .... „Traviata“
Mme. Melba; Herren Bassi, Sammarco, Venturini, Fossetta, Nicolay. Dirigent Campanini.
Samstag Abend 8, popul. Preise .... „Faust“
Damen Grenville, di Angelo, B. Gianoli; Herren Dalmores, Arimondi. Dirigent Charlier.

Campanini Konzert — Ganzes Orchester. Sonntag Nachmittag um 3:30 Uhr. Populäre Preise. 50 Cents bis $1.50.
Damen White, Zeppilli; Herren McCormack etc.
Montag Abend um 8 Uhr .... „Aida“
Damen White, de Cisneros; Herren Zerola, Dufranne, De Angelis. Dirigent Campanini.
Dienstag Abend um 8 .... „Louise“
Damen Garden, B. Gianoli; Herren Dalmores, Dufranne, 36 andere Haupt-Darsteller. — Dirigent Campanini.
Mason und Hamlin das offizielle Piano.

EMIL H. SCHINTZ, 120 Randolph Str.
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6846 Central. 10di

E. IVERSON & Co.
1342-1350 Milwaukee Ave.

Spezielle Donnerstag-Bargains

Kleider-Bargains

800 Ueberzieher für Männer und junge Männer — von schweren Kerseys und Cheviots — in Protector- und regulären Facons, — Größen 28 bis 36 Brustmaß — bis zu $10.00 werth — in zwei Partien, 2.98 und ... 4.98

Partie von russischen Ueberziehern für Knaben — Alter 2½ bis 10 Jahre — schlichtfarbig und Mischungen — bis zum Hals zuzuknöpfen — die besten $3.00 Werthe, Auswahl ... 1.98

2 Stück-Anzüge für Knaben — gut gemacht — in mittel- und dunkelfarbig — einfache oder Knickerbocker-Hosen — Alter 7 bis 17 Jahre — 3.00 Werthe, in zwei Partien, $1.25 und ... 1.98

Wollene Sweater Coats für Männer und Knaben, in schlichtfarbig und Kombinationen, Größen 26 bis 46 — Werthe bis 2.00 für 48c, 69c, 98c und ... 1.19

Schwere Winter-Kappen für Knaben — in schwarz und farbig — in Golf- und Bulldog-Facons, mit innerem Pelz Band, in zwei Partien, — zu 25c und ... 39c

Comforters u. Blankets

Große Sorte Comforters — mit weißer Watte gefüllt und feinem Sateen überzogen — ein 3.00-Werth — für ... 1.98

Reinwollene Blankets — in weiß, grau und lohfarbig — mit fancy Border — 4.50 werth, das Paar für ... 2.98

300 Paar von Nottingham Spitzengardinen — 3 Yards lang — in hübschen Mustern — 2.00 werth, — das Paar für ... 1.19

Unterzeug

Schwere fließgefütt. Unterhemden u. -Hosen f. Männer, beste 50c Werthe, für ... 39c

Partie von wollenem Muster-Unterzeug für Männer, in allen Farben, — Werthe bis 2.00, für 98c, 79c und ... 59c

Fließgefütt. Unterzeug für Knaben und Mädchen, alle Größen, die 35c Sorte, für ... 19c

Strumpfwaaren

Reinwollene Cashmere Strümpfe für Kinder, in schwarz, Größen 5 bis 7½ — 25c werth, für ... 15c

Schwere schwarze fließgefütt. baumwollene Strümpfe für Damen, die reguläre 15c Sorte, das Paar für ... 9c

Baumwollen-Waaren

Yard breiter schwere Qualität ungebleichter Muslin — die reguläre 8c Sorte — Yard ... 5¾c

62 Zoll breites gebleichtes Tisch-Leinen — in hübschen Mustern, 35c werth — die Yard ... 24c

Gebleichtes Handtuchzeug, mit rothem Border — weich appretirt, die 6½c Qualität — Yard ... 3¾c

Partie von fancy Cretonnes, passend für Comforters und Draperies, — die 8c Qualität, Yard ... 6¾c

Schwere Qualität gebl. Shaker Flanell, die reg. 7c-Sorte, Yard ... 4¾c

Partie von fancy Kleider-Plaids, alle beliebten Farben, 12½c wth., Yard ... 5¾c

Schuh-Bargains

2 große Partien von Schuhen für Damen — Patent Colt und Vici Kid Skins, schmale und breite Zehen — hohe Cuban Absätze und niedrige Absätze — Werthe von 1.50 bis 2.50 in zwei Partien — 1.00 und ... 1.39

Haus-Slippers für Damen — mit Leder-Sohlen und -Absätzen auch schwere Filz-Sohlen, — 75c werth, Auswahl ... 49c

High Top Box Calf-Schuhe für Knaben — durchweg solides Leder — Größen bis 13½ — 2.00 werth, — die Auswahl für ... 1.15

Mäntel-Dept.

Weiße Bearskin Coats für Kinder, Größen von 2 bis 6 Jahre — 3.00 werth, — Donnerstag ... 1.75

Kleider-Röcke für Damen — von feinem Panama gemacht, nur in schwarz — in allen Größen, 2.75 werth, spez. ... 1.69

Basement

Die wohlbekannte Fels Naptha Laundry Seife — die reguläre 5c Größen Stücke — 5 Stücke für ... 19c

Großes Packet Fairbanks Gold Dust Waschpulver, — speziell für ... 15c

Große Sorte dreifach grau emaillirte Sauce Pans, 15c werth, für ... 9c

Reinweiße Dinner Teller, — tief oder flach — die reguläre 8c Sorte — das Stück für ... 3½c

Fancy Facon Wassergläser — von schwerem gepreßtem Glas, 4 für ... 5c

Einen oder zwei Dollar an jedem Zahltag gespart, bedeutet Komfort und Unabhängigkeit in späteren Jahren. Spareinlagen in dieser Bank tragen Zinsen zu 3% das Jahr

The Northern Trust Company—Bank

Capital, $1,500,000 Surplus, $1,500,000
Northwest Corner La Salle and Monroe Streets, Chicago

DIRECTORS

A. C. BARTLETT — Pres. Hibbard, Spencer, Bartlett & Co.
WILLIAM A. FULLER — Retired Manufacturer
ERNEST A. HAMILL — Pres. Corn Exchange National Bank
MARVIN HUGHITT — Pres. Chicago & Northwestern Ry. Co.
CHARLES L. HUTCHINSON — V.-P. Corn Exchange National Bank
MARTIN A. RYERSON
ALBERT A. SPRAGUE — Pres. Sprague, Warner & Co.
SOLOMON A. SMITH — Vice-P. The Northern Trust Co.
BYRON L. SMITH — Pres. The Northern Trust Co.

Stiftungsfest und Ball veranstaltet vom **Deutscher Unterstützungs-Bund** Distrikt 335. Samstag, den 19. November 1910, in der Mozart Halle, 1534 Clybourn Ave., nahe Orchard Str. Anfang 8 Uhr Abds. Tickets 25c @ Pers. mifr

44. Jahres-Ball veranstaltet vom **Bäcker-Unterstütz.-Verein Chicago** Samstag, 19. November 1910, in beiden Hallen der Nordseite Turnhalle, Clark Str., nahe Chicago Ave. Anfang Abends 8 Uhr. Tickets 50c die Person. Damen in Herrenbegleitung frei. nov13,15,16

Lieder-Abend und Ball veranstaltet von der **Liedertafel Eintracht** Sonntag, den 20. November 1910, in der Wicker Park Halle. — Eintritt 25c. — Anfang 7 Uhr Abends.

The Rienzi Chicagos populärster Familien-Resort. Ecke N. Clark Str. und Diversey Blvd. Konzert Sonntag Nachm. von 3 bis 7 Uhr und jeden Abend von 8 bis 12 Uhr. Restauration erstklassig. **Guzzardi Pietro.** Geschäftsführer.

Berchtesgadener Bauerntheater — im — **Bush Temple Theater.** Montag bis Mittwoch: Almenrausch und Edelweiß. Mittwoch, Samstag u. Sonntag Matinee. Preise: 25c, 50c, 75c, Logen-Sitze $1. — Matinee: 25c, 50c, Logensitze 75c. Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag: Jägerblut.

CROWN THEATRE Ashland u. Division. — Tel. Haymarket 323. Bargain Mats. Dienst., Donnerst., Samst., 25c. **“The Adventures of Polly”** Nächste Woche .... „Checkers“ nov14—19

EIS-PALAST Marshfield Stat. Metr. L Van Buren und Paulina. Heute Abd. großes Wettlaufen. Wm. Stanley, dänischer In-Door Champion der Welt, gegen Bert Spooner, Ex-Champ. v. Canada, u. N. Becker, Nordwest Roller-Champion, in 1-Meile-Handicap. Stanley läuft 1 Meile, Skaters 1¼ Meile. Einsatz $200. Nachm. u. Abds. Eintr. 25c, Skates 10c.

N. WATRY & CO. 99—101 O. Randolph Str. — Deutsche Optiker — Brillen und Augengläser eine Spezialität. Kodaks, Cameras und photogr. Material.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere gute Mutter

Wilhelmina Schlack, geb. Blosfeld,

am 15. November, 1 Uhr 20 Min., im Alter von 59 Jahren, 1 Monat und 20 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 19. November, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 192 S. Franklin Ave., River Forest, nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Jacob Schlack, Gatte.
Mrs. Leming, Amelia, Paulina, Eugene, Oscar u. Minnie, Kinder.
Ed. Leming, Schwiegersohn.
Roy und Hazel Leming, Enkel.
Carl Blosfeld, Vater. midofr

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Großmutter und Urgroßmutter

Margaret Groll geb. Heil

am 15. November 1910, Morgens 8 Uhr 30 Minuten, im Alter von 72 Jahren, 8 Monaten und 6 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 17. November, Nachmittags 1 Uhr 30 Min., vom Trauerhause, Nr. 226 Beethoven Place, nach der St. Pauls Kirche, Ecke Orchard Str. und Kemper Place, von dort nach dem Graceland-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau C. A. Hawley, Elsie und Klara Glück, George W. und Fred Groll, Enkel, nebst Urenkeln und Verwandten.
dmi

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere gute Mutter

Florentine Rick

am 14. November, 3 Uhr 10 Minuten, im Alter von 74 Jahren und 11 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 17. November, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 3124 Seminary Ave., nach dem Rosehill-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Jakob Rick, Gatte, nebst Angehörigen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere Mutter

Augusta Burchardt

am 14. November sanft entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Freitag, den 18. November, um 12:30 Uhr, vom Trauerhause, 2633 Cortez Str., nach der Bethania-Kirche, Rockwell & Cortez Str., nach Concordia. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

William Burchardt, Gatte.
Louis, Edward, William und Minnie, Kinder.
William Kuessow, Schwiegersohn.
Frau Edward Burchardt, Schwiegertochter.

Ein treues Herz hat ausgeschlagen,
Ein liebevolles, gutes Herz,
Das stets in seinen Lebenstagen
Gezeiget hat sein Mutterherz.
Vergessen werden wir dich nimmer,
Wir lieben dich wie einst auch jetzt,
Der Schmerz war groß und ist es immer
Weil Thränen uns das Herz verletzt.
Doch hoffen wir hienieden
Daß Wiedersehen uns beschieden
In jener Welt wo keine Thränen.
Die Hoffnung stillet unser Sehnen!

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Anna Streit, geb. Conrade,

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 18. Nov., 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 5620 Emerald Ave., nach der Visitation-Kirche, wo Hochmesse zelebrirt wird, von da mit Kutschen nach dem St. Marien-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Clemens P. Streit, Gatte.
Eva, Elizabeth und Mary, Töchter.
mido

Todes-Anzeige.

Deutsche Gilde Humboldt Nr. 3, G. G. of Am.

Hiermit zur Nachricht, daß Schwester

Martha Schwandt

gestorben ist. Die Beamten werden ersucht, am Donnerstag, den 17. November, in der Vereinshalle, 1058 N. Western Ave., punkt 1 Uhr zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Beerdigung von der Kirche an Wood und Iowa Str. nach Waldheim.

Frank Schallhamm, Vorsitzender.
Heinrich Keßling, Sekretär.

Todes-Anzeige.

Gegenseitiger Unterstützungsverein von Chicago

Die Mitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß

Robert Pfeiffer

von der 18. Sektion gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 17. November, Vorm. 10 Uhr, von 5310 S. Maplewood Ave. nach Bethania statt.

Jos. Sieben, Sekretär.

Gestorben: Martha Schwandt, geb. Birr, geliebte Gattin von Wm. Schwandt, Schwester von William, Minnie, Eddie und Hermann. Beerdigung von der Friedenskirche, Ecke Wood und Iowa Str., am Donnerstag, den 17. Nov., 1 Uhr Nachm., nach dem Waldheim-Friedhof.

Gestorben: Siebert, William, geliebter Gatte von Catherine, geb. Herrig, Vater von Agnes, Hermann und Frau Lucy Baxter, im Alter von 57 Jahren. Beerdigungsanzeige später.

Zur Erinnerung

Mit tiefbetrübtem Herzen gedenken wir heute, am 16. November, des Sterbetages unserer einzigen lieben Tochter

Louise,

welche so unerwartet von uns genommen wurde.

Ein Jahr ist nun verflossen
In Jammer und in Schmerz·
Wir können dich nicht vergessen,
Es bricht uns fast das Herz.
Der heutige Tag ruft alle Schmerzen,
Ruft alle Thränen wieder wach,
Die wir geweint aus tiefstem Herzen
Dir, allerliebe Louise, nach.
Kein Wort von deinen Lippen,
Kein Blick aus deinem Aug'
Hat uns nicht mehr beglücket,
Ach, wie hart ist doch der Trennungsschmerz,
Wenn man durch den Tod verliert ein liebes gutes Herz.
Ach, wie fühlt uns das Herz so thränenschwer,
Wir missen dich doch, ach, gar so sehr.
So schlaf denn sanft in deinem kühlen Grab
Mit Schmerz schauen wir zu dir hinab
Wir trauern still und sind tiefbetrübt,
Weil wir dich doch so sehr geliebt.
Was unsere Louise ist uns gewesen,
Das weißt du, unser Tröster du,
Wie viele Thränen wir auch weinen,
Sie kehret nimmer bei uns ein.
Wenn Liebe könnte Wunder wirken
Und könnte die Todten wecken,
So thäte die kühle Erde
Heute unsere liebe Louise nicht mehr bedecken.
Ruhe sanft!

Die trauernden Eltern:
Otto und Rosi Sander.

Zur Erinnerung

In wehmüthiger Trauer gedenken wir heute des Todestages unseres geliebten Vaters und Großvaters

Fred Schuering,

gestorben vor 2 Jahren am 16. November 1908.

Geschieden, von uns doch nicht vergessen!

Von deinen Kindern und Enkeln.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten für die rege Betheiligung und die schönen Blumenspenden sowie dem Herrn Pastor Knudten von der evang.-luth. St. Simons-Gemeinde für die schönen Trostesworte bei dem Begräbniß unserer Tochter

Rosa Wolf

sprechen wir unseren innigsten Dank aus.

Conrad und Marie Wolf, Eltern, nebst Brüdern.

Weihnachts-Katalog unseres Bücherlagers erscheint in einigen Tagen. Auf Verlangen gratis und franko.
Koelling & Klappenbach, Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel. 169—171 Ost Adams Str. Zwischen LaSalle Str. und Fifth Ave.

ASTHMA
Luftröhren-Katarrh und Verschleimung kurirt unter Garantie. Linderung sofort. Natürlicher Schlaf. Wir können den Beweis liefern. Bewährt und lobend anerkannt. $1.00 der Flasche. Semrad, 441 S. State Str., in der Apotheke oder 3025 W. Congreß Str., nahe Sacramento Station der Metropolitan Hochbahn. 6nov,1mmi*

Marshall Field & Co. — Basement-Verkaufsraum

Weiße Beaver Dreß Hüte für Damen—Eine spezielle $10 Partie

Die Auswahl in Facons ist ganz besonders reichhaltig und wünschenswerth. Das Beaver ist von ausgezeichneter Qualität und mit langem „Nap". Sie sind prachtvoll garnirt mit zart schattirten Blumen, sowohl in Rose wie auch in Novelty Designs. $10.00.

Garnirte Hüte zu $5 — Turbans, in Schwarz, mit draped Velvet Crowns und Beaver Brims, sowie Caracul Effekte besetzt mit Cockades aus Bändern und Kid und Feder Novelties.

Unser Verkauf von Straußenfedern bietet die niedrigsten Preise des Jahres — und zwar die absolut niedrigsten Preise, zu welchen sie gekauft werden können. Wir lenken Eure Aufmerksamkeit ganz besonders auf die außerordentlichen Werthe, welche zu $12.00 offerirt werden. Basement.

Schwarze Coney Sets für Damen und Mädchen, $6.75, $8.25.

Der ausgezeichnete Werth bildet das Hauptmerkmal dieser Sets. Schwarzer Coney hat eine glatte, seidenähnliche Oberfläche; er hat einen prachtvollen Glanz und gibt Wärme. Die Thatsache, daß wir bei der Anfertigung dieser Sets ganz besondere Sorgfalt auf Style verwendet haben, ist von größter Wichtigkeit — die Preise jedoch verrathen dies nicht. Basement.

Unser Assortiment ist erstaunlich groß und die Styles sind äußerst zahlreich — von den ganz einfachsten und bescheidensten bis zu den allerneuesten Effekten in Ruffles sowohl wie in Trimmings. Alle gefüttert mit dauerhaftestem Satin.

Zu $6.75, schwarze Coney Sets wie Abbildung, mit Pillow Muff und einfacher Pelerine.

Zu $8.25, schwarze Coney Sets mit Novelty Muff und großer Pelerine, beide mit Schwänzen besetzt.

Damen-Suits, herabgesetzt, $10 bis $20; Coats, Spezialitäten, $15, $16.50.

Geschneiderte Anzüge aus unseren regulären Partien — zwecks schneller Räumung bedeutend im Preise herabgesetzt. Dies wird für viele Damen die Suit-Frage: „Wie kann ich den größten Werth für mein Geld erhalten?" beantworten. Es sind alle von Männern geschneiderte Facons aus den zeitgemäßesten Stoffen — Serges, Cheviots, Broadcloths, Tweeds und Mischungen. In unserer Coat-Abtheilung findet man prachtvolle Facons zu $15 und $16.50, wie beschrieben. Basement.

Coats für Damen — Zwei vorzügliche Werthe wurden soeben unserer Auslage zu $15.50 hinzugefügt, ein Modell aus schwarzem und Navy Broadcloth, durchweg mit Atlas gefüttert; zu $15 zeigen wir eine andere Facon aus Cheviot, mit Braid-Knöpfen besetzt und bis zur Taille mit Atlas gefüttert.

Kleider für Damen — Speziell zu $12.50 — Aus Chiffon Panama, in Navy und Schwarz, mit Braid und fancy Tuch-Knöpfen besetzt, Spitzen-Yoke. Eine ganz besonders gut passende Facon, und eine, welche in jeder Hinsicht außergewöhnlich zufriedenstellend ist.

Ausgebesserte Glace-Handschuhe, 50c

Wiederum in der Kid-Handschuh-Abtheilung für Damen — Hunderte von Dutzenden von ausgebesserten Paaren, die fast zu gut sind, um zu 50c verkauft zu werden, aber weil sie nicht absolut perfekt sind, beträgt der Preis 50c. Schwarze und farbige, um jeden Geschmack zufriedenzustellen. Basement.

Betttücher und Kissen-Bezüge zu den niedrigsten Preisen.

Nur die folgenden beschränkten Quantitäten werden zu diesen Preisen verkauft werden: Basement.

25 Dutzend Ansonia Betttücher, 81 bei 99 Zoll, für 60c.
50 Dutzend Pearl Mill Betttücher, 81 bei 90 Zoll, für 50c.
50 Dutzend Ansonia Ueberzüge, 45 bei 36 Zoll, für 14c.
50 Dutzend Palmer Ueberzüge, 45 bei 36 Zoll, für 11c.

Taschentücher für 5c und 10c.

Ganzleinene hohlgesäumte Taschentücher für Damen, mit bestickten Ecken-Effekten, auch schlichte weiße hohlgesäumte, 5c; Dutzend 55c.

Reinleinene Initial-Taschentücher für Damen, sowie ein prachtvolles Sortiment von hübschen bestickten Ecken-Effekten, 10c; Dutzend $1.10. Basement.

Verkauf von farbigen, wollenen Kleiderstoffen zu 65c die Yard.

Die größte Quantität und größte Mannigfaltigkeit, die jemals hier in einem Sortiment zu sehen waren — jedes Stück ist bezüglich des Werthes sorgfältig auserlesen worden — viele derselben sind das Dreifache dieses Preises werth. Importirtes Natte, Ratine mit der neuen französischen Appretur, Heringbone Cheviot, Novelty Basket- und Serge-Gewebe, Costume-Tuch, Broadcloth und noch andere Sorten meistens 50 bis 54 Zoll breit. Basement.

Die Auswahl kann nicht zu zeitig getroffen werden, um Zufriedenheit zu erzielen.

Damen Dreß-Skirts, gut geschneidert, $5 u. $7.50.

$7.50

Neue, soeben unserem Sortiment hinzugefügte Moden vereinigen in sich ungewöhnlich hübsches Aussehen mit ausgezeichneter Dauerhaftigkeit. Sehr gut geeignet für Straßengebrauch oder als Nachmittagskleid im Hause. Die feine Schneiderarbeit derselben sichert sowohl korrekte Linien wie ausgezeichnetes Passen.

Zu $7.50 — Das abgebildete Modell besteht aus feinen schwarzen u. weiß gestreiften Mischungen; von Männern geschneidert.

Zu $7.50 — Plaited Modell mit seidenen Knöpfen an den Hüften besetzt. In schwarz und blauem Panama. Sehr dauerhaft.

Zu $5.00 — Wie die Abbildung; aus feiner Qualität Serge — in schwarz und creamfarbig.

Eine Ansammlung von verschiedenen Facons und Stoffen in angebrochenen Größen ist zu $5 für die Räumung markirt worden.

$5

Flanelette Nachtkleider, 50c, 85c und $1.

Warme Winter-Nachtkleider aus vorzüglichem Flannelet. — Daß wir diese mit außergewöhnlichem Erfolg ausgesucht haben, wird durch deren Dauerhaftigkeit bewiesen. Basement.

Anliegende Unterröcke, $3,95

Ihr Facon-Werth ist deutlich außergewöhnlich — ebenfalls ihr Passen. Gemacht aus farbiger Messaline Seide, haben eine tiefe Flounce, besetzt mit Tucks und Accordion Plaiting, finished mit Sateen Underlay und Staub-Ruffle, $3.95. Basement.

Eine ausgezeichnete Partie von farbigen Messaline Unterröcken, mit persischen Bands besetzt — $5.00.

Winter Blankets und Komforters niedrig markirt.

Diese Blankets wiegen 6 Pfund das Stück — 6 Pfund von gemischter Wolle und Baumwolle, in den besten Werth gewebt, den wir zu diesem Preise kennen. Weiß, mit rosa oder blauen Borten; 72 bei 80 Zoll; das Paar zu $3.85.

Warme Comforters, mit figurirter Silkoline Ueberzug auf beiden Seiten. Persische Entwürfe in mittleren Schattirungen; 72 bei 84 Zoll, $1.35. Basement.

Stahl Carving Sets, $1.50

Die Griffe von diesen Sets sind permanent geankert und machen die Gabel oder das Messer zu einem soliden Stück. Dauerhafte Sets für langen Gebrauch; vorzügliche Werthe, $1.50 bis $3.00.

Feinste englische Stahl Sets Sterling Silber Ornamente, gut in Schachtel verpackt, $3.20 bis $5.25. Stahl Nuß Picker, 6 für 5c; Nuß Sets, 20c bis $1. Basement.

Unsere waschbare Damen-Waists, $1 bis 2.75

Zum Beispiel — in den Moden zu $2.75 wurden die bestickten Panels besonders einfach gemacht, um eine bessere Qualität zu sichern. Gleich große Sorgfalt ist auf die anderen Moden verwendet worden, im Vergleich mit den Preisen — im Entwurf, Materialien, Machart und Passen. In unserem Geschäft kann man sich Waist-Werthe sichern.

Zu $2.75 — Wie abgebildet, aus Irish Leinen mit handgestickten Blumenzweigen im Front Panel. Zwei hübsche Entwürfe in einer oder der anderen Seite oder Modell, in der Front zu knöpfen.

Zu $1.50 — Wie abgebildet, diese Waist ist ebenfalls aus Leinen, in Front zu knöpfende Facon, mit Panel und zwei Seiten-Falten gemacht. Eine vorzüglich passende Waist.

$1.50 $2.00 $2.75

Zu $2—Ein Modell aus Linene, in verschiedenen hübschen Blumenzweig-Mustern bestickt und Cluster von Pin Tucks auf der einen oder der anderen Seite in Front.

Zu $1 — Mehrere elegante Facons in Linene, in bestickten Effekten, entweder fancy Facon oder in Shirt-Effekt mit Tasche. Ohne Zweifel einer der besten Waist-Werthe, die je zu $1.00 offerirt wurden.

Shawls — Unser Lager von wollenen Shawls ist vollständig. Sowohl einfache wie doppelte Shawls, in verschiedenen Stoffen und wünschenswerthen Schattirungen und Mustern. Die Preise rangiren von 50c aufwärts. Basement.

Weiße Bearskin Coats für Kinder zu $2.25.

Das „fuzzy" Weiß und die offensichtliche Wärme machen diese Bearskins zu den anziehendsten von Kinder-Coats. Sie sind doppelbrüchig gemacht und werden eng um den Hals zugeknöpft, für Kinder 2 und 3 Jahre alt, $2.25.

Kurze Kleider für Kinder aus weißem Lawn; die Yoke mit Spitzen und Stickerei besetzt; Größen für 6 Monate, 1 und 2 Jahre, 50c. Basement.

ALWAYS THE SAME GOOD OLD

BLATZ Private Stock

THE FINEST BEER EVER BREWED

THE GAME OF HEALTH

Domestic simplicity is typical of the sturdy Germans' home life. The American people are recognizing the value of the Teutonic diet, and are fast adopting it. BLATZ PRIVATE STOCK adds zest and relish to the plainest diet; and is a food in itself.

Incomparable in its individual goodness, character and uniformity.

Chicago Branch
Cor. Union and Erie Sts.
Phone Monroe 364

VAL BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE

Personal-Nachrichten.

— Im Congreß Hotel ist im Alter von 71 Jahren gestern die Gattin von Joseph Block, einem Hauptteilhaber der Inland Steel Co., nach längerem Leiden verschieden. Außer dem Gatten hinterläßt die Verstorbene sieben Kinder, Leopold, Philipp u. Emanuel, Frau Alice Herman, Frau Herbert Hart, Frau J. G. Joseph in Buffalo und Frau Benj. Lehmann in Fort Wayne, Ind. Frau Block war eine eifrige Förderin von jüdischen Wohlthätigkeitsbestrebungen. Erst vor Kurzem war sie mit dem Gatten aus dem Sommerheim in Glencoe nach der Stadt übergesiedelt.

— Humphreys Miller, ein bekannter Chicagoer Rechtsanwalt, ist gestern in seinem Heim, 1707 Hinman Avenue, Evanston, der Lungenentzündung erlegen. In der Stadt New York 1845 geboren, war er als Kind mit den Eltern auf eine Farm im County Jo Davieß, Illinois, gekommen, hatte sich vom Farmarbeiter heraufgearbeitet, studirt, zuletzt in Ann Arbor, Mich., und war seit 1875 in Chicago als Anwalt thätig gewesen. In Evanston, wo er seit 1876 wohnte, war er Stadtanwalt und, 1888 bis 1890, Bürgermeister, auch gehörte er seit Jahren dem Vorstand der Northwestern-Universität und der Ersten Methodistenkirche in Evanston an. Er war ferner Vizepräsident der State Bank in Evanston und Mitglied zahlreicher Klubs. Seine Wittwe und drei Kinder, Alta, George und Donald, überleben ihn.

— Morgen tritt der Zigarrenfabrikant Gustav A. Müller, 3233 N. Halsted Str., eine Geschäftsreise nach Kuba an, von wo er erst gegen Weihnachten zurückkehren wird. Auf der Hinreise wird Herr Müller sich einige Tage in Florida aufhalten.

— Auf dem Friedhofe Waldheim wurden vom hiesigen Sachsenverein die sterblichen Ueberreste des im County-Hospital gänzlich verarmt gestorbenen Karl Tittmann zur letzten Ruhe bestattet. Karl Tittmann war auf der Nordseite sehr beliebt. Ein Vetter und dessen Familie waren die einzigen Verwandten, welche der schlichten und doch schönen Feier beiwohnten. Schöne Blumenspenden wurden von den Freunden des Verstorbenen am Sarge niedergelegt.

Millionen-Nachlaß.

Der am 3. November gestorbene Hugh McBirney, 1736 Prairie Ave., hat 1,520,000 Dollars hinterlassen, wie aus seinem gestern im Nachlaßgericht eingereichten Testament ersichtlich ist. Der 2. Presbyterianer Kirche in 20. Straße und Michigan Ave., hat Herr McBirney $5000 vermacht, zu Haupterben sind die Wittwe und die beiden Söhne eingesetzt.

— Zweideutig. — „Hast Du Dir schon ein Urtheil über meine neueste philosophische Abhandlung gebildet?" —„Kein Gedanke."

Unter zehn Krankheiten

sind es neun, deren Ursache einem unreinen Zustande des Blutes zuzuschreiben ist. Ein zuverlässiger Blutreiniger ist das richtige Heilmittel für derartige Zustände

Forni's Alpenkräuter

findet als Blutreinigungsmittel kaum seinesgleichen. Er ist über ein Jahrhundert im Gebrauch; lange genug, um seinen Werth zu erproben. Frage nicht in den Apotheken danach. Kann nur bei Spezial-Agenten bezogen werden. Um nähere Auskunft wende man sich an

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,
19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

Die Große Oper.

Interessante Aufführung von „Carmen" am gestrigen Abend.

Die Oper Carmen von Georges
Die Oper „Carmen" von Georges Opern wohl die größte Popularität. Sie ist das größte und beste Werk, das Bizet geschaffen. Aufgeführt wurde „Carmen" zum ersten Male mit großem Triumphe im März 1875 in Paris in der Opera Comique — Bizet konnte sich seines Erfolges jedoch nicht lange freuen, im Juni desselben Jahres, kaum drei Monate nach der glücklichen Premiere, starb er.

Der Stil der Oper ist eine eigenartige Verschmelzung der seriösen und der lyrischen Oper. Die Musik ist reich an schönen, originellen Themen, ist glänzend instrumentirt, der Einfluß des großen deutschen Meisters Richard Wagner ist besonders im dritten Akte nicht zu verkennen, und das Ganze ist stark getaucht in spanisches Colorit. Die reizvollen Rythmen, die prickelnden Melodien der Seguidilla, der Habanera entzücken, elektrisiren die ganze Welt! Die Titelrolle entfacht wohl den Ehrgeiz aller dramatischen Sängerinnen, nicht die Gesänge allein, die Darstellung der Rolle ist es, deren Erfolg mit der Leistung der Interpretin steigt oder fällt. Das Hinreißende, Glühende dieses ausländischen Temperaments, der berückende Charme dieser verführerischen Kokette, diese siegenden Mächte des ewig Weiblichen — dies muß die Darstellerin beherrschen, wenn sie eine Carmen überzeugend gestalten will.

Die Carmen der gestrigen Vorführung, Mme. Marguerita Sylva, brachte Anmuth und Liebreiz in Hülle und Fülle, ihre entzückende, reizende Erscheinung gewinnt die Sympathieen der Hörer im Sturme — zu einer richtigen Carmen jedoch fehlt ihr die glühende, hinreißende Leidenschaft, fehlt ihr die Größe und Kraft des Ausdrucks. Die Stimme ist schön, gut geschult, die lyrischen Episoden gelingen trefflich, aber der dramatische Accent versagt. Das lockende, dabei aber wieder höhnende dämonische Element, das diese hartherzige Verführerin in den Gesängen und Tänzen des ersten Aktes so besonders charakterisirt, fehlte vollständig, ebenso verlor die so ergreifende Kartenlegerszene, die das unerbittliche Schicksal, den Tod, verkündet, ob Mangel an Wucht und Schwere des Ausdrucks den sonst gewohnten Eindruck. Hoffentlich wird man bald Gelegenheit haben, die junge, vielversprechende Künstlerin in einer ihrer poetisch feinen Natur näher liegenden Rolle hören zu können.

Charles Dalmores als „Don Jose" war im ersten Akte etwas zurückhaltend, ließ aber dann von Akt zu Akt seinen schönen Tenor glänzender erstrahlen und erreichte besonders im zweiten und dritten Akt Höhepunkte von bezwingender Wirkung.

Die „Micaela" des Frl. Alice Zeppilli war eine hoch befriedigende Leistung, die Stimme klang prächtig, und der Vortrag, besonders der der wundervollen Arie im dritten Akte, war vornehm und warm.

Armand Crabbe sang den Escamillo. Das Organ ist nicht sehr groß, seine Toreador-Arie wirkte infolge dessen auch nicht so elementar, wie man es gerade von dieser Arie so gerne erwartet, sonst erledigte sich jedoch Herr Crabbe seiner Aufgabe mit bestem Gelingen. Gustave Huberdeau als Zuniga, Desire Defrere als Morales, Jean de Keyser als Lillas Pastia und alle die andern kleinen Rollen waren durchwegs gut plazirt. Ein Meisterstück war die ganz exquisite Wiedergabe des entzückenden Quintetts im zweiten Akt, wie überhaupt das ganze Ensemble des Orchesters und Chores unter Maestro Campaninis genialer Leitung ein perfektes war.

Die Logen waren auch gestern Abend mit eleganten Vertreterinnen der Chicagoer Damenwelt gefüllt, während das Parterre nicht so gut besucht war, als man es bei der Ankündigung einer Carmen-Vorstellung erwartet hätte.

Anton Förster.

* * *

Heute Abend wird Puccini's „Boheme" wiederholt, besetzt, wie nachstehend:

Rodolfo	John McCormack
Schaunard	Armand Crabbe
Benoit	Francesco Daddi
Mimi	Nellie Melba
Parpignol	Dante Zucchi
Marcel	Alfredo Costa
Colline	Nazzareno de Angelis
Alcindoro	Pompilio Malatesta
Musette	Alice Zeppilli
Sergente	Nicolo Fossetta
Doganiere	Michele Sampieri

Dirigent: Ettore Perosio.

„Pelleas und Melisande" von Debussy ist auf morgen Abend angesetzt, mit folgender Rollenvertheilung:

Melisande	Mary Garden
Genevieve	E. Breßler-Gianoli
Klein Yniold	Suzanne Dumesnil
Pelleas	Edmond Warnery
Golaud	Hector Dufranne
Arkel	Gustave Huberdeau
Der Arzt	Armand Crabbe

Dirigent: Cleofonte Campanini.

* Im Dunkeln hatte Frau Frank-Sauer, 2825 Mildred Ave., sich gestern vergriffen und ihrem sechzehn Monate alten Söhnchen Robert Kreosot statt Hustensyrup gegeben. Das Kind starb, die Leichenschau-Geschworenen entlasteten aber die ganz verzweifelte Mutter.

OVERCOAT KINGS

Haben einen lebenden Turkey für Euch

Frei mit Anzug oder Ueberzieher zu $10.00 oder darüber.

Alles, was ein Mann oder Knabe trägt

BENSON & RIXON Co.

Milwaukee Avenue und Paulina Str.

Käufer eines guten Instruments, — Bauart, Ton und Dauerhaftigkeit — finden im

Kimball Piano

alle Eigenschaften, die ein Piano besitzen soll.

Wir haben einen großen Vorrath!

Jetzt ist die Zeit, die Auswahl zu treffen. Wir halten Pianos bis Weihnachten.

Neue und gebrauchte Pianos!
Niedrige Preise!
Alte Pianos in Tausch genommen.
Leichte monatliche Zahlungen.

W. W. Kimball Co.

Südwest-Ecke Wabash Avenue und Jackson Boulevard.

Geo. Schleiffarth, Deutscher Verkäufer.

Lokalbericht.

Suchen Hilfe.

Die Vereinigten Wohlthätigkeits-Gesellschaften brauchen mehr Mittel.

Herr Charles H. Wacker, der Präsident des Direktoriums der Vereinigten Wohlthätigkeits-Gesellschaften, machte gestern Abend bekannt, daß die Vereinigung sich der größten finanziellen Krise in ihrer Geschichte gegenübersehe. Das Direktorium hatte vorher beschlossen, sich an das Publikum um Hilfe zu wenden, und hatte Frederick Bode, den Präsidenten von Gage Brothers & Co., zum Vorsitzer eines Bürgerausschusses ernannt, welcher der Einwohnerschaft die Wichtigkeit des Wirkens der Gesellschaft darlegen und versuchen soll, ihr die Mittel zur Bewältigung ihrer Aufgabe zu verschaffen. Die Gesellschaft möchte $200,000 an Jahresbeiträgen aufbringen.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Wirthshaus eingeäschert.

Infolge von Ueberheizung brach gestern spät Abends in der Küche der Wirthschaft von Chas. Kryiadotoulos in River Grove Feuer aus, dem der ganze Bau zum Opfer fiel. Die Angehörigen des Wirths mußten aus Fenstern des oberen Stockwerks gerettet werden. Der Sachschaden ist etwa $7000.

Vergnügungs-Wegweiser.

Auditorium. — Große Oper.
Powers'. — „The Commuters."
Bush Temple. — Berchtesgadener Bauernspieler.
Olympic. — „The Aviator."
Majestic. — Vaudeville.
Cort. — „The Seventh Daughter."
Garrick. — „The Chocolate Soldier."
Illinois. — „Where the Trail Divides."
Lyric. — Robert Mantell in wechselndem Spielplan.
Crown. — „The Adventures of Polly."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Eispalast. — Ecke Van Buren und Paulina Str.

Etwas das Sie zu wissen wünschten,

nämlich die Bezugsquelle dieser hübschen, unvergänglichen und originalen

Federblumen

Hier ist sie, und zum ersten Male in der Fabrik, zu Fabrikpreisen.

DeWITT SISTERS

Erfinder und Fabrikanten der feinen Feder-Blumen

147 W. 46. Str., Chicago.

(Wentworth Ave. Cars, oder transferirt nach 47. Str. von anderen Nord- u. Südseitelinien.) 5nov,famI

FIT ANY COOK STOVE
MAGIC STOVE LININGS

Diese biegsamen feuerfesten Platten können schnell in jedem Ofen angebracht werden, und ihr Passen ist einfach magisch. Das gerippte Wachspapier auf ihren Flächen hält sie weich und biegsam und in der richtigen Form — es brennt erst im Ofen ab. Die Platten härten sich wunderbar im Feuer. — 90c für Packet mit 8, 60c für 4 bei The Fair; Siegel, Cooper & Co.; The Boston Store. 1nov,X,1mo

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Junge mit etwas Erfahrung in Bäckerei. 6846 S. Halsted Str.

Verlangt: Teamster. Nachzufragen: 6 Uhr Abds. 2508 Belmont Ave., Max Gerlach.

Verlangt: Trockenreiniger in Färberei. H. C. Brenning, 3478 N. Clark Str.

Verlangt: Ein Junge, an Cakes zu arbeiten. — Nachzufragen: 3129 Armitage Ave.

Verlangt: Mann, muß Lunch kochen. 478 Superior Straße.

Verlangt: Sattler. Riordan Mfg. Co., Robey und Kinzie Str.

Verlangt: Bushelman für Männer-Kleidungsstücke; Beschäftigung das ganze Jahr mit gutem Lohn. Kommt fertig zur Arbeit. Sofort nachzufragen bei Sears, Roebuck & Co. 13nvlwX

Verlangt: Schneider, Operators, Kragenmacher, Futter-Basters und Off-Pressers an Röcken. Offene Werkstätte. —

Strauß Bros., Franklin u. Monroe Str. dimidofrsa

Verlangt: Janitor für dampfgeheiztes Gebäude. 918 S. Loomis Str., Ecke Taylor. dimi

Verlangt: Sattler für Reparaturen; stetige Arbeit das ganze Jahr hindurch. 26 E. 31. Straße, nahe Wabash Ave. dimido

Verlangt: Jungen, die Talent für Zeichnen besitzen, das Lithographiegeschäft zu erlernen. Ausgezeichnete Gelegenheit für gutes Handwerk. Carqueville Lithographing Company, 1050 Fullerton Ave. 16nov,1wX

Verlangt: Ein Mann, um im Stall bei Pferden zu arbeiten. S. Tauber, Winnebago Ave. und Upton Str., nahe Milwaukee Ave.

Verlangt: Porter für Saloon, einer der englisch spricht. 671 West 12. Str.

Verlangt: Junge über 16 Jahre in Grocerystore. 2540 N. Halsted Str. mido

Verlangt: Herrenschneider, an neuen Röcken mitzuhelfen. 1819 Sedgwick Str.

Verlangt: Zwei stetige deutsch-ungarische Musiker für jeden Sonntag, ein Flügelhornist und ein Baßflügelhornist. 3336 Southport Ave., Barbershop.

Verlangt: Schneider, Rockmacher. Albrecht, 2151 Sheffield Ave.

Verlangt: Porter in Saloon. Muß sein Geschäft verstehen. 1538 N. Halsted Str.

Verlangt: Guter Porter, der auch Bartenden kann. Lediger Mann vorgezogen. 2538 W. Fullerton Ave.

Verlangt: Barkeeper. 811 Milwaukee Ave.

Verlangt: Butcher-Junge für Wagen, mit Erfahrung und bekannt in Nachbarschaft bevorzugt. 1259 N. Clark Str.

Verlangt: Bartender mit Stadt-Empfehlungen. 1683 Sedgwick Str.

Verlangt: Schneider, stetige Arbeit das ganze Jahr. 519 W. Adams Str.

Verlangt: Schneider, muß gut an Reparaturarbeit sein. 209 N. Kedzie Ave. M. Daniel.

Verlangt: Schneider in Färberei; muß ein guter Presser sein. Lawndale Steam Dye Works, 166 W. Division Str.

Verlangt: Erster Klasse Koch für Oyster Bar. Joe Bernstein, 218 S. Halsted Str. mido

Verlangt: Ein starker Junge an Cakes; muß gute Erfahrung haben; Nachtarbeit. Albany und Elston Avenue.

Verlangt: Mann in mittleren Jahren zum Bartenden und für Porterarbeit. 1559 W. 63. Str.

Verlangt: Schneider für Reparaturen und Damen- und Herrenkleider zu pressen. 5524 S. Center Avenue. mido

Verlangt: Ein guter Mann für Lunchcounter und an der Bar zu helfen. Muß gute Empfehlungen haben. Nachzufragen 317 W. Chicago Ave. mido

Verlangt: Nacht-Watchmann in Fabrik, Westseite. Nachzufragen 254 E. Monroe Str., P. Becker Co.

Verlangt: Maschinist mit Erfahrung an Engines, Pumpen und Boilers, gute Gelegenheit sich zum Engineer emporzuarbeiten. Adr.: G. 389, Abendpost. mido

Verlangt: Erster Klasse stetiger Sand Teamster. 344 West 32. Str., nahe Wallace Str., Henry Krug.

Verlangt: Starker, gewandter und williger Junge, gute Eltern, gute Zukunft. Antiseptic Liquid Soap Co., 28 So. Clinton Str.

Verlangt: Ein Butcher, um an Wurststopfmaschine zu arbeiten. 648 Wells Str.

Verlangt: Junge in Bäckerei; Tagarbeit; $8 ohne Board. 2225 N. Western Ave.

Verlangt: Erfahrener Junge an Cakes. 1547 W. 63. Straße.

Verlangt: Erster Klasse Blacksmith-Finisher an Wagenarbeit. 847 Larrabee Str.

Verlangt: Junger Schlosser, 23c die Stunde. — Nagel Chase Mfg. Co., 141 W. Ohio Str.

Verlangt: Ein Barbier. 1949 W. 21. Str.

Verlangt: Junge an Cakes zu helfen. 1787 Augusta Str., nahe Wood Str.

Verlangt: Ein guter Schneider für alte und neue Arbeit. 2955 Belmont Ave. midofr

Verlangt: Männer, das Barbier-Handwerk zu erlernen; in einigen Wochen erlernt; Lohn während der Lehrzeit. Große Nachfrage nach unseren Schülern. Lohn $12 bis $20 wöchentlich. Beständige Praxis, Unterricht von Experten, Werkzeuge geschenkt; geringe Auslagen. Seid unabhängig. Sprecht vor oder schreibt. Moler Barber College, 485 Wabash Avenue. 12nov,1wX

Verlangt: Blacksmith-Helfer, der auch Pferde beschlagen kann. Guter Lohn. Joe Marker, Elston und 42. Ave. dimido

Verlangt: Tüchtiger, junger Instrumentenmacher oder Messerschmied, auf Schleiferei bewandert, findet dauernde Stelle bei B. Müller & Co., 1775 Ogden Avenue. dimi

Verlangt: Küfer an Likörfässern. 2855 McLean Avenue. modimi

Verlangt: Englisch sprechende Männer für Saloons, Restaurants, Hotels und allerlei Arbeit. — Morrell Agency, 48 Clark Straße. 14nvlw

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Junge, 14—16 Jahre alt. Leichte, stetige Arbeit. Muß deutsch lesen können. J. K. Lieb & Co., 61 West Michigan Str. mido

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Peddler für Piano-Musik, Männer, Frauen, Knaben und Mädchen. Guter Verdienst.— 1825 Larrabee Str., Flat 3.

Verlangt: Zwei Schneider und Mädchen an neuer und alter Arbeit. Nachzufragen 6 Uhr Abends, 3952 Lincoln Avenue. dimido

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Mann sucht Stelle, Furnaces zu besorgen, Südseite. 5649 S. Morgan Str.

Gesucht: Ein guter Maschinist, erfahren in Metall-Modellen und welcher irgendwelche Spenglerarbeit verrichten kann, sucht dauernde Arbeit. Adr.: A. M. 15 Abendpost. mido

Gesucht: Bartender, junger Deutscher, spricht englisch, flinker reiner Arbeiter, guter Mixer, verrichtet auch Porterarbeit, kein Trinker, sucht Stelle.— Referenzen. Adr.: F. 165 Abendpost.

Junger Mann sucht Stelle als Bartender, thut auch Porterarbeit. 731 Lake Str. Maguch. mido

Gesucht: Junger Deutschamerikaner wünscht Stelle als Saloon-Porter; ist guter Arbeiter, flink und reinlich; scheut keine Arbeit; trinkt nicht. Referenzen. Adr.: F. 168 Abendpost.

Gesucht: Mann in mittleren Jahren wünscht Stelle als Watchman; kann auch gleichzeitig Boiler und Porterarbeit besorgen. Adr.: John Müller, 458 N. Halsted Str. mido

Gesucht: Wiener Spengler, 40 Jahre alt, sucht Arbeit. 24 E. Oak Str. mido

Gesucht: Deutscher junger Mann sucht Stelle als Porter in Saloon. 4909 Fifth Ave.

Gesucht: Mann, versteht Gärtnerarbeit, kann fahren und Pferde besorgen, sucht stetigen Platz. Frank Seidel, 2910 Lowe Ave.

Gesucht: Bartender, 45, ehrlich und zuverlässig, ist willens, Porterarbeit zu verrichten, sucht Stelle. Adr.: G. 387, Abendpost.

Gesucht: Intelligenter junger Kaufmann, der leidlich englisch spricht, sucht irgend welche Beschäftigung; Referenzen. Adr.: G. 396, Abendpost.

Gesucht: Junger deutscher Mann sucht Stelle als Porter und Lunchmann, kann am Tisch aufwarten. Gamans, 4462 Wentwort Ave. Tel. Yards 5933.

Gesucht: Junger Mann, Kellner, erst eingewandert, 8-jährige Hotel- und Restaurant-Erfahrung, spricht deutsch, französisch, rumänisch, türkisch, bulgarisch und sehr wenig englisch, sucht Stelle im Restaurant oder irgendwelche Beschäftigung. Peter, 1061 West Monroe Str.

Gesucht: Erste oder zweite Hand Brotbäcker sucht Arbeit. Chas. Rose, 1521 Clybourn Ave.

Gesucht: Deutscher erfahrener Porter sucht Stelle. 4116 N. Leavitt Str.

Gesucht: Junge, 15 Jahre, sucht Stelle in Bäckerei. 1425 N. Halsted Str.

Gesucht: Junger deutscher Mann, 20 Jahre alt, wünscht Porterarbeit in Restaurant oder Saloon. Kann gut am Tisch aufwarten, auch ziemlich gut englisch sprechen. John Steininger, 1633 Fullerton Ave.

Gesucht: Junger deutscher Mann, 21 Jahre, sucht Stelle, um besseres Handwerk zu erlernen. Hat Lust dazu. Frank Mehler, 1874 Milwaukee Ave.

Gesucht: Erster Klasse Kupferschmied sucht stetige Arbeit. Magjarovic, 1708 S. Center Ave.

Gesucht: Bautischler, eingewandert, sucht irgendwelche Arbeit. Majewski, 1363 Dickson Str.

Gesucht: Eingewanderter Deutscher, 24 Jahre alt, sucht Arbeit irgendwelcher Art. Nahe Milwaukee Ave. oder Division Str. Bitte Postkarte. Jos. Mischker, c. o. Majewski, 1363 Dickson Str. midofr

Gesucht: Mann, 28 Jahre alt, sucht Beschäftigung in einer Fabrik. Adr.: G. 388, Abendpost.

Gesucht: Ein verheiratheter Mann wünscht passende Stellung als Bartender, werde auch das Reinmachen besorgen. Bitte am liebsten persönlich vorzusprechen. Adr.: Joseph Oswald, 526 Hobbie, 2. Flat, nahe Gault Court.

Gesucht: Junger Bäcker, gut an Brot oder Cakes sucht Arbeit. J. F. Schlosser, 2013 Milwaukee Ave. midofr

Gesucht: Deutscher, 24 Jahre, frisch eingewandert, sucht Stelle in Bäckerei zum Lernen und Arbeiten. Franz Farber, 4155 N. Albany Ave.

Gesucht: Mann sucht stetige Arbeit als Piano-Regulirer oder irgend eine Arbeit draußen als Arbeiter. 1935 Wabansia Ave., Store.

Gesucht: Junger Mann sucht Arbeit als Bartender oder Lunchmann. 1546 Clybourn Avenue. dimi

Gesucht: Bartender (Freimaurer) sucht stetigen Platz. Adr.: R. 973 Abendpost. dimido

Gesucht: Junger, kräftiger Deutscher, 6 Fuß groß, perfekt englisch, sucht in gutem Haus stetige Stellung als Bartender und Porter; gute Empfehlungen. Adr.: F. 154 Abendpost. dimido

Gesucht: Junger Mann sucht Stellung als Porter und Bartender. Jos. Joerger, 2723 Seminary Avenue. dimi

Gesucht: Porter, der auch bartenden kann, sucht Stelle. Müller, 1120 N. Franklin Str., Basement. dimi

Gesucht: Lunchman sucht Arbeit, kann bartenden, macht Porterarbeit. H. Lange, 621 Hinsche Str. dimi

Gesucht: Deutsch und englisch sprechender Butcher sucht Stellung. 4859 Laflin Str. dimi

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Operators, Tapers, Schulter Closers, Edge Basters, Kragenmacherinnen an Röcken. Offene Werkstätte.

Strauß Bros., Franklin u. Monroe Str. dimidofrsa

Verlangt: Kassiererinnen und Inspectors — mit oder ohne Erfahrung. Anzufragen auf dem neunten Floor, in der Office des Superintendenten,

Marshall Field & Company, Retail. modimi

Verlangt: Maschinen-Operators, erfahrene Arbeiterinnen. Nachzufragen beim Superintendenten, 9. Floor.
Carson Pirie Scott & Co., State und Madison Straße. midofr

Verlangt: Ein Mädchen für Buchführung; muß rechnen können, englisch schreiben und auch deutsch sprechen. Nachzufragen: The Boarding Stables, 418—420 Ost 43. Str.

Verlangt: Mädchen oder Frau mit guter Handschrift, für Adressenschreiben. Mat, 215—219 Ohio Str. mido

Verlangt: Deutsch-amerikanische junge Dame für Office-Arbeit. 755 West North Ave., Zimmer 3. Anzufragen Abends von 4 bis 9.

Verlangt: Junges Mädchen für Näharbeit im Kostümgeschäft. Schmidt, 1327 N. Clark Straße. dimido

Verlangt: Mädchen für leichte Arbeit in Netting Factory. Nachzufragen 30 Michigan Ave. nv12—21X

Hausarbeit.

Verlangt: Ein erfahrenes Kindermädchen. 5477 Ellis Ave. modimi

Verlangt: 50 Mädchen für Hausarbeit und Restaurant, frisch eingewanderte sofort plazirt. Mrs. Lefkowitch, 1624 S. Halsted Str. 'Phone: Canal 3674. 1nvmodimilm

Verlangt: Junges Kindermädchen; muß leichte zweite Arbeit verrichten. 4350 Forrestville Ave. 10nvlwX

E. Schwankes größtes deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut, 1435 N. Clark Str., nahe North Avenue. Gute Plätze und Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen immer an Hand. Telephon: North 2291. 1mz*X

Frei!—Frei!—Plätze für Mädchen und Frauen, in Hausarbeit oder Kochen erfahren, $5.00 bis $8.00. Hildebrandt's Empl. Parlors, 2242 Burling Str. 7nvmomi3m

Verlangt: Deutsche Köchin im Waisenhaus zu Bensenville, Jll., 17 Meilen von Chicago, an der C. M. & St. P. Bahn. $28 per Monat. Adressirt an Chas. C. Piehl, Supt., Bensenville, Jll. dimido

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4019 N. Hermitage Ave. dimi

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Lohn $6. 6518 Cottage Grove Ave. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie, guter Lohn. 522 E. 44. Place, nahe Vincennes Ave. dimido

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Kindermädchen zwischen 14 und 16 Jahren. Lohn $3. Gutes Heim. 6130 Rhodes Ave.

Verlangt: Aeltere Frau für Hausarbeit, eine die zu Hause schlafen kann. Keine Wäsche. Nachzufragen: 1537 Barry Ave., Hinterhaus.

Verlangt: Mädchen, bei Hausarbeit zu helfen.— 2328 Milwaukee Ave.

Verlangt: Eine Haushälterin für kleine Familie. Adr.: F. 166 Abendpost.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. 5041 Michigan Ave. mido

Verlangt: Junge deutsche Frau zum Waschen, Bügeln und Reinmachen. Vorzusprechen Vorm. von 9 bis 11 Uhr. 2453 Burling Str., 2. Floor, nahe Fullerton.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen. Muß kochen können. 4228 Sheridan Road, nahe Buena Ave.

Verlangt: Mädchen in einer Saloonküche, keine Sonntagarbeit. 730 Wells Str.

Verlangt: Mädchen, um Kinder zu beaufsichtigen. 1219 S. Troy Str., 1. Floor.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in amerikanischer Familie. 4046 Clarendon Ave., 1. Apartment.

Verlangt: Junges Mädchen, ungefähr 16 bis 18 Jahre, für leichte Hausarbeit in Familie von drei Erwachsenen. Kein Waschen. 1301 Hood Ave., North Edgewater. Phone Ravenswood 1281. midofr

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit, von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr. Samstags und Sonntags frei. 271 Ost Madison Str.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kein Waschen und Theil des Bügelns besorgt. Kleine Familie. Angenehmes Zimmer. Guter Lohn. 1135 Lunt Ave. Tel. Rogers Park 322.

Verlangt: Mädchen oder Frau für leichte Hausarbeit. Gutes Heim, Sonntags frei. Kann frisch eingewandert sein. Zigarrenladen, 103 S. Halsted Str. mido

Verlangt: Nettes und zuverlässiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in amerikanischen Privatfamilie; auch frisch eingewandertes, wenn willens zu lernen. Man schreibe oder spreche vor in 506 Lake Ave., Wilmette.

Verlangt: Nettes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit; 2 in Familie; muß Empfehlungen haben. 1240 La Salle Ave., Top Flat.

Verlangt: Mädchen oder ältere Frau für leichte Hausarbeit. 2427 Wentworth Ave., Flat 3. mido

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Nachzufragen 2244 Michigan Ave.

Verlangt: Junges Mädchen um bei Hausarbeit zu helfen. Muß ehrlich sein. Gutes Heim für das richtige Mädchen. 2700 Monticello Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 2862 Evanston Ave., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 3907 N. Francisco Ave., nahe Irving Park Blvd.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Gutes Heim und Lohn. 1158 N. Clark Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Braucht nicht zu kochen. 525 Arlington Place, 1. Floor.

Verlangt: Tüchtiges Dienstmädchen für allgemeine Hausarbeit. Gutes Heim. Guter Lohn. 970 Montana Str.

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen, das kochen, waschen und bügeln kann. Nachzufragen im Store. 2500 Division Str. mido

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. 5116 Michigan Ave., 2. Apartment.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, eines das Kinder liebt. Guter Lohn. 2121 Fowler Str., 2. Flat, Residenz, nahe Hoyne Ave., oder Store, 1256 Milwaukee Ave.

Verlangt: Mädchen, 14 bis 15 Jahre, in Küche zu helfen. 1700 N. Robey Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Zu Hause schlafen. Referenzen. 4421 Calumet Ave., 2. Flat.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5012 Winthrop Ave. midofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Lohn $6—$7. 6337 Kenmore Ave., nahe Rosemont.

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 551 W. North Ave., Flat 2.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; Lohn $6 bis $7; gutes Heim. Großmann, 5244 South Park Ave., 2. Flat. Telephon Drexel 5729.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; eins, das Abends nach Hause gehen kann, vorgezogen; muß Empfehlungen haben. Mrs. Jacobs, 5021 Grand Blvd. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 3 Erwachsene in Familie. 4603 Michigan Ave., 2. Flat. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; keine Wäsche; guter Lohn. Mrs. Koch, 3445 Elaine Place, zwischen Halsted Str. und Evanston Ave. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1206 Wells Str., Store.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit. Muß nicht kochen. 4045 Grand Boulevard. Tel. Drexel 5683.

Verlangt: Reinliches Mädchen, das etwas kochen kann, für leichte Hausarbeit und im Laden mitzuhelfen. 3945 Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 1226 Jackson Blvd., 2. Flat. midofr

Verlangt. Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $5. M. Nathan, 5300 Calumet Ave. mido

Verlangt: Eine tüchtige Aufwärterin für Restaurant und Lunchroom; muß ihr Geschäft verstehen. 231 W. North Ave.

Verlangt: Frau in mittleren Jahren mit Erfahrung als zweite Köchin in Restaurant. 2260 North Clark Str.

Verlangt: Ein gutes Mädchen; gutes Heim, kleine Familie. 1820 Turner Ave. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche. 429 East 48. Place, nahe Grand Blvd.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; eins, das willens ist zu lernen; 2 in Familie. 2636 Kimball Ave. mido

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit. 1973 Evergreen Ave., nahe Robey Str. dimido

Verlangt: Deutsch und englisch sprechendes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß kochen können. 1809 W. 47. Str. dimi

Verlangt: Mädchen, 14—16 Jahre, für leichte Hausarbeit. Gutes Heim. H. Greenbaum, 1302 N. Claremont Ave., nahe Potomac Ave. dimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 6702 Süd Halsted Straße. dimido

Verlangt: Ein junges, englisch sprechendes Mädchen für Hausarbeit; gutes Heim. 742 Fullerton Ave., 1. Flat. dimido

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit. 1858 Humboldt Blvd., A. Richter. dimidofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Kochen, keine Wäsche. 5418 Michigan Ave. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von Erwachsenen. 3818 Jackson Blvd., nahe Hamlin Avenue, 2. Flat. dimi

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frau, 30 Jahre, sucht Stelle für Geschirrwaschen in Restaurant oder tagsüber reinzumachen. 2929 Southport Ave., Foltyn.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht gute Stelle für Hausarbeit. Vorzusprechen: 1301 W. Ohio Str.

Gesucht: Deutsches, frisch eingewandertes Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Vorzusprechen bei Müller, 1617 Hudson Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht irgendwelche Hausarbeit. Bitte persönlich vorzusprechen. 1629 Mohawk Str.

Gesucht: Aeltere, alleinstehende Frau sucht allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Gute Referenzen. Schreibt: 1758 Hudson Ave., C. K.

Deutsch-ungarische Köchin sucht Stelle für Businesslunchkochen. 914 Townsend Str., Mrs. Steiger.

Gesucht: Junge Haushälterin wünscht auf ein Roominghaus Acht zu geben oder sucht Stelle bei jungem Wittwer mit Kinder, Nordseite. Adr.: G. 394, Abendpost.

Gesucht: Erfahrenes Mädchen sucht Stelle in Haushalt. 2823 Fullerton Ave.

Gesucht: Ein deutsches Mädchen sucht Stelle als Geschirrwascherin in Saloon oder Restaurant. 1108 Grand Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stellung in kleiner Familie. 2243 Wentworth Ave.

Gesucht: Erster Klasse Köchin sucht Stellung im Saloon. 236 Schiller Str., nahe Wells Straße, unten. dimi

Gesucht: Waschfrau, die gut waschen und bügeln kann, sucht Wäsche außer dem Hause. Anna Fischer, 1333 West 15. Str. 15nvlwX

Gesucht: 1. Klasse a la Carte Köchin, Deutsch-Ungarin, sucht Stelle in Restaurant. Mrs. Schwartz, 922 Webster Ave. modimi

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 1512 Town Str., 2. Floor.

Gesucht: Aelteres deutsches Mädchen sucht Stelle in Saloon als Businesslunch-Köchin. Gründliche Erfahrung. 1926 Sedgwick Str., Basement Floor. mido

Gesucht: Wittwe mit 7jährigem Knaben sucht stetige Stelle als Haushälterin. 330 Aberdeen Straße. mido

Gesucht: Zwei deutsch-ungarische Mädchen suchen Stelle bei kleiner Familie. Beide können waschen. 620 S. Hermitage Ave.

Gesucht: Tüchtige deutsche Frau sucht Beschäftigung, gute Wiener Köchin. Bitte persönlich vorzusprechen. 29 E. Oak Str. mido

Gesucht: Wasch- oder Reinmach-Platz, Freitags. 1225 Penn Str. mido

Gesucht: Tüchtige Haushälterin, katholisch, sucht Stelle in anständiger Witwer-Familie, hat bei Priester gearbeitet; gute Empfehlungen. Adr.: G. 381 Abendpost.

Gesucht: Deutsches Mädchen, 18 Jahre alt, spricht englisch, sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte selbst vorzusprechen. 621 Hinsche Str., oben.

Gesucht: Erfahrene Wiener Köchin sucht Stelle in Saloon, kurze Stunden. 1153 Wells Str.

Gesucht: Junges Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte selbst vorzusprechen. 1443 N. Park Avenue.

Gesucht: Zwei deutsche Mädchen suchen Stelle für allgemeine Hausarbeit. Bitte vorzusprechen. 1428 50. Straße.

Gesucht: Frisch eingewandertes deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte selbst vorzusprechen. 5218 Laflin Str., hinten, oben.

Gesucht: Deutsch-ungarisches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Persönlich vorzusprechen. 4909 Fifth Ave., Flat 2, hinten.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 3643 N. Sacramento Ave.

Gesucht: Erfahrene Krankenpflegerin sucht Stelle für Geburtshilfe oder andere Krankheiten. Rehn, 3907 N. Francisco Ave., nahe Irving Park Blvd.

Gesucht: Tüchtige deutsche Köchin sucht Stelle. Wünscht zu Hause zu schlafen. 701 Uhland Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen, 19 Jahre alt, sucht Hausarbeit. Bitte vorzusprechen. 714 Rees Str., hinten, oben.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Persönlich vorzusprechen. 5001 Aberdeen Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmach-Plätze. 2338 Southport Ave.

Gesucht: Aelteres tüchtiges Mädchen, sympathisch, gute Köchin, sucht dauernde Stelle. Frisch eingewandert. Bitte persönlich vorzusprechen. 1927 Austin Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Wasch- und Reinmachplätze. 1521 Cleveland Ave.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 1304 W. Ohio Str.

Gesucht: Wittwe mit 10 Monate altem Kinde sucht Stelle als Haushälterin, allgemeine Hausarbeit, gute Köchin. Nachzufragen: 5535 Adams Str., Austin.

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches Ehepaar mit einem Kinde, Mann guter Maurer, versteht auch Boiler zu heizen und Carpenter-Arbeit, kein Trinker, sucht stetige Stellung. Nachzufragen: Mrs. Bahrs, 2817 Harvard Str. mifr

Gesucht: Deutsches Ehepaar sucht Janitor-Stelle; hat Erfahrung. Mike Kappel, 4357 Princeton Ave.

Gesucht: Ehepaar sucht Janitorstelle oder Mann geht als Nachtwatchmann. 1736 N. Lincoln Str., oben vorne.

Gesucht: Junges Ehepaar sucht Stellung, auch im Restaurant, Frau kann kochen, Mann thut jedwede Arbeit. Laminger, 2001 Lee Place, Nordseite. midofr

Gesucht: Junges Ehepaar sucht Stelle als Janitor. Zu erfragen: Grunner, 1625 Blue Island Ave. dimido

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Zimmereinrichtung, guter Kochofen, Nähmaschine, billig. 3254 Armitage Ave. mido

Zu verkaufen: Guter Stahl-Kochherd, $10. 1135 Webster Ave., 2. Flat.

Stephan Kitz kauft und verkauft Möbel, Heiz-, Kochöfen. 1583 Clybourn Avenue, Chicago. 14nvlw

Zu verkaufen: Neuer Küchen- und Heizofen, spottbillig. 1625 Larrabee Str. 12novlw

Muß verkaufen: Inhalt von Flat, einschließlich $100 Parlor Set für $33, Dresser $10, Spiegel $9, Couch und Leder Rockers, je $10; Bibliothektisch werth $50 für $17, Dining Set $22, schweres Messingbett, Spring und Matratze $23, Rugs werth $50 für $18; prächtiges Piano, Nähmaschine $10; Kissen, Bilder, $34 Davenport $18; wegen Umzug, sofort. 2321 N. California nahe Milwaukee Ave. 12nvlwX

Muß verkaufen: 6 Zimmer Einrichtung, Parlorofen, Küchenofen, Rug, Mahagoni Parlorset, Ledercouch, Bilder, Eßzimmertisch, 6 Stühle, Sideboard, Dresser, Chiffonier, gute Betten u.s.w.; beste, billigste Gelegenheit. 1845 Orchard Str., unten. 10nvlwX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Billig, feine Konzert-Zither, auch schöne Streichzither. Habrecht, Musiklehrer, 230 North Ave., Flat 2.

Das größte Lager von gebrauchten Pianos in der Stadt, 43 Pianos, Preise $25 bis $75, nicht höher. Neue Pianos $98 und aufwärts. Bedingungen: 30 Tage freie Probe, dann 50 Cents die Woche. — Ohlerich Piano Co., 1603—5 Madison Str. Offen bis 9 Uhr Abends. 16nv*X

Muß verkaufen: Ganz neues Upright Piano, billig; nehme Kohlen in Tausch. 3301 Beach Ave., Ecke Spaulding. nv12fadido4w

Billig für Baar, Auswahl von 4 eleganten Upright Pianos. Diesel Storage Co., 1631 N. Halsted Str. di—fr

$135 kaufen Bradford Mahogany Piano. 8 Monate gebraucht. 738 Milwaukee Ave., 1. Floor. dimidofrsa

$85 kaufen Bauer Upright Piano in gutem Zustande. Reichhardt Piano Co., Milwaukee Ave. und Carpenter Str. Offen Abends. dimidofrsa

Muß verkaufen: Prächtiges, neues Piano, billig, wegen Umzug. 2321 N. California nahe Milwaukee Avenue. 12nvlwX

Großer Piano-Verkauf. Chase $80, Kimball $110, Turchell $60, Arion $40, Stard $90, Decker $95, Conover $140, Schultz $65, Lowenthal, 712 W. Madison Str., gegenüber J. M. Smyth. Offen Abends. 3novX*

$25 kaufen ein gutes Piano für einen Anfänger, $5 monatl. Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 21okX*

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Muß verkaufen: 4 feine junge Pferde, 1200, 1400 Pfd. schwer, Preis $85, $135. Alle gesund, in feiner Verfassung. Gelegenheit für irgend Jemand, der ein gutes Pferd wünscht. 1737 N. Humboldt Str., nahe North Ave.

Mortgage-Verkauf.—$75 kaufen gesundes Delivery Team, Harneß und Topwagen. $50 kaufen 800 Pfd. frommes Pony. 739 W. 42. Str., nahe Emerald Ave.

Zu verkaufen: Eine Baßgeige und eine Violine. Billig. 2032 Burling Str. Nachzufragen 6 bis 8 Uhr Abends.

Zu verkaufen: Pferd, Geschirr und Topwagen, sehr billig. 721 W. 26. Str.

Zu verkaufen: Eines Doktors Pferd, Geschirr und Crope zu einem Bargain; Verkaufsgrund: Automobil. Dr. Crum. Telephonirt Humboldt 3374. misa

Zu verkaufen: 5 gute Pferde und Stuten, geeignet für Butcher- oder Grocerwagen. Anzufragen: Leihstall, 928 Milwaukee Ave. 14nvlwX

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 1jl*X

Zu verkaufen: Gute Tischplatten mit Böcke, 38 bei 120 Zoll, billig. 2527 Chicago Ave.

Zu verkaufen: National Cash Register so gut wie neu. 3024 N. California Ave.

Zu verkaufen: Roll Top Schreibpult oder für Bücherschrank zu vertauschen. 1833 Roscoe Straße. Nachzufragen Abends. momi

Ankauf! Getragene Herrenkleider u. Stiefel, zahle den höchsten Werth. Komme pünktlich nach Wunsch. Seidner, 1741 West 12. Str. samomi

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ol*X

Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: 2 Zimmer für leichte Haushaltung. 1875 Clybourn Ave.

Zu vermiethen: Guter Store mit 4 Zimmern; war 18 Jahre ein Kleider- und Drygoods-Geschäft vermiethet. Gut für einiges Geschäft. 1606 Fullerton Ave.

Zu vermiethen: Großer Store, alter Saloonplatz. 1547 Cleveland Ave.

Zu vermiethen: 1 Flat, 5 Zimmer, Gas, Toilet, $10. 3220 Canal Str. mifrson

Zu vermiethen: 4 Zimmer, erster Stock, nahe der Hochbahn, $9. 1624 Kimball Ave., nahe North Ave.

Zu vermiethen: Eck-Store mit oder ohne Wohnung, passend für Lunchroom und Boardinghaus, keine Konkurrenz, billige Miethe. 3158 Irving Park Ave. midofrsa

Zu vermiethen: Store, für Home Bakery, Delikatessen- oder Zigarrengeschäft; beste Lage, billige Miethe. 1139 Roscoe Str., Ecke Clifton Avenue, hinten.

Zu vermiethen: 6-Zimmer-Wohnung, 2. Floor, Gas, Bad, Heißwasserkessel, elektrisches Licht. 3749 Perry Str., nahe Grace.

Zu vermiethen: 1521—1525 Wells Str., nahe North Ave., 2, 4 und 7 Zimmer Flats, neu dekorirt. Halle reingehalten durch Janitor. Schlüssel im Store, 1521. Miethe $7 und $8 per Monat. dimido

Zu vermiethen: Schöne 4 Zimmer Wohnung. $12. 1811 Roscoe Str. 11nov,1w

Magnolia Halle, 2334 N. California Ave. ist zu vermiethen Samstag Nachts mit Bar. Otto Heß, Manager. 8nvlwX

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Parlor oder Schlafzimmer, passend für zwei Freunde, bei alleinstehender Frau.— 1734 Sedgwick Str., unten.

Deutsche Frau wünscht einen oder zwei Roomers. 339 W. North Ave., Ecke Sedgwick Str., 2. Flat.

Gutes Heim mit Kost für ein paar nette junge Männer. 1812 N. Clark Str. 16nvlwX

Zu vermiethen: Billig, schönes warmes Zimmer, heißes Wasser, Bad, Gas. 1460 N. Clark Str., 3. Floor.

Zu vermiethen: Respektable Frau wünscht anständige Roomers. 1760 Wells Str., Flat 2. mido

Zu vermiethen: Schön möblirtes Zimmer, Gas und Bad, ½ Block von North und Western Ave., Humboldt „L" Station. 1650 N. Claremont Ave.

Zu vermiethen: Zimmer, $1.00 die Woche. 731 Lake Straße. dimido

Zu vermiethen: Große und kleine Frontzimmer, Bad, Gas, warmes Wasser, Car vor der Thür, mit oder ohne Board, bei Wienerin. 954 West Adams Str., Ecke Morgan. modimi

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer, auch mit Kost. 186 E. Van Buren Str. 11nov,1w

Wünsche 1 oder 2 Herren, Dampfheizung oder Ofenheizung, auf Wunsch Board. 1612 Cleveland Avenue, Flat 2. 12nvlw

Verlangt: Roomers, neue und saubere Zimmer. 185 East Washington Str., 2. Floor. $1.25 bis $2.50 die Woche. 13nov,1wX

Wünschen Sie in einem fashionablen amerikanischen Familien-Hotel innerhalb Gehdistanz von der City Hall zu wohnen, sprechen Sie vor im Maison du Nord, 1216 Astor Str., ein Block vom Lake Shore Drive. Raten von $8.00 bis $15 per Woche. nv12—21X

Vermiethe schönes warmes Zimmer an zwei Freunde. Telephon: Lincoln 4116. 311 Wisconsin Str. 10nvlwX

Zu vermiethen: Schöne, preiswerthe Zimmer mit Dampfheizung. 222 Wisconsin Str. 1nov,X,1mo

Zu miethen gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ein deutscher Mann, 38 Jahre alt, sucht möblirtes warmes Zimmer bei einer Wittwe. Adr.: D. 255, Abendpost.

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Englischer Sprachunterricht für Eingewanderte. 1528 LaSalle Ave. Tel. North 4107. Ottilie Koehnke. 5ndsasomilm

Gründlicher Violin- und Piano-Unterricht. Mr. und Mrs. Arthur Hirsch, 543 North Ave., Phone 5147 Lincoln. nov2,misomofrmiso

Jetzt beginnen die neuen Winterzirkel im Englischen für Herren u. Damen. Billiger u. besser wie jemals offerirt. 3 Monate $5 (40Cts. wöchentlich); nur privat. Stellungen frei durch G.-A.-B.-Union. 715 North Ave., nahe Halsted Str. dimi

Lerne Englisch! Durch Selbstunterricht in 8 Monaten nach preisgekröntem Meisterschaftssystem des Generaldolmetschers der Ver. Staaten. Erfolgreichste u. leichteste Methode. Verlangt Gratisprospekt. Notar Kallmeyer, 205 East 45. Str., New York, N.Y. 3nvlmX

Schmidt Tanzschule. Klassenunterricht Freitag Abend. 1327 N. Clark Str. Tel.: North 5386. 1nvlmX

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik Cents das Wort.)

Wir offeriren zum Pariwerth und aufgelaufenen Zinsen Darlehen variirend in Beträgen von $500 aufwärts, auf bebautes Chicago Grundeigenthum, die 5½ und 6 Proz. einbringen. Chicago Title and Trust Co., Trustee. Wir liefern Garantie-Polizen mit allen Darlehen.
John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str. 12nv*X

Zu leihen gesucht: $9000 auf erstklassige Hypothek, nur privat. Adr.: G. 357 Abendpost. dimi

Verleihe Geld auf erste und zweite Hypotheken; beste Bedingungen. Bobeng, 4121 W. North Avenue. 1nvlmX

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Henry Mortgage Co., 112 Clark Str., Zimmer 504. 14okX*

Geld auf zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. C. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710; Abends 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 16jl*X

Zu verkaufen: Beste erste 6-proz. Hypotheken, in Summen von $500 aufwärts; keine Papiere.
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen.
Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Flur., Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee. 16jn*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigenthum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Squ. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

Greenebaum Sons, Bankers, verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 3jl*X

Geld zum Bebauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone. Randolph 300. S. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 26fb*X

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
115 Dearborn Str., 7. Floor.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseite-Office: 555 North Ave.
Ecke Larrabee.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 1jl*X

Albert A. Kraft, deutscher Advokat. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Gut ausgestattetes Kollektirungs-Dept., Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. Zimmer 1312 First National Bank Building, Dearborn und Monroe Str. 11jl*

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 134 Monroe Str., Zim. 1313, Ecke Clark. 3ag*X

Wenn Ihr mittellos seid und tüchtigen Rechtbeistand gebraucht, seht Brandes, 1318 Fort Dearborn Gebäude, Südwestecke Clark u. Monroe. 1lb*X

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Grocers und Butchers, Achtung!—
$875, einer der größten Bargains, der je in Chicago offerirt wurde, kaufen eine der feinsten und am besten gelegenen Grocery und Market, großes Lager von importirten und hiesigen Groceries, und Butcher Fixtures, einschließlich Computing Scales. Dieser Platz war immer eine Goldgrube und ist die beste Gelegenheit für irgend Jemanden, der ein gutgehendes Geschäft dieser Art kaufen will. Absolut keine Konkurrenz, billige Miethe mit elegantem Flat oben. Zum Theil auf Abschlagzahlung, wenn gewünscht.
—3701 Dickens Ave., Ecke Lawndale Avenue.—
Nehmt Armitage Ave.-Car bis Lawndale Ave. und geht 2 Blocks nördlich.

—— Grocery Store Käufer — Achtung! ——
Verkaufe am Donnerstag, von 1—5 Uhr, alt etablirte, wohlbekannte und sich sehr gut zahlende Grocery und Delikatessen-Store, in bester Gegend an der Nordseite, elegantes Set von Fixtures und großes frisches Waarenlager, billige Miethe mit Wohnzimmer. Dieses ist ohne Zweifel einer der bestzahlenden Plätze, der je angezeigt wurde, die Bücher beweisen es, wird nur aus besonderen Gründen verkauft. — Nehme $550 oder beste Offerte, voller Werth das Doppelte. Wegen näheren Einzelheiten brauchen nur Solche vorzusprechen, die es ernst meinen am Donnerstag von 1—5 Uhr indem
——Store 2024 Roscoe, Ecke Seeley Ave.——
Nehmt Riverview Park-Car.

Zu verkaufen: Gutgehender Grocery- und Delikatessen-Store, muß wegen Abreise nach Deutschland sofort verkauft werden. Frisches Waarenlager, feine Einrichtung, gute Kundschaft. Sonntagsgeschäft allein deckt die Kosten. Großer Zukunftsplatz. Adr.: 3116 Irving Park Blvd.

Seltene Gelegenheit! — Zu verkaufen, nehme auch Partner, mein seit Jahren betriebener Eck-Saloon mit Businesslunch in Fabrikgegend, ist wegen Krankheit des Eigenthümers mit wenig Geld zu übernehmen. Schöne Wohnung. Miethe $50. Näheres bei Louis Etzel, 84 La Salle Str., Zimmer 608.

Habe 16 Saloons mit und ohne Lizens zu verkaufen, die besten Ecken, von $400 bis $5500. Fragt Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Habe 15 Groceries, Delikatessen-, Zigarren-, Bäckerei- und Butcherstores zu verkaufen, von $200 bis $1000. Fragt Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Leichte Grocery-, Candy-, Zigarren-, Tabakladen, Familienverhältnisse halber sofort dringend billig; billige Miethe. 1451 W. Lake Straße.

$295 kaufen feinen Candy-, Zigarren-, Schulstore, gegenüber Schule mit 1000 Kindern. Gutes Auskommen garantirt. Großer Waarenvorrath, feine Fixtures, 5 feine Zimmer mit Store. Billige Miethe. 1421 Hudson Ave.

Zu verkaufen: Grocery- und Delikatessen-Store, billig, wenn sofort genommen. 2110 Irving Park Boulevard.

Zu verkaufen: Bäckerei mit dreistöckigem Haus, nach Vorschrift eingerichtet. Bäckerei kann auch ohne Haus gekauft werden. Fragt 1572 Clybourn Ave.

Großer Bargain! Verkaufe Butcherstore, Icebox, Marmor-Counters, Waagen, elektrischer Motor, sofort, $350, werth das Doppelte. Fragt 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Billig, Meatmarket in deutscher Nachbarschaft. Adr.: G. 393, Abendpost. mido

Zu verkaufen: Erster Klasse 3 Stühle Barbershop, alter Platz, wegen Krankheit. 2212 N. Clark Str.

Zu verkaufen: Gute Branch-Bäckerei, kann auch Ofen aufstellen. 2013 Milwaukee Ave. midofr

Sofort billig zu verkaufen: Gutgehendes Restaurant und Oyster House, Einnahme $35 täglich durchschnittlich, 2 Cash Register. Eigenthümer muß vermögenshalber sofort abreisen. 3823 Cottage Grove Ave.

Zu verkaufen: Eine gute Bäckerei mit kleinem Wagengeschäft, billig wegen Abreise. 3104 Harrison Straße. mifrson

Zu verkaufen: Alters wegen, Schuhgeschäft, 35 Jahre etablirt, Südseite; Kauf für Grundeigenthum nicht ausgeschlossen. Wm. A. Marten, 3028 Lowe Ave. midosa

Gutgehender Delikatessenstore, Zukunftslage, 6016 Evanston Ave., krankheitshalber zum halben Preis zu haben. Nur eine Woche. somomido

Zu verkaufen oder vermiethen: 12 Zimmer Haus mit Basement, Westseite Geschäftsviertel. 11 Süd Clinton Straße. dimi

——Baar——
für Euer Geschäft, Property, Leasehold, Stock oder Patent. Addison, 115 Dearborn Str. 15nvlwX

Zu verkaufen: Ein gutgehendes Grocery-Geschäft mit Meat Market, feine Nordseite Lage. Nachzufragen: 1964 Howe Str. 15nvlwX

Verkaufe 38 Zimmer Roominghaus und Hotel, N. Clark Str. Ecke, lange Lease, Dampfheizung geliefert; alles vermiethet; Einkommen $300 über Miethe monatlich; billig wegen Krankheit; feine Gelegenheit. Lange, 704 Dearborn Ave. sodimi

Zu verkaufen: Grocery- und Delikatessen-Laden, mit oder ohne Möbel, billig wegen Abreise; billige Miethe. 1831 Hudson Ave. modimi

Wir haben verschiedene erster Klasse Corner Saloons an Hand, günstige Bedingungen für erster Klasse vertrauenswürdige Saloonkeepers. Nachzufragen zwischen 8 und 12 Uhr Vorm.
— Peter Hand Brewing Co.,
Ecke Sheffield und North Ave. 12novlw

Zu verkaufen: Automobil Blacksmith und Rebuilding Business, erster Klasse Kundschaft, gutzahlende Kunden, billige Miethe, großer Platz, beste Lage in der Stadt, verkaufe billig; gehe aus dem Geschäft. 2228 Michigan Ave. Wm. R. Schulz. 13nvlwX

Ein guter Nebenverdienst für Industrial und andere Lebens-Versicherungs-Agenten.
Northern Syndicate,
213 Randolph Straße, Chicago. nv7—ja15X

Wir stehen an der Spitze in der Herstellung von Blechwaaren, Preßstahlerzeugnissen, Metall-Stanzen, Dies, Werkzeug, Modelle, Muster, Novitäten und Spezialitäten. Wir fabriziren und finden einen Markt für irgend einen guten patentirten Artikel. Chicago Model Supply Co., 1333 Clybourn Ave., Chicago. 27ok,1mX

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

— Uhren! — Diamanten! —
Das größte Geschäft in Chicago offerirt gegenwärtig feine Diamanten und prachtvolle Uhren zu den billigsten Preisen. Nur kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen verlangt. Verschwiegenheit verbürgt; höfliche Bedienung. Adr.: F. 162, Abendpost.

Warnung.—Jedermann, der behauptet, ich sei weder mit dem ersten noch dem zweiten Gatten gesetzlich verheirathet gewesen, wird von jetzt an gerichtlich belangt.—Mrs. M. Hinzen, 5107 N. Claremont Avenue.

Wer kann mir die Adresse von Valentin Seydel angeben, eingewandert nach Chicago 1906.—Henry Nabicht, 3705 Drake Ave.

Decorating, Painting, Paperhanging, gute Arbeit garantirt. L. Popp, 2649 N. Halsted Str. Telephon Lincoln 4750. 17okmomifrlm

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 14nvlm

Brumlik's deutsche Gesundheits-Tuchschuhe schützen Euch vor Rheumatismus. Dr. Böhms Kameelhaar-Insohlen stets auf Lager. Fabr. 1537 Clybourn Ave. 1ol2mX

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Hygienische Massage—
ist das beste Mittel zur Beseitigung der Folgen des Rheumatismus, Ischias, auch englische Krankheit bei den kleinen Kindern. Wilhelm Schulze, Masseur, 2418 Sawyer Ave., Chicago, Jll. misa

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauen-Krankheiten und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen etc.
Unsere Ausgaben sind gering und wir können Euch billigere Raten, denn andere Leih-Gesellschaften machen.
Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen.
Wir bezahlen Eure Schulden — Grocer, Butcher, Landlord, Versicherung, Freunde oder irgend welche andere Gläubiger.
Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company,
(früher A. French & Co.,)
95 Dearborn Str. (Zim. 45), nahe Washington.
Sprecht vor, telephonirt oder schreibt uns.
Telephon: Randolph 3075. 6mai*X

Geld!!
Braucht Ihr Geld?
Sie können den Betrag borgen auf Ihre Möbel, Piano oder anderes persönliches Eigenthum zu sehr niedrigen Raten. Rückzahlung in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Beträgen. Die Sachen bleiben in Ihrem ungestörten Besitz. Alles durchaus vertraulich.
Reliance Investment Co.,
Friedrich Wilhelm Ries, Mgr.
140 Dearborn Str., Zimmer 705.
Hartford Building. *X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5498 Central. 69 Dearborn Str. C. Frederick Keller, Mgr., 8. 44. 1fb*X

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Schöne 4 Zimmer Cottage mit großer Lot 37 bei 131, nahe Orchard Str. und North Ave., $2000.— Nachzufragen 847 George Str. 16novlwX

Gutes 2—4 Zimmer Brickgebäude, nahe Center Str. Hochbahnstation, $3650. Aug. Torpe, 820 North Ave. 16nvlwX

Gutes 2-stöck. Geschäftsgebäude, nahe Lincoln Ave. und Paulina Str., Preis $4000, Werth $5000. — Aug. Torpe, 820 North Ave. mirfsa

Zu verkaufen: Schöne Lot, 39 bei 125 Fuß, ist 1436 Addison Ave. gelegen. $2900. August Torpe 820 North Ave. 16nvlwX

Modernes 2—6 Zimmer Flatgebäude, Fremont, nahe Center Str., Preis $3700, werth $4500. Aug. Torpe, 820 North Ave. 16novlwX

Schönes 2—5 Zimmer Flatgebäude, Otto Str., nahe Perry Str., $3600. Aug. Torpe, 820 North Ave. mifrsa

Zu verkaufen: Edgewater, neues 2stöck. Brickhaus, helle 5- und 6-Zimmer-Flats, alles Eichenholz, waschküche, Bad, Gas, elektrisches Licht, Furnace-Heizung, neue Straße. Preis $5800 auf Abzahlung. Zu erfragen 5854 Magnolia Ave. Tel. Edgewater 2769. midofrsa

Zu verkaufen: Gutes Butchergeschäftsgebäude, 4128 N. Leavitt Str. gelegen, auf leichte Bedingungen. Aug. Torpe, 820 North Ave. 16novlwX

Modernes 2 6-Zimmer-Flatgebäude an Belmont Ave., östlich von Western Ave., $4000. — Aug. Torpe, 820 North Ave. 16nvlwX

Modernes 2 6-Zimmer-Flatgebäude an Nord Paulina Str., nahe Grace, $3400. Aug. Torpe, 820 North Ave. 16nvlwX

Neues 3stöck. Brickgebäude, mit großer Lot, an Winona Ave., nahe Evanston Ave. zu vertauschen für 2stöck. Flatgebäude nahe Garfield und Racine Ave. Aug. Torpe, 820 North Ave. nv16,18,19,20

Beste Gelegenheit! Gute Ecke, Store und 3 Flat, mit oder ohne gutem Grocerygeschäft, Miethe $142, Preis nur $5900. Frey, 2828 Lincoln Ave. 16nvlw

Nordseite Grundeigenthum gekauft und zu verkaufen gesucht; Baar oder Abzahlungen; gesetzliche Papiere ausgefertigt; Abstrakte untersucht; Versicherungen ausgeschrieben. Heeler, 1559 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Dreistöckiges Brickgebäude, Oak Trim. Bargain. Muß sofort verkauft werden. Nehme leere Baustelle. 2110 Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: Bargains, 6 Zimmer Frame Residenz, Furnace-Heizung, Cullom Ave., Preis $2800. 6 Zimmer Frame Cottage, Bad und Gas, Warner Ave., für $2100.
2 Flat Frame an Concrete, 5 und 6 Zimmer, Bad und Gas, 30 Fuß Lot, für $4200.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: 2-Flat Brickgebäude, Bad, Gas, elektrisches Licht, Mosaic Fußböden, Combination Fixtures, bequem zur Ravenswood Hochbahnstation, Lincoln Ave. Cars; $5950; $1000 Baar, Rest nach Belieben.
Belosky, 1905 Belmont Ave. und Ecke Addison und Leavitt Straße. momifr

Zu verkaufen, sofort: 2-Flat Framehaus; sechs Zimmer in jedem Flat, Lincoln Ave. und Perry Str. Preis $3800. Bestman, 2828 Lincoln Ave. 15novlw

Zu verkaufen: 3-Flat Brickhaus, breite Lot, die beste Nachbarschaft auf der Nordseite. Preis $6700. Bestman, 2828 Lincoln Ave. 15nov,1w

Zu verkaufen: An Florence Ave., schuldenfreies Framehaus mit 2 hellen Wohnungen, Badezimmer, große Attic. Miethe $32 monatlich, Preis $3250. Bequem zur Hochbahn. Schmidt, 2175 Lincoln Ave. dimi

Zu verkaufen oder zu vertauschen: $6500, schuldenfreies, großes zwei 4 und zwei 5 Zimmer Brickflatgebäude auf 50×125 Fuß Lot, Ecke, $500 baar; oder nehme größeres Property in Tausch und übernehme die Schulden. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. dimi

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Ein- und zweistöckige Häuser von $1950 aufwärts, $200 Anzahlung, $15 monatlich, einschließlich Zinsen, zwischen zwei Cars, nahe Hochbahn. Otto Dobroth, Kedzie Ave. und Irving Park Boulevard. midofrsa

Zu verkaufen: Bargains, Logan Square Distrikt. $300 Anzahlung und $20 monatlich kaufen moderne 2stöckige Wohnhäuser, 2 Flats, Basement und Attic, mit Badeeinrichtung, heißes Wasser, Hartholz-Fußböden etc., auf Konkret-Fundamente, Zement-Basement, Zement-Seitenwege, Straße gepflastert und bezahlt, Preis $3450. Cottage oder kleines Eigenthum kann als Anzahlung dienen.
W. H. Giesecke & Bro.,
Office Sonntags geschlossen. 2811 Milwaukee Ave. 16nvmifrmolm

Zu verkaufen: Besehet diese 3 neuen Bungalows, welche wir jetzt bauen; 5 Zimmer und Bad auf einem Floor; Zement-Basement und Wege; 30 Fuß Lotten; Preis $2800—$3000; monatl. Zahlungen.
Koester & Zander, 69 Dearborn Str., Branch: Milwaukee Ave. und Irving Park Blvd. momi

Logan Square Bargains! Elegante neue zweistöck. zwei 4 Zimmer Flatgebäude, Konkretbasement, Bad, Chinacloset, Medizinschrank, gepflasterte Straße und bezahlt. Leichte Abzahlung. Office Sonntags offen. Melms, 2530 Milwaukee Ave. nv5—30sam

Westseite.

Zu verkaufen: S. Campbell Ave., nahe Jackson Blvd., 2 Flat Steinfront, 7 und 8 Zimmer, Furnace-Heizung, bringt $50 Miethe per Monat, Preis $5000; leichte Bedingungen. W. A. Fritsch, 1030 La Salle Ave.

Südseite.

Bargain: 5 Zimmer Cottage, Bad, Gas, Furnace, Euer Preis. Auskunft 4422 Fifth Ave., Phone Drover 117.

Vorstädte.

Evanston.

Kommt heraus und macht Eure Auswahl in unserer neuen Subdivision, im prachtvollen Evanston. Wir offeriren 30 Fuß Lots mit den sämmtlichen Straßenverbesserungen, einschl. Zement-Seitenwege und Straßenpflaster, für nur $700. Bedingungen: $100 Baar, Rest $10 per Monat und Zinsen. An Monroe Str., nahe Ridge Ave., gelegen.

Ebenfalls offeriren wir neue 2 Flats-Gebäude für $5000. Bedingungen: $500 Anzahlung, Rest $25 per Monat und Zinsen. Diese Gebäude sind Stucco auf Konkret-Fundament, mit allen modernen Verbesserungen, Furnaceheizung, 30 Fuß Lots. Dieses Eigenthum ist elegant gelegen. Feine Bäume und Lawns, bequem zur Eisenbahn, Hochbahn und Straßenbahnlinien, ebenfalls nahe Schulen und Kirchen. John P. Foerster & Co., Branch Office: Ridge Ave. und Monroe Str. od. Phone Central 1730. mifr

Farmländereien.

——Hühner- und Gemüse-Farmen——
—9 Meilen von State und Madison Straße—
——5 Cents Fahrgeld——

——Farmen so groß wie 20 Stadt Lotten——
——$50 die Lot oder $2 der Fuß——
Weshalb weiter westlich gehen, wenn Ihr eine Geldanlage so nahe Chicago machen könnt.
Bedingungen für 20 Lots: $50 Baar, $20 monatl.
Bedingungen für 10 Lots: $25 Baar, $10 monatl.
Ogden Ave. Car bis 22. Str., steigt um auf Berwyn Car, steigt dann ab an La Vergne Station, Ridgeland und Windsor Ave.

Ogden-Sheldon & Co.,
A. A. Adams, Agent. La Vergne, Jlls. 4nvlmX

Zu verkaufen: Das beste Farmland im südwestlichen Wiskonsin zu $20 per Acre; Bezahlung nach Uebereinkunft; nur 6 Stunden Fahrt von Chicago. Rehf, 121 LaSalle Str. 16—30nov,X

Zu vertauschen: 160 Acres Wisconsin Farm mit vielen Geräthschaften und Ernte. Lehmann, 1374 Clybourn Place, Ecke Southport Ave.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 80 Acres Farm in Lake County, Michigan, für Chicago Grundeigenthum. Gute Oferte. E. Kuehne, Highland Park, Illinois. mido

$500 Anzahlung kaufen hübsche 140 Acker Wiskonsin Farm mit Gebäuden, 70 Acker Pflugland, 40 Acker Wiese, Rest Wald und Weide. Brodfuehrer, 84 LaSalle Str., Zimmer 509. dimi

Zu verkaufen: 110 Acre Farm, gute Gebäude, Frucht, etwas Bauholz; nahe Schule; gute Landstraßen; 10 Meilen südöstlich von Gary, Ind., gelegen. Preis $75 per Acre; $3000 baar und $300 jährlich bis abbezahlt. Barney & Schroeder, Tolleston, Ind. 7nov*

Verschiedenes.

Wir wollen nicht, was Sie nicht wollen, jedoch haben wir Leute, die es wollen. Uebergeben Sie uns Ihr „Nichtgewünschtes" (Chicago Grundeigenthum) und wir werden dafür sorgen, daß Diejenigen, die es wollen, bekommen. 9jp*X
John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str.

Dachdecker u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

F. Becker's Asphaltum Ready Roofing Comp., 1884 Milwaukee Avenue. Nimmt die Stelle von Schindeln zur Hälfte des Preises; billiger als Gravel, und hält doppelt so lange. Direkt von unserer Fabrik auf Euer Dach. Bedingungen: Baar oder leichte Zahlungen. Schreibt um nähere Auskunft und Voranschläge, die unentgeltlich geliefert werden. Telephon: Humboldt 1828. 24jl*X

Gefunden und Verloren.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verloren: Boston Terrier, Hund, scheckig, ganz weißer Kopf und Brust, kleiner brauner Fleck auf dem Kopfe; wiegt etwa 24 Pfund; der Liebling eines Jungen. $50 Belohnung! C. E. White, 1316 Chestnut Ave., Kenilworth, Jll. Telephon 66. dimido

ED. AHLSWEDE CO.

Ecke North Ave. und Campbell Ave.

Mrs. Potts Bügeleisen — 3 Eisen, Halter und Stand, Set zu......... **69c**

Glas Salz- und Pfeffer-Dosen, 2 für......... **5c**

Dekorirte Kuchen-Teller, spez. zu......... **25c**

Dekorirte Salat-Bowlen— zu......... **10c**

Patent Colt Damen-Pumps, französ. Absätze, handgewendet, wth. $2.50, zu......... **$1.89**

Pelzbesetzte Filz Damen-Juliets, gut werth $1.00......... **79c**

Männer Sweater-Jackets zu $2.25 — diese woll. Männer-Sweater-Jackets sind von schöner mittlerer Schwere, gut gemacht und dauerhaft, in schlichtem Oxford oder Oxford mit Maroon und Navy Besatz, Größen 34 bis 44, zu......... **$2.25**

60zöll. mercreized Tisch-Damast — prächtige Muster, schwere 50c Qual., per Yard......... **39c**

8-4 hohlgesäumte silber-leichte leinene Tischtücher **$1.00**

Battenberg Centerstücke, 18X18 lein. Centers, Donnerstag. **25c**

Damen-Handtaschen, mit 10zöll. Gestell, 3 Fitting — garantirtes Leder, in schwarz oder Gold-Verzierung......... **$1.00**

Chiffon Schleier, 1 Yard breit, 2 Yds. lang, in allen besten Farben Donnerstag......... **98c**

Kleiderstoffe, ein Sortiment von Streifen in Voiles, Serges, Batistes, $1.00 und $1.25-Werthe — Donnerstag......... **79c**

Kinder-Kleider, in einer Reichhaltigkeit von neuen Stoffen und Styles zur Räumung, wth. bis 2.50; spez. markirt zu......... **$1.39**

All unsere $15.00 und $17.50 Suits und Coats, von reinwoll. Sturm-Serges und fancy Basket Cloth, mit feinem Seide Satin gefüttert und prächtig geschneidert, speziell markirt zu......... **$9.98**

C./B. a la Spirite Corsets.

Empfohlen von hervorragenden Kleidermacherinnen zweier Welttheile.

Die Modelle sind in genügenden Größen vorhanden um allen Formen zu passen, und jedes einzelne gibt den verschiedenen Figuren, für welche sie entworfen sind, das tadelloseste Aussehen.

Style 187—Mittlere Büste, Directoire Skirt—von schweren Jeans und Doppel Barred, besetzt mit Spitzen u. Baby-Band, Strumpfhalter vorne und an den Seiten —für korpulente Figuren......... **1.00**

Style 586 — Mittlere Büste, lange Hüften — langer Rücken, lang über dem Leib — gemacht in weiß, von importirtem französischen Coutil; schwer Boned und dieselben Tacked;— besetzt mit Spitzen und Band; zwei Paar starke Strumpfbänder vorne und ein Paar an den Seiten. — Für korpulente Damen mit mittellanger Taille, speziell passend für Damen mit großem Unterleib; Größen 18 bis 36; das Paar zu......... **2.50**

Style 1628 — Mittlere Büste; Directoire Skirt, von imp. französischem Coutil; schwere Strumpfhalter vorne und an den Seiten — für große schlanke u. mittelschwere Figuren — Größen von 18 bis 36, das Paar zu......... **3.00**

Style Nr. 508 — Mittelhohe Büste, — lange Hüften — langer Rücken — gemacht in weiß, von weich appretirtem Coutil — besetzt mit Spitzen und Band. — zwei Paar Strumpfhalter— für Damen mit langer Taille — Größen 18 bis 30 — für......... **1.50**

Style Nr. 537 — Mittlere niedrige Büste — lange Hüften — langer Rücken — gemacht in weißem importirten Batiste — mit doppelten Fischbeinen versehen — besetzt mit Spitzen und Band — Strumpfhalter vorne und an den Seiten — für mittlere und korpulente Damen — Größen 18 bis 36 — zu......... **2.00**

FREI

$10,000 werth kostbarer Geschenke absolut frei!

Jede richtige Antwort auf dieses Räthsel bringt eine Belohnung.

Ein wirkliches Räthsel mit wirklichen Preisen

Wie es zu lösen ist.

Das Räthsel besteht darin, die Zahlen von 1 bis 12, einschließlich, so in die verschiedenen Quadrate zu arrangiren, daß jede Reihe von Zahlen herauf und herunter 26 ergibt. Um die Lösung zu **erleichtern**, haben wir die Zahlen der **richtigen Lösung** in einer der Reihen eingefügt. Die übrigen Zahlen, **jede Zahl nicht öfter als einmal zu benutzen**—müssen so plazirt werden, daß sie die Summe von 26 in jeder Reihe ergeben. Wenige werden alle 4 Reihen lösen, manche möglicherweise nur eine oder zwei Reihen außer der gegebenen Reihe.

Wir geben $10,000 werth in Preisen weg

um die Vorzüge der Stephen M. Meyers Pianos anzuzeigen, von Fachleuten als eines der melodischsten Pianos in der Welt betrachtet. In Bauart und Eleganz der Herstellung, in der wissenschaftlichen Behandlung der Materialien, die zu seiner Herstellung verwandt werden, um den reichsten musikalischen Ton zu erzielen, hat dieses Piano positiv nicht seines Gleichen. Es ist ein prachtvolles Piano in jeder Hinsicht, ein Piano der feinsten Ton-Qualität. Wir bieten Euch diese Gelegenheit, eines dieser Instrumente zu weniger als dem ursprünglichen Kostenpreis zu erhalten.

Jetzt fleißig und schickt Eure Antwort sofort an

Stephen M. Meyers Piano Co.

(Nicht inkorporirt)

26 Ost Van Buren Strasse, Dritter Floor, Zwischen Wabash und Michigan Ave.

Bezahlt nichts

BANKES' delikater KAFFEE

30 bis 35c für ein Pfund Kaffee zu zahlen, ist eine Verschleuderung von Geld, denn Bankes' verkauft einen schmackhaften Kaffee zu 21c das Pfund, und garantirt denselben so gut zu sein, wie irgend eine Sorte, die in Chicago zu 35c das Pfund verkauft wird.

Falls Ihr weniger wie 21c zahlen wollt, findet Ihr bei Bankes' einen Extra-Werth — Allerbester Santos — Pfund... **18c**

(Dies ist der Kaffee, den der Prämien-Mann für 30c verkauft.)

Fancy Pea Berry — für..19c
Guter, ehrlicher Kaffee, für 15c

Spezieller State Str.-Agent für diesen 21c Kaffee: Kontos Obstladen, 60 State Str.

Butter:

Allerbeste Elgin Creamery—die beste die im Handel ist......... **34c**

Reine Butter—frisch gemacht—(Viele verkaufen sie für die beste) **29c**

$1000 Belohnung wenn Ihr ein Pfund Butterine in irgend einem von Bankes' 20 Läden kaufen könnt.

1644 W. Chicago Ave., nahe Ashland Ave. 1367 Milwaukee Ave., nahe Wood Str. 2054 Milwaukee Ave., nahe Armitage Ave. 1024 Milwaukee Ave., nahe Noble Str. 1841 Blue Island Ave., nahe 18. Str. 1217 S. Halsted Str., nahe 12. Str.	West-Seite Läden	1816 S. Halsted Str., nahe 18. Str. 1818 W. 12. Str., nahe Wood Str. 3102 W. 22. Str., nahe Kedzie Ave. 2622 W. North Ave., nahe Rockwell Str. 3054 Armitage Ave., nahe Albany Ave. 1510 W. Madison Str., nahe Ogden Ave.

2636 West Madison Straße, nahe California Avenue.

Südseite Läden

3022 Wentworth Avenue. | 3427 Süd Halsted Straße. | 4738 Süd Ashland Avenue.

406 W. Division Str., nahe Sedgwick Str. 730 W. North Ave., nahe Halsted Str.	Nordseite Läden	2640 Lincoln Ave., nahe Wrightwood Ave. 3418 N. Clark Str., nahe Roscoe Str.

mittwfsa*

Lokalbericht.

Lobt die Vororte.

Ansprache eines Bürgers von Wilmette an die Cook County Grundeigenthumsbörse.

Die Mitglieder der Cook County Grundeigenthumsbörse waren gestern Mittag im Vogelsang'schen Restaurant zu einem gemeinschaftlichen Mahle versammelt. Nach Tisch hielt Herr Clement C. Mitchell von Wilmette eine Ansprache an die Herren. Er verkündete das Lob der Vororte und ihrer Bewohner. In Chicago, sagte er, haben die Durchschnittsbürger weder Zeit noch Lust, sich viel um die Verwaltung der öffentlichen Angelegenheiten zu kümmern. Es gehe deshalb in dieser Verwaltung drunter und drüber — die Korruption sei Trumpf. Anders liege die Sache in den Vororten. Dort nehme ein Jeder lebhaftes Interesse an den Angelegenheiten des Gemeinwesens, und dieses würde mustergiltig verwaltet. Die Jugend der Vororte wachse in einer reinen Umgebung auf und sei gesund an Leib und Seele. Man dürfe sich darauf gefaßt machen, daß die Zukunft der Stadt Chicago von der Juend werde geleitet werden, die jetzt in den Außenbezirken der Stadt heranwächst, und man dürfe dieser Aussicht wegen froh sein.

Der neue Hilfs-Kanal.

Wird bestimmt nächste Woche in Betrieb gesetzt werden.

Wie Ober-Ingenieur Wisner von der Abwasserbehörde mit Bestimmtheit in Aussicht stellt, wird der neue Hilfskanal, den die Behörde hat anlegen lassen, nächste Woche seiner Bestimmtheit übergeben werden. Der Kanal führt vom Nordarm des Chicagoflusses, von der Höhe der Lawrence Ave. in den See, hat also eine Länge von etwa neun Meilen. Um ihn mit Wasser zu füllen, wird man noch eine schwache Lehmwand wegräumen müssen, die man in der Nähe der Sheridan Road hat stehen lassen.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

Eine Tasse Thee.

Thomas A. Griffin zahlt $1,000 dafür zu wohlthätigem Zweck.

Den höchsten Preis, der vielleicht je für eine Tasse Thee gezahlt worden ist, zahlte gestern Abend Thomas A. Griffin, der Präsident der Griffin Wheel Works, in der Orchester-Halle. Dort wurde vorgestern und gestern ein Bazar zum Besten des Heims für verkrüppelte Kinder abgehalten. Herr Griffin bezahlte die Tasse Thee mit einem auf $1000 lautenden Check. Der Reinertrag des Bazars wird auf mehr als $10,000 geschätzt.

Historische Gesellschaft.

Franklin H. Head ist gestern vom Präsidentenamt der Chicagoer Historischen Gesellschaft zurückgetreten, und Thomas Dent wurde in der Jahresversammlung zu seinem Nachfolger gewählt. Außer ihm wurden General Walter C. Newberry, 1. Vizepräsident; Charles C. Conover, 2. Vizepräsident, und William A. Fuller, George Merryweather und Seymour Morris, Trustees, gewählt.

Kranke, erschlaffte, schwache

Erschöpfte Männer

erhalten ihre frühere Gesundheit wieder oder werden gestärkt und entwickelt, so daß Sie wieder wirkliche Männer sind.

Niedrigste Gebühren von irgend einem Spezialisten. | **Schnellste Heilungen, die nachhaltig sind.**

Was auch die Ursache von nervösen Leiden, Schwäche verlorener Lebenskraft sein mag, deren Wirkung sind Reizung und Schwäche des Nervensystems, der Organe, Vergeudung der Lebenskraft, varicose Schwäche, es ist der Verlust der Lebenskraft, welcher schwache, nervöse, mürrische, verzweifelte scheue Männer erzeugt, ob alt oder jung, welchen es an Ehrgeiz und Kraft mangelt und an allem anderen, das einen Mann so ganz anders fühlen läßt, wenn er in der Lage ist, die Kraft zu genießen, welche ihn für die Pflichten und Vergnügungen des Lebens empfänglich machen.

Konsultirt einen erfahrenen Spezialisten, der heilt nachdem andere fehlschlagen.

Wenn verzweifelte Männer, welche alles versucht haben—„schwache Männer Medizinen", elektrische Gürtel und ähnlichen Humbug — zu den vielen sprechen könnten, welche uns dankbar sind, daß wir sie stolz auf ihre Existenz gemacht haben, indem wir sie neu hergestellt haben und in jeder Beziehung vollkommen gemacht, so würden sie uns sofort sprechen und die Wohlthat empfangen, welche ihnen in medizinischer Wissenschaft durch geschickte, wissenschaftliche Spezialisten zutheil werden kann.

Ihr könnt unsere Behandlung ohne einen Cent nehmen und uns bezahlen, nachdem wir Euch geheilt haben. Wir wollen eine Gelegenheit zu beweisen, daß wir leidende zweifelnde Männer heilen können.

Freie Konsultation und Untersuchung.

Schreibt um Fragebogen oder sprecht vor.

CHICAGO MEN-SPECIALIST CO.

74 Adams Str., Chicago.

nov5,16.19,30

Gut passende Bruchbänder

nicht hohe Preise

können einen Bruch heilen. Wir fabriziren über 70 verschiedene Sorten. Ein gut passendes Band für Jeden von 65c aufwärts, für gute einseitige, und von $1.25 aufwärts für gute doppelte Bänder. Die erfahrensten Herren- und Damen-Bandagisten zu Ihrer Verfügung. Untersuchen und Anpassen frei.

Hottinger Truss Factory

Ecke Milwaukee und Chicago Ave.

Thurm-Uhr-Gebäude.

Nehmt Elevator. — 6. Floor.

Offen täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends; Sonntags von 9—12 Uhr.

Die Staatsbanken.

Die Darlehen haben seit dem 2. September um $8,269,905 zugenommen.

Die Berichte der 48 Chicagoer Staatsbanken über den Geschäftsstand am 11. November weisen eine Zunahme der Darlehen um $8,269,905 oder 3.16 Prozent seit dem 2. Sept. auf. Die Nationalbanken hatten eine Abnahme von 1.53 Prozent zu verzeichnen. Die Einlagen der Staatsbanken haben um 0.08 Prozent, die Baarvorräthe um 3.81 Proz. abgenommen. Staats- und Nationalbanken zusammengenommen bieten ein wenig verändertes Bild, höchstens mit Ausnahme der Baarvorräthe, die um 1.64 Prozent abgenommen haben. Eine Uebersicht folgt:

Staatsbanken.

	Darlehen	Einlagen	Baarvorräthe
2. Sept 1910...	$261,585,160	$409,143,099	$117,195,145
11. Nov. 1910..	269,855,065	408,816,003	112,635,991
Zunahme.....	$ 8,269,905	*$ 327,096	*$ 4,559,154
Prozent	3.16	*0.08	*3.89

Nationalbanken.

	Darlehen	Einlagen	Baarvorräthe
1. Sept. 1910..	$292,287,752	$415,231,348	$165,324,764
10. Nov. 1910..	287,796,150	410,134,233	165,228,555
Abnahme.....	$ 4,491,602	$ 5,097,115	$ 96,209
Prozent	1.53	1.22	9.59

Staats- und Nationalbanken.

	Darlehen	Einlagen	Baarvorräthe
Oktober	$557,651,215	$818,950,236	$277,864,546
September	553,872,912	824,374,447	282,519,909
Zunahme.....	$ 3,778,303	*$ 5,424,211	*$ 4,655,363
Prozent	0.68	*0.65	*1.64

*Abnahme.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Wilf, Rosa, 15 J., 1828 Flechter Str.
Peters, Jerry, 65 J., 2635 Armour Ave.
Trever, John, 58 J., 10137 Winston Ave.
Kanter, Annie, 30 J., 4617 Michigan Ave.
Hansen, Christian, 31 J., 4815 Iowa Str.
Hammer, Katherine, 67 J., 1814 N. Ballou St.
Boß, Henry, 80 J., 4316 Langley Ave.
Hubenthal, Elsia, 15 J., 2626 Evergreen Ave.
Rapp, Mary, 35 J., 818 N. Clark Str.
Eisele, H., 50 J., 4212 Cottage Grove Ave.
Braasch, Pauline, 32 J., 3342 N. Halsted Str.
Graff, Charles, 41 J., 2217 Powell Ave.
Becker, Rudolph, 43 J., 3573 Costello Ave.
Duewerth, Martha, 27 J., 5303 Bishop Str.
Falkenberg, Anna, 43 J., 2117 Point Str.
Eggert, Charles, 18 J., 4309 Francisco Ave.
Feldheim, Marie, 52 J., 822 Roscoe Blvd.
Reese, Gustave, 62 J., 992 N. Clark Str.
Wollert, Alice, 34 J., 2245 N. Sawyer Ave.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

Albert F. Hedberg, Zeichner; Verbindlichkeiten $594.18, Bestände $156.
Fred L. T. Powden, Morgan Park; Verbindlichkeiten $11,001.52, Bestände $5,794.
Frank Burns, 3522 LaSalle Str.; Verbindlichkeiten $513.76, Bestände $4,101.25.

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von

Jennie gegen Sam. Berkowitz, Verlassen; Blanche gegen George N. Chapman, Verlassen; Emma gegen James D. Bryant, grausame Behandlung; Nellie gegen Thomas Kennedy, grausame Behandlung; Lewis J. gegen Ella Motzel, Verlassen; John H. gegen Mildred Donaghue, Verlassen; Martha gegen Arch B. McKinney, grausame Behandlung; Frank H. gegen O. Busse, Ehebruch; Emma gegen N. J. Ludwig, Ehebruch; Bert gegen Mamie Mockbee, Ehebruch.

Marktbericht.

Chicago, den 16. November 1910.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, 93—94c; Nr. 3, roth, 90½—93c; Nr. 2, hart, 93—95c; Nr. 3, hart, 91—93½c.

Frühjahrsweizen, Nr. 3, 94c—$1.01.

Mais, Nr. 2, 51¼—51½c; Nr. 2, weiß, 51¼—51½c; Nr. 2, gelb, 51¾—52c; Nr. 3, 51—51¼c; Nr. 3, weiß, 51—51¼c; Nr. 3, gelb, 51¼—51¾c; Nr. 4, 50¼—51c.

Hafer, Nr. 2, 31c; Nr. 2, weiß, 33—33½c; Nr. 3, 30½c; Nr. 3, weiß, 32¼—32¾c; Nr. 4, weiß, 31¾—32¼c; Standard, 32¾—33c.

Roggen, Nr. 2, 73½c; Nr. 3, 70—76c; Nr. 4, 60—70c.

Gerste, „Malting", 76—83c; „Mixing", 60—70c; „Screenings", 30—48c.

Mehl, „Winter Patents", $4.20—$4.40 das Faß; Roggenmehl, $3.50—4.60; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.50—$4.70; besondere Marken, $6.00.

Heu (Verkauf auf den Geleisen). — Bestes Timothy, $18.50—$19.50; Nr. 1, $17.50—$18.00; bestes Prairie, $14.00—$14.50; do., Nr. 1, $13.00—$13.50; Nr. 2, $11.00—$12.00; Packheu, $6.00—$7.00.

Timothy-Samen. „Country Lots", neu, $8.00—$9.25.

Kleesamen. „Country Lots", $10.00—$13.50.

Oel.

Standard, weiß, 150..................	0.08¾
Headlight, 175	0.10
Eocene	0.10
Michigan Test	0.11¾
Gasolin	0.13½
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß......	0.96
do., gereinigt, per 5 Faß......	0.97
Terpentin	0.89

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Rinder, $6.50—$7.25 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $5.75—$6.50; gute bis ausgesuchte Kühe, $4.25—$4.75; gute bis ausgesuchte Kälber, $9.00—$10.25; Bullen, gute bis ausgesuchte, $4.75—$5.25.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $7.35—$7.75 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $7.65—$7.82½; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $7.65—$7.80½; gute bis ausgesuchte Ferkel, $6.50—$7.55; Eber, $3.00—$3.50.

Schafe. „Range Wethers", per 100 Pfd., $3.50—$3.80; „Feeding Ewes", $3.50—$4.25; „Yearlings", $4.75—$5.25; „Native Lamb", $6.25—$6.40.

Molkerei-Produkte.

Butter—	
„Creamery", extra, das Pfund...	0.30½
Nr. 1, das Pfund.........	0.26½
Nr. 2, das Pfund.........	0.24
„Dairies", extra, das Pfund....	0.27
Nr. 1, das Pfund.........	0.25
„Ladles", das Pfund.........	0.23
Packwaare, das Pfund.........	0.22
Eier—	
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.19 —0.22
do. (Kisten eingeschlossen)...	0.19½—0.22½
„Firsts", das Dutzend.........	0.26 —0.30
„Extras", das Dutzend.........	0.32
Käse—	
Rahmkäse, „Twins", das Pfund..	0.14¼
„Young America", das Pfund...	0.15¾
„Daisies", das Pfund.........	0.15 —0.15¼
„Brick", das Pfund.........	0.15¼—0.15½
Schweizer, das Pfund	0.18½
Limburger, das Pfund.........	0.14¼

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—	
Hühner, das Pfund.........	0.10
„Springs", das Pfund.........	0.11
Hähne, das Pfund.........	0.09
Truthühner, das Pfund.........	0.16
Gänse, das Pfund	0.13
Enten, das Pfund	0.13
Geflügel (Eisspeicher)—	
Hühner, das Pfund.........	0.10½
„Springs", das Pfund	0.12
Truthühner, das Pfund.........	0.17
Enten, das Pfund.........	0.13 —0.15
Gänse, das Pfund.........	0.07 —0.10
Kälber (geschlachtet)—	
50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.10 —0.10½
60— 80 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.10½—0.11
80—120 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.11½—0.12

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	3.00 —4.50
Zitronen, die Kiste.........	6.00 —7.00
Orangen, die Kiste.........	4.50 —5.50
Grape-Fruit, die Kiste.........	3.75 —4.00
Weintrauben, 8-Pfd. Korb.........	0.27 —0.30
Birnen, das Fäßchen.........	1.50
Ananas, die Kiste.........	3.25 —3.75
Kronsbeeren, das Faß.........	6.50 —7.50
Kraut, neu, das Faß.........	0.75 —1.25
Gurken, das Dutzend.........	1.25
Blumenkohl, die Kiste.........	0.75 —1.15
Sellerie, die Kiste.........	0.40 —0.75
Meerrettig, Dutzend Stangen.........	0.65
Kopfsalat, die Kiste.........	0.75
Blattsalat, die Kiste	0.15 —0.20
Rothe Rüben, der Sack.........	0.35
Mohrrüben, der Sack	0.35 —0.40
Zwiebeln, der Sack.........	0.75
Rüben, neue, der Sack.........	0.30 —0.40
Rettige, Dutzend Bündchen.........	0.25 —0.50
Spinat, der Kübel.........	0.50
Tomaten, die Kiste.........	1.25 —1.35
Petersilie, Dutzend Bündchen.........	0.10
Bohnen—	
Grüne Schnittbohnen, die Kiepe..	2.00 —4.50
Limabohnen, Kalifornia, 100 Pf.	5.50
Trockene Bohnen, auserlesen.........	2.15 —2.20
Rothe Nierenbohnen.........	3.00
Neue Kartoffeln, Carladung, Bushel..	0.37 —0.47
Süßkartoffeln, das Faß.........	2.00 —3.25

Das richtige Getränk zur richtigen Zeit

Nach den Strapazen eines arbeitsreichen Tages giebt es Nichts, was die Abspannung der Nerven mit so viel Erfolg bekämpft, Nichts, was durch Anregung des Appetits die Abendmahlzeit in so hohem Grade zu einem Genusse macht wie

Pabst Blue Ribbon

Das unvergleichliche Bier.

Sie werden seinen reichen Gehalt würdigen lernen, Ihre Freude an seinem angenehmen Geschmack haben und zur Ueberzeugung kommen, daß es anders ist, als andere Biere. Ein Glas Blue Ribbon getrunken, kurz bevor Sie sich zur Ruhe begeben, bedeutet eine Nacht gesunden Schlafes und frischgestärkte Nerven für des nächsten Tages Arbeit.

Gebraut und auf Flaschen gezogen ausschließl. von Pabst in Milwaukee

Lassen Sie sich eine Kiste in's Haus schicken, so daß Sie es zu den Mahlzeiten bei der Hand haben; daß ist die Zeit, wo Sie sich seiner Vorzüge am meisten bewußt werden.

Pabst Brewing Company

354-356 N Desplaines Str.

Telephon: Monroe 67

PABST MILWAUKEE

Viele Brüche

können noch geheilt werden, wenn ein gut passendes Band angelegt wird. — Unser vergrößertes Bandagengeschäft ist unter der persönlichen Leitung von Herrn J. Lorch, zehn Jahre bei Hottinger, und nur hier können Sie jetzt sein unübertreffliches Radical Cure Band erhalten.

Wir nennen hier einige Preise:

Elastisches Band, einseitig, aufw. von.......	49c
Elastisches Band, doppelt, aufw. von.......	99c
Gutes Stahlband, einseitig.........	$1.00
Gutes Stahlband, doppelt.........	$2.00
Hartgummi-Band, einseitig.........	$1.95
Hartgummi-Band, doppelt.........	$3.95
Elastische Bruch- und Nabelbänder, in allen Größen, aufwärts von.........	$1.25

Alles Andere in dieser Branche zu „Cut"-Preisen.

Geprüfte Wärterin bedient Damen.

Offen täglich bis 6:30 Uhr, auch Sonntags von 10 bis 1 Uhr.

The Public Drug Co.,

150 STATE STR.

Zwischen Madison und Monroe Straße.

13z,mifason*chang

Jeder

kranke und nervöse Mann

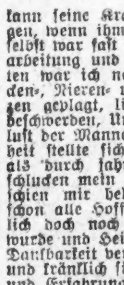
kann seine Kraft und Gesundheit wiedererlangen, wenn ihm ernstlich daran gelegen ist. Ich selbst war fast 11 Jahre leidend. Infolge Ueberarbeitung und auch wohl jugendlicher Thorheiten war ich nervös geworden, wurde von Rücken-, Nieren- und oftmals dumpfen Kopfschmerzen geplagt, litt an Blasen- und Verdauungsbeschwerden, Unlust zur Arbeit, Mattigkeit, Verlust der Manneskraft und eine Niedergeschlagenheit stellte sich ein, die um so größer wurde, als durch jahrelanges Doktern und Medizinschlucken mein Zustand sich nicht besserte; keiner schien mir helfen zu können, und ich hatte schon alle Hoffnung aufgegeben, als ich schließlich doch noch auf den richtigen Weg geführt wurde und Heilung und Gesundheit wiederfand. Dankbarkeit veranlaßt mich, allen, die so leidend und kränklich sind, wie ich es war, meinen Rath und Erfahrung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, wenn sie mich Abends nach der Arbeit oder Sonntag Vormittags persönlich besuchen wollen.

CONRAD KOEHLER,

517 Center Str.

28ok,mifrmo1m

Männer und Frauen kommt und überzeugt Euch selbst.



Wenn Sie entkräftet, entnervt, geschwächt—wenn Sie schwach und müde fühlen—wenn Sie Medizinen probirt haben, ohne daß sie Ihrem Zustand aufgeholfen haben—seien Sie nicht entmuthigt. Elektrizität wird Ihnen helfen. **Dr. Lorenz' Electro-Body-Batterie** stellt wieder her und baut auf. Sie macht Männer gesund, kräftig, stark, energisch, ehrgeizig, kraftvoll und mächtig, gestärkt, männlich. Jetzt nur $5.00. Rath, Probe und Buch frei. Bruchbänder, elastische Gummistrümpfe, Leibbinden nach Maß angefertigt zu billigsten Preisen.

Lorenz Truß & Electric Works,

2240 Lincoln Ave., Chicago.

30ok,fonmi*

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

84 Adams Strasse, Zimmer 60,

gegenüber der Fair, Dexter Building.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, verlorene Manneskraft etc. Operationen von erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele etc. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizinen

Nur drei Dollars

per Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags 9 bis 12 Uhr Vormittags.

Junge, im mittleren Alter stehende und alte Männer

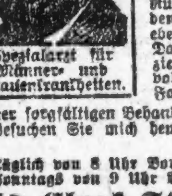
Leiden Sie an den Folgen übler oder geheimer Gewohnheiten oder anderer Blutkrankheiten, die Sie sich erst kürzlich oder schon vor Jahren zugezogen haben? Führen Sie ein durch Leiden elendes Leben? Haben Sie Geld und Zeit vergeudet, um Ihre Gesundheit wieder zu erlangen, und was haben Sie erreicht?

Ihre Genesung wiederzuerlangen.

Wenn es Hoffnung in Ihrem Falle gibt, will ich Ihnen beweisen, daß Sie geheilt werden können und heile bestimmt Magen-, Lungen-, Nieren- und Blasenleiden, selbst chronische. — **Ohne Heilung keine Bezahlung. — Sie zahlen nur für dauernde Heilung.**

Bleiben Sie für immer geheilt. Ich habe das bestausgestattete Bureau in den Vereinigten Staaten, behandle jeden Patienten für sich und lasse Ihnen dieselbe Behandlung zukommen, der ich mich selbst unterziehen würde, wenn ich Ihre Krankheit hätte. Während der vierzehn Jahre meiner Praxis habe ich Zeit und Geld vergeudeten, um Tausende geheilt, die vergebens Gesundheit durch sogenannte „Spezialärzte" zu suchen. Unter den vielen Krankheiten, deren Heilung ich garantiren kann, sind dies einige:

Nächtliche Abgänge, Nervosität, Entkräftung, Schwäche, sowie



Ich heile dauernd

Spezialarzt für Männer- und Frauenkrankheiten.

Kraftverlust und Gonorrhoe, Blutvergiftung, Geschwüre, Krampfaderbruch, Verlust der Mannheit, Nieren- und Blasen-Krankheiten.

Verlängern Sie Ihr Leben, seien Sie ein Mann unter Männern, stärken Sie Ihre schwachen und erschlafften Organe und heilen Sie Ihr elendes Leben auf.

Frauenkrankheiten.

Rückenschwäche und andere Leiden werden dauernd geheilt, ebenso chronische Hartleibigkeit. Dauernde Heilung ist das Hauptziel eines Jeden. Ich heile Sie vollständig, wenn Sie mir Ihren Fall anvertrauen wollen.

Mein Honorar ist mäßig und meiner sorgfältigen Behandlung angemessen, und die Zahlungsbedingungen sind sehr leichte. Besuchen Sie mich heute und befreien Sie sich von Ihrem Leiden. Rath frei.

Sprechstunden: Täglich von 8 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends. Sonntags von 9 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachm.

DR. ZINS, 41 Süd Clark Straße, Chicago.

zwischen Randolph und Lake Str.

Deutscher Spezialarzt.

28lp,milson*

SCHROEDER

465-467 MILWAUKEE AVE COR CHICAGO AVE

Apotheke mit der Thurmuhr.

Kopfschmerzen.

Kopfschmerzen, Nervosität, Schmerzen in den Augäpfeln, Schwindel u. s. w. sind die Folgen von Augenfehlern verschiedener Art, die in den meisten Fällen durch passende Augengläser beseitigt werden. Schroeders Augengläser helfen, weil sie durch wissenschaftliche Untersuchung genau angemessen werden.

Die Untersuchung kostet nichts. Genau angemessene Gläser sind ebenso billig wie werthlose fertige Brillen oder von Unerfahrenen angemessene.

Schroeder EYEGLASSES 465-467 MILWAUKEE AVE — COR. CHICAGO AVE.

Bruchbänder.

Einfach und doppelt.

Kommt zu uns zuerst. Ihr erspart Euch Geld, Mühe und Unbequemlichkeiten. Unsere Bruchbänder sind die billigsten und besten.

Behlkes Deutsche Apotheke,

441 S. State Straße, Ecke Bed Court.

Für Männer!

Freie Konsultation.

Leiden Sie an verlorener Manneskraft, Nervenschwäche, Hautausschlägen, schlechten Träumen, an irgend einem geheimen und organischen Leiden, so wenden Sie sich um sichere u. schnelle Heilung an **Dr. WEISS,** 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Tel. Monroe 94.

23l*J

Heilt Euren Bruch

mit unserem unübertrefflichen Spezial-Bruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabriziren außerdem 100 verschiedene Sorten, von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.60 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $2.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme u.s.w., zu Fabrikpreisen. Krummer Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größtes Bruchband- und orthopaedisches Bandagen-Geschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthop. Chirurgie.

Dr. ROBT. WOLFERTZ Präsident.

60 Fifth Ave., nahe Randolph Str.

Geschäft offen bis 6 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr. — Frauen-Bandagist-Bedienung für Damen.

Leset die „Sonntagpost"

Lokalbericht.

Gesetzwidrige Rabatte.

Werden angeblich von Versicherungs-Gesellschaften und -Agenten gewährt.

Die Staatsanwaltschaft hat im Stadtgericht gegen je zwei Lebens-Versicherungsgesellschaften und Agenten von solchen Strafantrag stellen lassen wegen angeblicher Verstöße gegen den Paragraphen 200 der Akte zur Regelung des Versicherungswesens. Dieser Paragraph sieht vor, daß Versicherungs-Gesellschaften und Agenten von solchen keinen Kunden vor anderen begünstigen sollen durch Gewährung von Nachlässen in den Prämienraten, oder von Rabatten irgendwelcher Art. Uebertretung des Verbotes wird mit $500—1000 Geldstrafe bedroht.

Es ist von jeher ein „offenkundiges Geheimniß" gewesen, daß die Versicherungs-Gesellschaften es sich nicht haben einfallen lassen, auf Beobachtung der Vorschrift zu bestehen. Um einen Kunden zu „machen", theilt unter der Hand der Agent mit ihm seine Kommission, und bei größeren Versicherungs-Beträgen ($25,000 und darüber) soll vielfach von den Versicherungs-Gesellschaften selbst den neuen Kunden die Bezahlung der ersten Jahresprämie ganz erlassen worden sein.

Die Parteien, welche die Staatsanwaltschaft jetzt vor Gericht gefordert hat, sind die Illinois Life Insurance Co. und ihr Agent P. J. Kane; die Hartford Life Insurance Co., bezw. deren Chicagoer Geschäftsführer H. P. Johnson und der Agent L. P. Hazen. Präsident James W. Stevens von der Illinois Life Insurance Co. gibt zu verstehen, daß er schon lange auf eine Gelegenheit gewartet habe, das einschlägige Gesetz gerichtlich anzufechten.

Die Staatsanwaltschaft hat seit Monaten Material auf diesem Gebiete sammeln lassen und hat angeblich noch gegen sechzig weitere Strafanträge in Bereitschaft. Mit der Aufarbeitung der Fälle war vom Staatsanwalt Wayman Herr A. C. Wegner betraut worden.

Feuer in einer Fabrik.

Platt-Maschek Co. an West 14. Straße ausgebrannt.

Vermuthlich durch schlecht isolirte elektrische Leitungsdrähte entstand heute Morgen um 6 Uhr im obersten des fünf Stockwerke hohen Backsteingebäudes Nr. 2427—2431 West 14. Straße Feuer, welches etwa eine Viertelstunde später, nach dem Umfang, den es inzwischen gewonnen hatte, zu urtheilen, von dem vorbeigehenden Polizisten Thomas Feeney entdeckt wurde. Dieser trommelte den Nachtwächter der die beiden unteren Stockwerke benutzenden Messerfabrikanten C. A. Hiles & Co., Eduard Claus, heraus und versuchte mit ihm in die oberen Stockwerke einzudringen, da Claus vermuthete, daß der Nachtwächter der Platt-Maschek Novelty Co., welche die drei oberen Stockwerke benutzt, dort sei. Die Männer kamen aber nicht weit, denn plötzlich brach eine Flammensäule durch eine Glasthür, und die Glasscherben zerschnitten Feeney das Gesicht und die Hände. Sie mußten flüchten. Die Löschmannschaften hatten längere Zeit einen bösen Stand. Von den Dächern der Nachbargebäude der National Cabinet Co. und Sanitary Steel Couch Co. wurden sie wiederholt durch die große Hitze vertrieben, und von der Straße ließ sich das Feuer schwer bekämpfen. So wurde die Feuerwehr seiner erst Herr, nachdem die drei oberen Stockwerke fast völlig ausgebrannt waren. Die Platt-Maschek Co. veranschlagt ihren Verlust auf $35,000. Die von ihr beschäftigten 25 Mädchen sind brodlos geworden.

Die kleine Werkstatt auf dem Hochbahngerüst an der 5. Ave. und Lake Straße gerieth heute Vormittag durch Funken aus einer kleinen Schmiede in Brand. Die Feuerwehr löschte die Flammen mit chemischen Mitteln; der Hochbahnbetrieb wurde nicht unterbrochen.

Aus Vereinskreisen.

Eine Ueberraschung bereiteten gestern Abend die Sänger des Gesangvereins „Harmonie" ihrem geschätzten Mitgliede und Solosänger J. Keller, Nr. 2701 Southport Ave. In voller Stärke stellten sich die Sänger in seinem Lokale ein, wo sie bei Gesang und Becherklang mehrere vergnügte Stunden zubrachten.

Der Schweizer Frauenchor veranstaltet anläßlich seines einjährigen Bestehens ein Familienfest in Buehler's Halle, Nr. 1529 Larrabee Straße, am kommenden Sonntag Nachmittag. Ein sehr rühriges Komite hat sich bemüht, allen Besuchern und Gönnern des schon recht blühenden Gesangvereins einige gemüthliche Stunden zu bereiten. Es werden unter Anderem sehr werthvolle Gegenstände zur Verloosung gebracht werden. Auch für Lunch und gute Getränke wie für ein lustiges Tänzchen ist gesorgt. Der Eintritt ist frei für Jedermann.

Am kommenden Sonntag veranstaltet die Liedertafel Eintracht in der Wicker Park-Halle einen Liederabend nebst Ball. Zur Aufführung gelangen hauptsächlich zwei Lieder, welche von dem bekannten Gesanglehrer Otto W. Richter komponirt sind. Ferner wird der beliebte Tenorist Louis Coninx das Publikum mit einem Solo erfreuen. Eine ganz besondere Leistung wird das Piano-Solo sein, welches von Herrn Rohber vorgetragen wird. Das Komite hofft, seine Freunde und Gönner recht zahlreich begrüßen zu können. Eintritt 25 Cts., Anfang 7 Uhr.

— Moderne Aussteuer. — Tante (zu Besuch): „Aber Elschen! Seit ich Dich nicht sah, bist Du ja fast ein erwachsenes Mädel geworden. Da wird Mama wohl bald anfangen, die Aussteuer zu beschaffen?" — Elli (verschämt): „Nun — ein Fahrrad und ein Postkartenalbum habe ich bereits."

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS — TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

THE CHICAGO SUNDAY TRIBUNE: NOVEMBER 1[illegible]

The Greatest Dry Goods Sale in the History of the Country

At 7:30 A. M. Monday, November 14th,

We shall place on sale at our store, Washington Avenue, Tenth, Eleventh and St. Charles Streets, the entire wholesale stock of

B. Lowenstein & Bros. Dry Goods Co. — OF MEMPHIS —

Aggregating Nearly $1,000,000.00

This gigantic stock of new, clean merchandise of the highest quality, representing in many cases lines of goods greatly in demand which cannot be duplicated for this season's delivery, has been declared by expert merchandise men to be the best selected, most desirable lot of goods ever sold in bulk.

TO MERCHANTS: The character of the stock, its magnitude, the low price at which we bought it, makes this an opportunity no Merchant can afford to overlook. We bought this enormous stock at a big discount and the goods will be offered without reserve at prices to insure quick sale.

The advertising benefits, the whirlwind of selling power that will go to the store taking advantage of this sale will be tremendous.

TO THE PUBLIC: Merchants who secure some of the Lowenstein stock will be able to offer attractive merchandise at astonishing values and will be able to sell at prices their competitors must pay who do not take advantage of this sale.

Watch the newspapers for an opportunity to share the benefits of this fortunate purchase.

Rice-Stix Dry Goods Co. We Sell to Merchants Only. St. Louis.

Andere gute Bargains in Flanellstoffen

Wendbare fancy französische Bathrobe Flanelle, Mit Seide gestickt, weiße sächsische Flanelle, Ganzwollene graue, navy und rothe twilled Flanelle, Der Wholesale-Preis ist 37½c bis 40c. Wir sagen: Auswahl 33c Yard

The Fair kaufte die Seidenstoffe, Kleiderstoffe etc.

bei dem großen Verschleuderungs-Verkauf des Lowenstein Wholesale-Lagers in St. Louis, Mo., am Montag. The Fair's Vertreter verwandt 3 Tage darauf, um die Waaren zu untersuchen und wählte das Beste von den Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Flanell, Waschstoffen, Futterstoffen und Domestics in diesem großen Verkauf. Wir haben nur das Beste ausgesucht zu unserem eigenen Preisen. Wir haben diese Bargains per Expreß nach Chicago versandt, damit unsere Kunden sofort an diesen noch nie dagewesenen Offerten profitiren können. Der Verkauf beginnt Donnerstag Morgen. Ihr könnt Seide, Kleiderstoffe und Flanelle zu Preisen kaufen wie sie wohl in vielen Jahren nicht wieder geboten werden. Hunderte von Bargains, außer den unten angeführten, kommen zum Verkauf.

Solch wünschenswerthe Seide niemals zuvor so niedrig markirt

75c reinseid. fancy Messalines, grün und Navy, roth u. grün, für fancy Waists etc. 65c Natural farbige seid. Pongees, hübsche kleine Entwürfe, alle in natürlichen Schattirungen. 65c farbige Pongee-Seide, verschied. moderne Schattirungen, 27 Zoll breit. 65c fancy reinseid. Taffeta Seide, — nette hübsche Streifen etc. 60c Novelty Satin Persians, verschiedener farbiger Untergrund für Waists und Besatz. 50c figurirte seidencordirte Seide, hübsche glänzende Seide f. Waists u. Kleider — Auswahl 28c Yard

$1 reinseid. persische Satins, hübsche nette Farben für Waists und Besatzstoffe. $1 reinseid. persische Taffetas, sich gut tragende Qual., moderne Farben. 85c fancy Jacquard Messalines, reinseid. Qualität, hübsche Farben. 85c fancy reinseid. Satin, jetzt so beliebt für fancy Waists, $1.25 einförmig gestreiftes Plaid, reinseidene Kleider-Seide, alles sich gut tragende Seide. $1 fancy Jacquard reinseidene Satins, verschiedene moderne Schattirungen, — Auswahl 48c Yard

$1.50 Novelty gewebte Monotone reinseidene Satins, $1.50 Novelty reinseidene Satin persische Plaids, hübsche Farben, $1.25 „Queen's Gray" schwerer Satin, gestreifte reinseid. Kleider- und Waist-Taffetas, $1.50 franz. Novelty Waist Satins, prachtvolle persische u. andere Muster, $1.25 reinseid. Kleider-Satins, yardbreit, Navy, braun und grün, moderne Schattirungen, $1.50 und 1.25 reinseidene schwarze franz. Marquisettes, 42 Zoll breit, — Auswahl 68c Yard

$1 farbige reinseid. import. Kleider-Pongees, 27 Zoll breit, verschied. moderne Schattir. Farbige franz. Kimono Seide, Drapery-Seide u. fancy Futter-Seide, Yard, 38c

$1.25 und $1.50 erstklassige Novelty reinseidene Kleider-Satins, 27 Zoll breit und reinseidene Blumen Meteor Crepes mit creamfarbigem Untergrund, $1.50 Qualität, speziell für morgen markirt, die Yard, 58c

Kleiderstoffe-Werthe die größten je in Chicago offerirten

Farbige reinwoll. Panama Cloth, moderne „Self Stripes", Fancy seidene und wollene Plaids, glänzende, hübsche Styles, Novelty blaue und grüne Checks und andere Farben, seidengemischte Panama Worsteds, Farbige reinwollene franz. Nuns Veiling, alles hübsche Farben, 54zöll. graues Cheviot Suiting, verschiedene Schattirungen in grau, wth. 50c, 60c und bis 75c, — Auswahl 28c Yard

Farbige reinwoll. hübsche gestreifte fancy Worsteds — Navy und blaue und schwarzes reinwoll. Panama Cloth, 1½ Yd. breit, Farbige reinwoll. franz. Worsted Suitings, nette fancy Gewebe, Farbig. englisches Worsted Suiting, 1½ Yds. breit, alle modernen Schattir., Fancy gestreifte franz. u. englische Serge Suitings, sowohl die leichtere wie schwere Sorte, Und hunderte von anderen modernen reinwollenen Stoffen, 85c, $1.00 und $1.25 Sorten, — Auswahl 48c Yard

Creme reinwoll. englische Serge Suitings, doppelt gefaltet, Farbige Satin gestreifte französische Worsted Suitings, Farbige franz. Satin Venetian Suitings, beste reinwollene Sorten, Noveltty franz. Poplins, nette Hairline gestreifte Facon, moderne Farben, Schwarze reinwoll. französische Voiles, französische Serges und nette, schwarze fancy Gewebe, $1, $1.25 und $1.50 reinwoll. Qualitäten, — Auswahl 58c Yard

Schwarze reinwollene französische Broadcloths, feine twilled Rückseite, wendbare Qual., sponged, fertig zum Gebrauch, Löwenstein's Wholesale Preis, $1.50 die Yard, unser spez. Verkaufspreis, die Yard, 1.19

Schwarzer reinwoll. schwerer Cheviot, Kersey und Melton Cloakings u. Skirtings, voll 1½ Yds. breit, elegante Schwärze, gut $1.25 u. $1.50 werth, die Yard, 59c

Novelty Yokahoma Seide — Für Straßen- und Abend-Trachten, schwer und leicht, sehr glänzende Seide, hat die hübschen kleinen Entwürfe, Werthe bis 59c die Yard, Eure Auswahl, die Yard, 24c und 18c

Fancy mercereized Poplin und Pongees — Alle Sorten von hübschen fancy gewobenen Mustern für Waists, Kleider, Suits usw., sowohl dunkel- wie hellfarbig, beste 25c bis 40c mercerized Qualitäten, Auswahl, die Yard 18c und 14c

Fancy Kimono Flannelette — Prachtvolle schwer gefließter Back, Novelty Flannelettes, für Kleider Sacques, Kimonos, Wrappers etc., die 10c bis 15c Sorten, Auswahl, die Yard für 7½c und 5½c

Novelty Seide appretirte Silkolines, in hübschen Mustern für Comforts und Draperien, die Yard 6½c — Standard Indigo blaue Kleider-Kattune und Comfort Kalikoes, ungeheures Sortiment, Yd. 4½c — Standard Schürzen-Ginghams, versch. Größen blaue und weiße Karrirungen, echtfarbig, die Yard 5c — Schwere cream Shaker Flanelle, doppelt gefließt, auf beiden Seiten, gute Breite, Yard 4½c — Gebleichte schwere Shaker Flanelle, breite Qual., sollte für 10c die Yd. verkauft werden, Verkaufspr. 6½c — Fancy Touristen-Flanelle, auf beiden Seiten gefließt, in guten Mustern, die Yard 4½c

Schwarzseid. Paon Sammet, elegantes Schwarz, Yard 49c — Gebl. feine Yd. breite Muslins, speziell, die Yard, 5½c; Ungebl. 4-4 Muslin, schwerer runder ebener Faden, Yd. 5c; 42zöll. gebleichte feine Pillow Muslins, die Yard 8½c; Yard breite feine 15c weiße Cambrics, morgen, Yd. 8½c — Cora South Brown berühmte 10c 4-4 gebl. Muslins, Yard 6¾c — 9-4 ungebl. Betttuchzeug, schwerer runder Faden, Yd. 18c; 9-4 gebleichtes weich appret. Betttuchzeug, spez., Yd. 20c; 6-4 gebleichtes Aurora Betttuchzeug, morgen, Yard 16c; 10-4 gebleichtes Aurora Bettuchzeug, Verkaufspr., Yd. 24c — Yard breite schwarzseidene Taffetas, die Yard 49c

Außergewöhnliche Bargains für Donnerstag

WIEBOLDT'S

MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET

Handschuhe — Schwarze Cashmere Handschuhe für Damen, 2-Clasp mit fancy Seidenfutter, regulärer 35c Wth., zu 25c

Handschuhe — Glace-Handschuhe und Faust-Handschuhe für Kinder, fließgefüttert, eine Klaspe, lohfarb. u. dunkelbraun, zu 50c

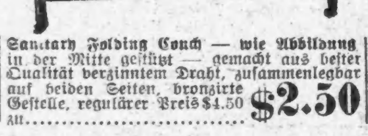
Danksagungstag-Tafel-Leinen etc. — 8-10 reinlein. hohlges. Tafelgarnituren mit 1 Dtzd. Servietten, neue, nette Muster, Garnitur $3.75 — 8-4 Tafel-Garnitur, befranst, — schlicht weiß od. rothe Borte, einschl. 1 Dtzd. Serviett., wth. 2.25, per Garnitur $1.48 — 8-4 u. 8-10 feine mercerisirte Tischdecken — einfacher oder Hohlsaum, zahlreiche Muster, $1.50 Wth., per Stück 98c — 8-4 reinlein. hohlgesäumte Tischdeck. in vielen netten Mustern, wth. $1.75 $1.19 — 8-10 reinlein. Tischdecken, hohlges. und f'ch durchbroch. Muster, 2.25 Wth., zu $1.49 — 18x54 japan. gezog. Arbeit und handbestickt, 3.25 Wth., St. $2.39 — Eine Partie 8-4 und 8-10 reinlein. Tischdecken, fancy hohlges. und nette Must., wth. bis zu $3.50, morgen per Stück $1.98 — 500 Dtz. 20-zöll. mercerized Servietten, — nette Muster, $1.25 Werth, Dtzd. 79c — 18-zöll. reinlein. hohlges. Servietten, feine Muster, werth $3 — Dutzend zu $2.19 — Battenberg Scarfs, 18x54 Zoll, handgem., in mehreren Mustern, wth. $2, Stück $1.19 — 24-zöll. Centerpieces, mit fancy japan. Zugarbeit in feiner Auswahl v. Must., wth. 1.50 98c — 500 Stücke hohlge. u. Zuarb. Mittelstücke u. Scarfs, in 30, 36, 45, 18x54 und 18x72 Zoll, Stück 69c

Suits und Kleider für fashionable Damen — Hübsche Suits für Damen und junge Mädchen — nach den neuesten Modellen, in all den wünschenswerthen Stoffen, nett besetzt und einfach geschneiderte Kleidungsstücke mit garantirtem Satin gefütterte Coats und gefältelte Röcke, ausgezeichnete Arbeit, $20 Werthe, Donnerstag zu $12.98 — Schöne Ein-Stück Kleider aus Messaline-Seide, — Radola Poplin — elegant bestickte Waist — mit Netz-Yoke, Kragen und 3 Aermel — neueste Schattirungen, gemacht um für $17.50 verkauft zu werden — morgen zu $12.98

Wasch- u. Kleiderstoffe u. Blankets — 25-zöll. Seiden Warp Scarfings, in einer großen Auswahl v. netten und hübschen Mustern, werth 39c, speziell, per Yard 29c — 44 Zoll breite strikt reinwollene Storm Serges, Atlas, Poplins und französ. Serges — speziell Yd. 98c — 27-zöllige importirte englische weiße Madras Waistings, feines mercerisirtes Garn, in netten Mustern, 25c und 29c Werthe, Yd. 19c — 27-zöllige bedruckte Flannelette, gefließte Rückseite, in verschiedenen und Staple Mustern, werth 10c, die Yd. zu 8½c — 27zöllig. importirtes deutsches Poplin, — garn-mercerized — Seide-Finish, — alle Farben, wth. 45c, Yard 29c — 44- bis 54-zöll. reinwollene fancy Novelty Suitings, in d. neuesten Geweben und Farben, werth $1.75 und $1.98, Yd. $1.39 — Extra schwere baumwollene Blankets, in grau, lohgelb u. weiß, mit fancy Border — speziell zu, Paar 69c — 11-4 schwer „napped" baumwollene Blankets, in grau, lohgelb oder weiß, mit rosa oder blauem Border, Paar 89c — 12-4 extra schwere deutsche Wolle-Finish baumwoll. Blankets — in weiß, grau oder lohgelb — Paar $1.49 — 11-4 deutsche Wolle-Finish Blankets, in grau, lohgelb oder weiß, mit Seide eingefaßt — Paar $1.89

Stickerei Flouncing — 75 Stücke 27-zöllige Swiß Stickerei-Flouncing — alles neue und hübsche Openwork Muster — werth 75c — die Yard zu 39c

Sachen für das Haus Dritter Floor. — Oak Heizöfen — gemacht aus kalt gerollt. Stahl, Nr. 13, elegant verziert mit Nickel, — große Aschenpfanne $8.50 Werth, zu $5.75 — Sanitary Folding Couch — wie Abbildung in der Mitte gestützt — gemacht aus bester Qualität verzinntem Draht, zusammenlegbar auf beiden Seiten, bronzirte Gestelle, regulärer Preis $4.50 zu $2.50 — Solid eichene Eß-Zimmer-Stühle, Golden Oak Finish, — sehr stark, Sitz bezogen mit bestem Boston-Leder, werth $2.50, zu $1.45



Stickerei Edging — 125 Stücke Stickerei-Edgings und Einsätze — sehr schöne Muster, werth 10c, die Yard zu 7c

Schuhe. — Feine Damenschuhe, aus Patent Colt u. Vici Kid, Schnür-, Knopf u. Blucher-Facon, leichte und schwere Sohlen, hohe oder niedrige Absätze, matter Kalbleder-Obertheil, $2.50 Werth, zu $1.79 — Mädchenschuhe, aus Velour Calf, Box Calf u. Vici Kid, gute solide Ledersohlen, — Schnür- u. Blucher-Facons, regul. und Spring Absätze, Größen bis 2, $1.50 und $1.75 Werthe — morgen zu $1.00

Speziell! Korset Covers — Rester und Ueberbleibsel von Damen-Korset-Covers, spitzenbesetzt, wth. 50, 33c

Männer-Ueberzieher — Ueberzieher f. Männer und junge Männer, alle Größen, — aus schwarz, Kersey, Melton od. schwerem Cassimere — in grau, f'ch gestreift, alle Facons, „Presto", wendbarer oder einfach, Sammtkragen, Längen von 42 bis 52, zu $15 — Männer-Ueberzieher, in allen Facons — einschließl. „Presto und „Self-Convertible", aus sehr dauerhaftem Stoff, zu $9.00

Eßgeschirr. — Dinner-Sets, 100 Stücke, Blumen-Dekorationen von Flieder, Gold Knobs und Griffen, Gold-Band, Semi-American Porcelain, die Auswahl zu $7.98 — Wir haben ein großes u. vollständiges Lager von Glas- u. Dinnerwaaren und allen Artikeln f. den Danksagungstag zu sehr niedr. Preisen.

Unterröcke Zweiter Floor — Schwarze Satten Damen-Unterröcke, volle Flounce, werth $1.25, zu 98c

Offen täglich bis 9 Uhr. Sonntags bis 6 Uhr. **Oesterr.-Ung. Schiffs- u. Eisenbahn-Agentur,** 2320 Wentworth Ave. Schiffskarten nach allen Hafenstädten Europas, wie Hamburg, Bremen, Rotterdam, Antwerpen, London u. s. w. Direkte Zugverbindungen nach: Berlin, Wien, Graz, Budapest, Temesvar, Szegedin, Arad, Fiume, Triest, Bukarest, Semlin u. s. w. Freikarten von Europa zu den billigsten Preisen. 12 Monate giltig. Vollmachten, Gesuche, Sittenzeugnisse, Reisepässe u. s. w. werden in allen Sprachen ausgestellt und notariell bestätigt. Liberale Preise. Nächste Exkursion: 8. und 22. November, 6. und 20. Dezember. $31 nach Wien, $34 nach Temesvar, $32½ nach Budapest u. s. w. Erstklassige Schnelldampfer, gute und feine Verpflegung, 8 Tage Fahrt. Erbschaftskollektion, Geldwechsel und Anweisungen. Auskünfte mündlich oder schriftlich frei. FRED. R. HELLER. Oesterr.-Ung. Schiffsagent, Nordseite Zweigoffice: 1569 Clybourn Av., 1. St. 26ok,mifrsonmo*

Schiffskarten! $22.50 nach Antwerpen und Rotterdam. $24 nach Hamburg und Bremen. $28.50 für Freikarten von Europa; giltig für 12 Monate. ANTON BOENERT, General-Agent 39 Jahre im Geschäft und der älteste Schiffsagent in Chicago. 268 Süd Clark Str. 2nov,mifrsonmo*

Schiffskarten für die Dampfer der Hamburg-Amerika Linie, Hamburg; Norddeutscher Lloyd, Bremen; Holland-Amerika Linie, Rotterdam; Red Star Linie, Antwerpen; Französische Linie, Havre; Cunard Linie, Fiume etc.; Austra-Americana Linie, Triest; White Star Linie u. s. w. Plätze für November und Dezember werden jetzt reservirt. — Beste Dampfer — Billigste Preise — Reellste Bedienung. — Adresse: Jos. Aschkar, 755 W. North Ave. Kemper Gebäude, Zimmer 3, 1. Stock. Gegenüber Yondorfs Halle. Offen Abends und Sonntags. nb15—30X

Pelzsachen umgeändert und reparirt. Neue Pelzsachen. Telephon Randolph 939. Probstein, 163 State Str., sowie 1561 Milwaukee Ave., nahe Logan Blvd. 1ol*

OSCAR F. MAYER & BRO. Wholesale und Retail Wurst- und Fleisch-Geschäft, Sedgwick und Beethoven. Alle Orders prompt ausgeführt. Tel. Dearb. 348 30ol,mifrmo*

FRED. MILLER, 186-188 Madison Strasse. Geld auf Grundeigenthum zu verleihen. Erste Hypotheken zu verkaufen. 6maimomifr*

K. W. KEMPF 84 La Salle Str. Schiffskarten über alle Linien zu den billigsten Preisen. Geldsendungen nach allen Plätzen der Welt; zweimal wöchentlich. Bonds 4- und 5-prozentige; Kapital und Zinsen von mir garantirt. Vollmachten notariell ausgestellt. Erbschaften eingezogen. Vorschuß auf alle Erbschaften und Werthpapiere. K. W. KEMPF, 84 LaSalle Straße. Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr. 18juni,mifamo,*

Schiffs-Karten Auf d. Dampf. d. Uranium Steamship Co. Ltd. Extra billig nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar u. allen Plätzen in Europa. Von New York nach Rotterdam $45.00 in 1. Kajüte, $37.50 in 2. Kajüte, auf doppelschraubigen Schnelldampfern. Abfahrt von Chicago 22. November, 6. und 20. Dezember. Keinerlei Ueberzahlung, Unannehmlichkeiten mit Gepäck, unnützes Warten im Hafen, oder unnütze Auslagen. Wenden Sie sich an VESELY & CO. General-Agt., 17—19 Broadway New York, oder J. V. ZINNER & CO. Westliche General-Agenten. 70 Dearborn Str., Ecke Randolph Str. Offen 8 Morg. bis 6 Abends. Sonntag 9—12. 4ok,sonmomifr*

J. S. LOWITZ 216 S. CLARK STR. gegenüber Postoffice. Schiffskarten über alle Linien, von und nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland, Schweiz, Luxemburg u. s. w. Erbschaften, Vollmachten, Geldsendungen. Prompte und reelle Bedienung garantirt. Offen bis 8 Uhr Abends. Sonntags 9—12 Vm. nb9,mifamo*

$10 billiger für Schiffskarten nach Europa für November und Dezember. Billiger als sonst irgendwo. Geldwechsel: 20 Dollars und 80 Cents für 100 Kronen. Internationale Schiffsagentur 1568 N. Halsted Str. zwischen Clybourn und North Ave. Offen Abends bis 9 Uhr. nov1.*

H. Claussenius & Co. gegründet 1864 durch H. CLAUSSENIUS. Erbschaften, Vollmachten, Wechsel, Postzahlungen, Militär- u. Pensionssachen, Notariats- u. Rechtsbureau. CHICAGO, ILL. 95 Dearborn Strasse. Offen bis 6 Uhr Abends. Sonntag bis 12 Uhr. 3nov,mifaso*

Finanzielles.

Bericht über den Stand der **NORTH-WESTERN TRUST AND SAVINGS BANK** 1152—1154 Milwaukee Ave. beim Geschäftsbeginn am 11. November 1910.

Bestände.

Darlehen und Diskontos		$1,456,873.60
Bonds und andere Sicherheiten		634,948.26
Ueberzogen		397.79
Grundeigenthum, Gebäude und Einrichtung		35,000.00
Fällig von Banken	$315,711.24	
Baar an Hand	145,871.50	461,582.74
		$2,588,802.33

Verbindlichkeiten.

Aktien-Kapital	$ 200,000.00
Ueberschuß-Fond	50,000.00
Unvertheilte Gewinne	19,039.78
Reservirt für Zinsen und Steuern	15,500.00
Depositen	2,304,130.61
Unbezahlte Dividenden	132.00
	$2,588,802.33

Beamten. John F. Smulski, Präsident. Walter J. Raymer, Vizepräsident. John A. Prebis, Vizepräsident. T. M. Helinski, Kassirer. Wm. H. Schmidt, Sekretär. Herman Mosner, Präsident des Finanz-Komites

FOREMAN BROS. BANKING CO. 110 LaSalle Str. Bericht über den Stand beim Geschäftsbeginn am 11. November 1910.

Bestände.

Darlehen und Diskontos	$7,404,997.03
Ueberzogen	4,094.73
Aktien und Bonds	195,400.00
Baar an Hand und in Banken	3,118,949.02
Zusammen	$10,723,440.78

Verbindlichkeiten.

Kapital	$1,000,000.00
Ueberschuß	500,000.00
Unvertheilte Gewinne	52,445.75
Depositen	9,170,995.03
Zusammen	$10,723,440.78

Edwin G. Foreman, Präsident. Oscar G. Foreman, Vizepräsident. George N. Neise, Kassirer. John Terborgh, Hilfskassirer. mifrso

Unterrichtet Eure Kinder im Sparen. Lehrt sie regelmäßig zu sparen. Laßt sie mit einem Bankbuch beginnen in der INDUSTRIAL SAVINGS BANK 2007 Blue Island Ave. —Etablirt 1890.— Offen Samstag Abend von 6 bis 8 Uhr. Nahe Eurer Wohnung. Bestände über eine halbe Million Dollars. 23jl,samomi*

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum zu den günstigsten Bedingungen. Vorzügliche erste Hypotheken mit 5 bis 6% Zinsen stets an Hand. A. HOLINGER & Co. (Inc) Suite 201-205. 172 Washington Str. Telephon 1121 Main. mifamo*

Freies Museum wissenschaftl. Wunder. Wissen ist Macht.

Wir sind schrecklich und wunderbar gemacht. Herren, versäumt nicht, dieses wunderbare und freie Museum zu besuchen. Hunderte von interessanten Exemplaren des menschlichen Körpers in gesundem wie in krankem Zustande. Wundärztliche Operationen, Kuriositäten sowie Monstrositäten. Ferner eine vollständige historische Sammlung frei ausgestellt, nie zuvor in Amerika gezeigt. — Ihr seid eingeladen, die Wunder der [illegible], Physiologie, Chemie, Pathologie zu studiren. Die spanische Inquisition—Verbrecher-Gallerie, Repräsentanten von berühmten Männern. — Nur für Herren. — Freies Museum wissenschaftlicher Wunder, 150 S. Clark Str., nahe Madison, Chicago, Ill. Offen täglich von 10 Morg. bis 12 Uhr Nachts.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher